Schulentwicklungsplanung

Stadt Erftstadt

Schulentwicklungsplan (Stand Schuljahr 2015/16)

Januar 2016



Telefon: 0 22 8 - 35 55 12 0 22 8 - 36 30 04
Telefax: 0 22 8 - 36 30 01
E-Mail: info@biregio.de
Internet: www.biregio.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1.	Demographische Entwicklungslinien	
1.1	Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungs- entwicklung und Altersstruktur in der Stadt Erftstadt	3
1.2	Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung	6
2.	Schulische Entwicklungslinien	
2.1.1	Schulische Entwicklungslinien in der Primarstufe Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe Die Schulraumsituation in der Primarstufe	13 25
	Bildungslaufbahnen in der Stadt Erftstadt Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe Schulwahl und Pendlerbewegungen	e 30 34
	Schulische Entwicklung im Sekundarbereich Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen Die Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen	44 58
2.4.2	Die Versorgungssituation in der Förderpädagogik Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik Die Schulraumsituation in der Förderpädagogik Gemeinsames Lernen (GL) in der Stadt Erftstadt	64 67 69
3.	Der sozialkulturelle Rahmen der Schulen	
3.1 3.2	Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt Absolventen der Schulen in der Stadt Erftstadt	73 81-86
Anla Anla	ge 1.1-2 Schulraumprogramme ge 2.1-7 Schulraumbestand Grundschulen ge 3.1-6 Schulraumbestand Sekundarstufenschulen ge 4.1 Schulraumbestand Förderschule	

1. Demographische Entwicklungslinien

1.1 Die gegenwärtige Ausgangslage der Bevölkerungsentwicklung und Altersstruktur in der Stadt Erftstadt

In der Stadt Erftstadt sind - wie in der demographischen Entwicklung allgemein der deutschen und westeuropäischen Länder - bereits deutliche Anzeichen einer Alterung der Wohnbevölkerung erkennbar. Im trendgewichteten Mittel der letzten beobachteten Jahre von 2008 bis Ende 2014 hat in der Stadt Erftstadt die Wohnbevölkerung jährlich um -357 Einwohner abgenommen, allerdings in der korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 (IT.NRW, Basis Zensus 2011).

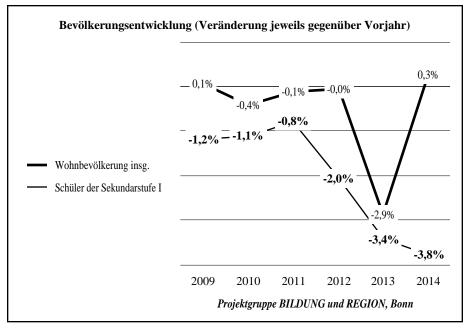
Diese Bevölkerungsentwicklung vollzieht sich in der Folge der Überalterung vor allem aufgrund der zunehmenden Zahl von Sterbefällen in den älteren Altersjahrgängen, während in der alterbezogenen Mitte der Wohnbevölkerung - in den für die kommunale Entwicklung entscheidenden Jahrgängen der 30-45jährigen Familiengründer - nur wenige diese Entwicklung kompensierende Wanderungsgewinne zu beobachten sind (vgl. die jahrgangsbezogenen Entwicklungen in der anschließend dokumentierten Alterspyramide der Stadt Erftstadt).

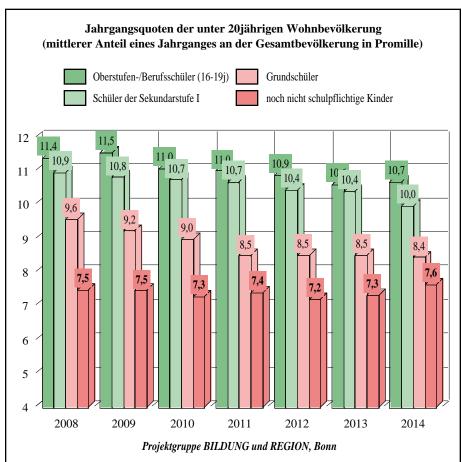
Auch die starken ausbildungsbedingten Wanderungsverluste bei den 20-30jährigen lassen kaum auf eine Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung der Stadt Erftstadt schließen.

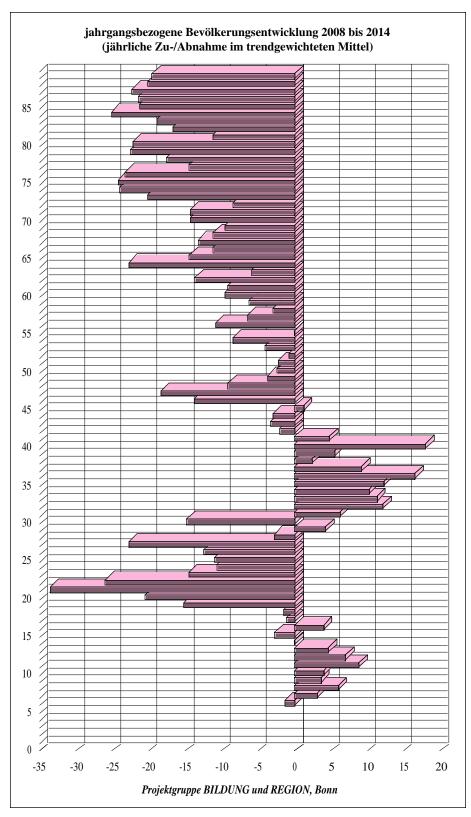
In der Stadt Erftstadt haben sich die Jahrgangsquoten der höheren schulrelevanten Altersgruppen (mittlerer Anteil eines Jahrganges) - bezogen auf die Gesamtbevölkerung (in Tausend) - seit 2008 bisher noch relativ stabil gehalten: Die Jahrgangsquote der 16-19jährigen Jugendlichen (Sekundarstufe II) umfasst gegenwärtig 10,7 (2008 noch 11,4), die der 10-16jährigen Kinder (Sekundarstufe I) auch noch 10,0 (2008 noch 10,9).

Aber schon die Jahrgangsquote der 6-10jährigen Kinder (Grundschule) hat sich von 9,6 auf 8,4 verringert und die Jahrgangsquote der noch nicht schulpflichtigen Kinder wiederum hat sich noch weiter verringert: Während diese Ziffer schon 2008 nur noch 7,5 erreichte, ist sie bis Ende 2014 mit 7,6 auf diesem Tiefstand geblieben.

Während sich die Wohnbevölkerung der Stadt Erftstadt insgesamt seit 2008 - in der korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 - jährlich um -0,7% verringert hat, sind die Zahlen der 10-16jährigen Jugendlichen (Schüler der Sekundarstufe I) im gleichen Zeitraum mit einem durchschnittlich jährlichen Verlust von -2,9% gesunken.





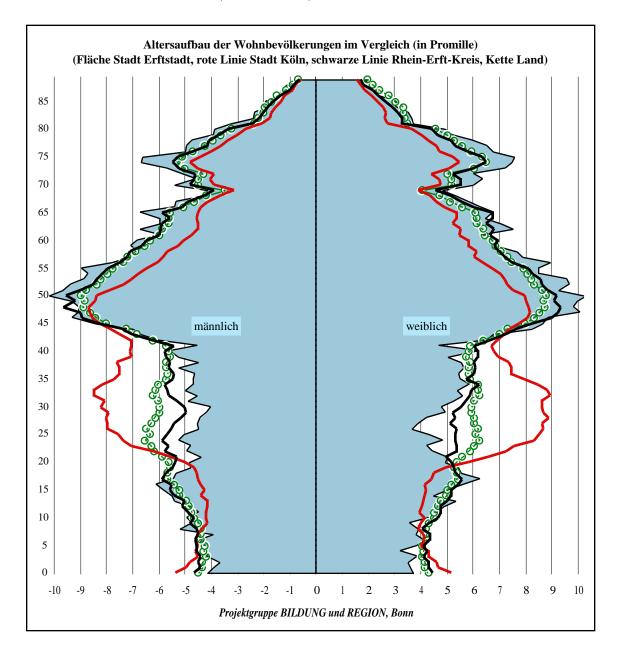


Lesehilfe:	
Der Jahroang der 29iährigen 2008 hat sich his 2014 (35iährig) jährlich um wieviel Personen verändert?	12

1.2 Prognose der zukünftigen demographischen Entwicklung

Die Altersstruktur der Bevölkerung führte bisher zu gegenläufigen Wellenbewegungen. Die Ursachen sind in den einfachen Gesetzmäßigkeiten zu sehen: Die Nachkriegszeit hat bis Ende der sechziger Jahre aus einer in der Vorkriegszeit geborenen Generation steigende Geburtenzahlen erbracht, die die Elterngeneration der gegenwärtig herauswachsenden Schülergeneration bilden.

Dann setzte ein starker Rückgang der Geburtenzahlen ein, der nicht nur auf die schwächer besetzten Elternjahrgänge der in der Kriegszeit Geborenen, sondern auch auf die gesellschaftlichen Zeitströmungen zurückzuführen war ("Pillenknick").



Erst allmählich haben sich die Geburtenzahlen allein aufgrund der stärker besetzten Elternjahrgänge stabilisiert und diese Entwicklung hat sich noch bis Ende der neunziger Jahre fortgesetzt; jedoch mit den dann wiederum schwächer besetzten Elternjahrgängen der in den siebziger Jahren Geborenen gehen nun erneut rückläufige Geburtenzahlen einher. Der gegenwärtige Altersaufbau der Wohnbevölkerung zeigt die historisch bestimmten Einschnitte und Ausformungen und den beschriebenen starken Rückgang der Geburtenzahlen seit den siebziger Jahren.



Bevölkerung	sentwicl	klung:							
Gemeinde	2008	2009	2010	2011	2012	2013°	2014	Entwic	klung°°
Stadt Brühl	44.491	44.259	44.260	44.331	44.702	44.029	43.995	-0,3%	-129
Stadt Hürth	56.983	57.501	57.922	58.673	59.501	57.230	57.925	-0,1%	-105
Stadt Kerpen	64.746	64.669	64.602	64.839	64.900	63.784	64.171	-0,2%	-123
Nörvenich	11.104	10.988	11.045	10.948	10.903	10.261	10.366	-1,4%	-151
Weilerswist	16.341	16.309	16.298	16.444	16.659	16.131	16.444	0,2%	30
Stadt Erftstadt	50.714	50.754	50.553	50.502	50.478	49.037	49.179	-0,7%	-357
Rhein-Erft-Kreis	464.061	464.018	464.130	465.578	467.455	456.602	459.448	-0,3%	-1.378
Stadt Köln	995.420	998.105	1.007.119	1.017.155	1.027.081	1.034.175	1.046.680	1,0%	10.059
Nordrhein- Westfalen	17.933.064	17.872.763	17.845.154	17.841.956	17.848.113	17.571.856	17.638.098	-0,3%	-50.799
• IT.NRW Be	völkerui	ngsforts	chreibun	g 2013 Ba	ısis Zensı	us 2011			
°° jährliche Verä	nderung in	n trendgev	vichteten M	ittel	Projektg	ruppe BIL	DUNG una	REGION	, Bonn

Ein Blick auf die bisherige Bevölkerungsentwicklung zeigt, daß sich die Wohnbevölkerung in der Stadt Erftstadt seit 2008 um -1.535 Personen (-3,0%) von 50.714 auf 49.179 Einwohner verringert hat. Im trendgewichteten Mittel ergibt sich damit eine mittlere jährliche Abnahme der Wohnbevölkerung um -0,7%, die sich negativer als die des Kreises (-0,3%) oder des Landes (-0,3%) darstellt.

Die bisherige und zukünftige demographische Entwicklung wird also zu großen Teilen von den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) in der ortsansässigen Wohnbevölkerung bestimmt; hinzu treten auch Wanderungsbewegungen.

Die Prognose der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung muss nun in der Stadt Erftstadt auf der Grundlage der ab 2013 korrigierten Bevölkerungsfortschreibung (IT.NRW, Basis Zensus 2011) von einem niedrigeren Bevölkerungsstand ausgehen, der in der IT.NRW-Fortschreibung für die Stadt Erftstadt insgesamt -1.441 Personen (-2,9%) weniger als in der letzten IT.NRW-Fortschreibung 2012 ausweist.

Die nun mit dem Zensus 2011 niedriger nachgewiesene Bevölkerungszahl der Stadt Erftstadt zeigt jedoch in den einzelnen Altersgruppen unterschiedliche - und sicherlich auch erklärungsbedürftige - Ausprägungen: Es gibt nun offensichtlich in der Stadt Erftstadt weniger Eltern der mittleren Altersgruppe und deren volljährige Kinder als bisher angenommen.

Diese aktuelle Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erftstadt lässt jedoch eine wesentliche Frage offen:

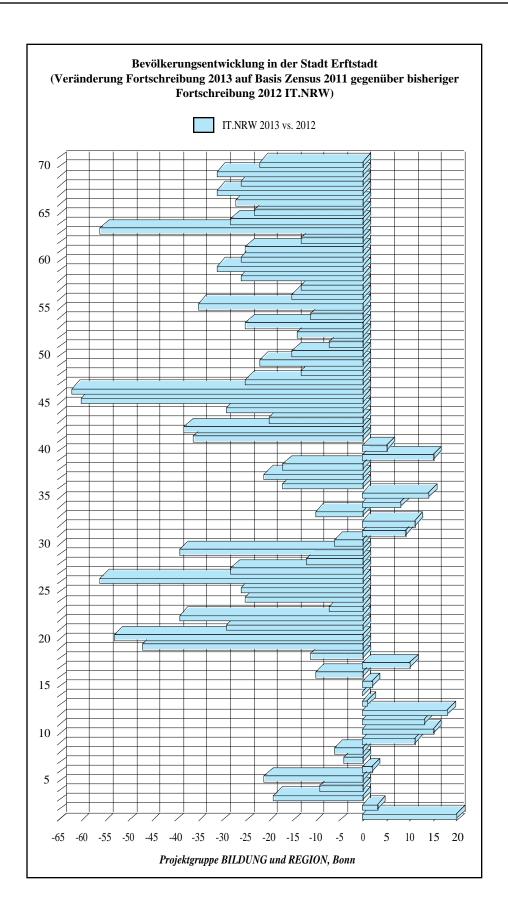
- deckt der Abgleich der auf der Basis Zensus 2011 korrigierten Bevölkerungsfortschreibung für Ende 2013 mit den bisherigen Fortschreibungen bis Ende 2012 nur schon länger in der Vergangenheit angelegte Fehleinschätzungen der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Erftstadt auf oder

- wird die korrigierte Bevölkerungsfortschreibung von - verstärkt wirksamen - aktuellen Abwanderungsbewegungen bestimmt?

Entscheidende Variablen in der zukünftigen Bevölkerungsentwicklung sind folglich zum einen die Geburtenziffern und zum anderen aktuell vor allem die Wanderungsbewegungen. Vieles wird letztlich jedoch von der wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik Deutschland und den regionalen und lokalen Perspektiven abhängig sein.

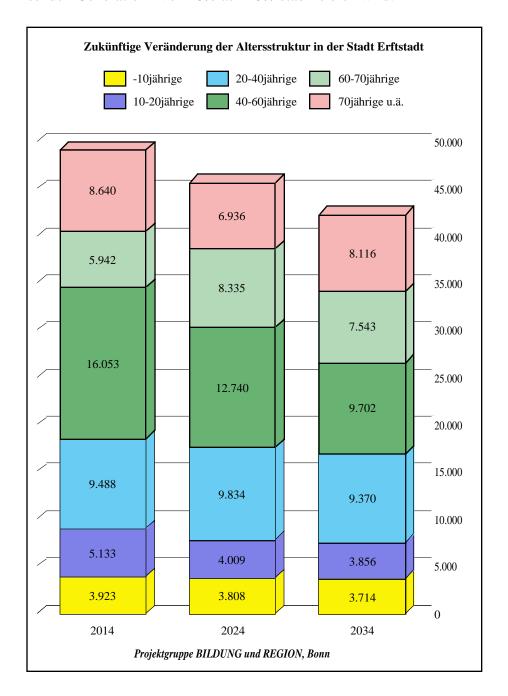
Hierzu zählen neben den Bildungseinrichtungen auch die Siedlungsund Baulandkapazitäten der Kommune, deren Erwartungshorizont jedoch zukünftig voraussichtlich eine immer geringere Rolle spielen wird.

In der längerfristigen Entwicklung der Stadt Erftstadt berechnen sich die zukünftigen Bevölkerungszahlen in der Prognose, die auf der korrigierten Bevölkerungsfortschreibung 2013 aufbaut und zukünftig in vorsichtiger Einschätzung Zuwanderungsbewegungen zeitnah, mittelfristig und langfristig nach dem aktuellen Baulandprogramm der Stadt Erftstadt einbezieht, im Jahr 2024 auf 45.662 und im Jahr 2034 auf nur noch 42.301 Einwohner.



Dessen ungeachtet wird aber der im 21. Jahrhundert immer tiefgreifender sich abzeichnende sozialkulturelle und ökonomische Strukturwandel von dem gegenwärtig immer noch unterschätzten demographischen Alterungsprozess geprägt sein.

In der Stadt Erftstadt wird in den nächsten 20 Jahren - auch mit zukünftig zu erwartenden Wanderungsbewegungen - der Anteil der über 60-jährigen von 30% auf 37% steigen, während sich der Anteil der 20-60jährigen - der Anteil der Erwerbstätigen - von 52% auf 45% verringern und der Anteil der unter 20jährigen - der Anteil der nachwachsenden Generation - von 18% auf 18% stabilisieren wird.



In den nächsten zehn Jahren ist nach der Prognose, die alle genannten Faktoren weitgehend berücksichtigt, bis 2025 voraussichtlich die folgende Entwicklung in den schulrelevanten Altersgruppen zu erwarten: Ausgehend vom Stand 2015 wird in der Stadt Erftstadt die *mittlere* Jahrgangsbreite

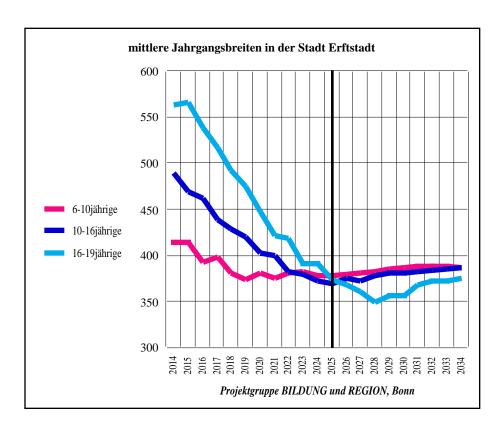
-> der 6-10jährigen von bereits nur noch 414 auf 379 Kinder (-8%),

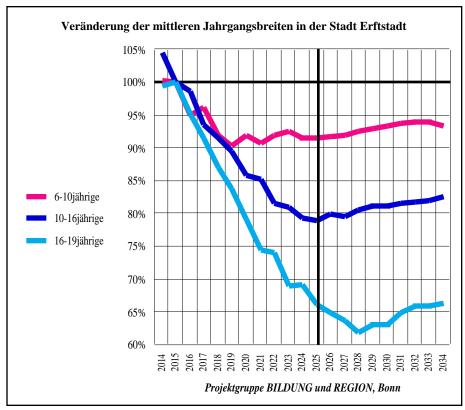
 $\,$ -> die der 10-16jährigen - zeitversetzt - von noch 469 auf 370 Kinder (-21%) und

-> die der 16-19jährigen - noch weiter zeitversetzt - von 566 auf 374 Jugendliche (-34%) zurückgehen.

Die En	twicklur	ng der m	ittlere	n Jah	rgangsl	oreiten				Stad	t Erfts	tadt
Jahr*	6-10	jährige	Züge	KL.	10-16	jährige	Züge°	KL.	16-19	jährige	Züge°	KL.
2014	415	100,2%	18,9	76	490	104,5%	18,8	113	563	99,5%	8,3	25
2015	414	100,0%	18,8	75	469	100,0%	18,0	108	566	100,0%	8,4	25
2016	393	94,9%	17,9	72	463	98,7%	17,8	107	539	95,2%	8,0	24
2017	398	96,1%	18,1	72	439	93,6%	16,9	101	518	91,5%	7,7	23
2018	381	92,0%	17,3	69	429	91,5%	16,5	99	493	87,1%	7,3	22
2019	374	90,3%	17,0	68	420	89,6%	16,2	97	475	83,9%	7,0	21
2020	381	92,0%	17,3	69	403	85,9%	15,5	93	448	79,2%	6,6	20
2021	376	90,8%	17,1	68	400	85,3%	15,4	92	422	74,6%	6,3	19
2022	381	92,0%	17,3	69	383	81,7%	14,7	88	419	74,0%	6,2	19
2023	383	92,5%	17,4	70	380	81,0%	14,6	88	391	69,1%	5,8	17
2024	379	91,5%	17,2	69	372	79,3%	14,3	86	392	69,3%	5,8	17
2025	379	91,5%	17,2	69	370	78,9%	14,2	85	374	66,1%	5,5	17
2026	380	91,8%	17,3	69	375	80,0%	14,4	86	368	65,0%	5,5	17
2027	381	92,0%	17,3	69	373	79,5%	14,3	86	361	63,8%	5,4	16
2028	383	92,5%	17,4	70	378	80,6%	14,5	87	350	61,8%	5,2	16
2029	385	93,0%	17,5	70	381	81,2%	14,7	88	357	63,1%	5,3	16
2030	387	93,5%	17,6	70	381	81,2%	14,7	88	357	63,1%	5,3	16
2031	388	93,7%	17,6	70	383	81,7%	14,7	88	368	65,0%	5,5	17
2032	389	94,0%	17,7	71	384	81,9%	14,8	89	373	65,9%	5,5	17
2033	389	94,0%	17,7	71	385	82,1%	14,8	89	373	65,9%	5,5	17
2034	387	93,5%	17,6	70	387	82,5%	14,9	89	376	66,4%	5,6	17
^b Zügigke	iten der Se	kundarstuf	en ohne	Pendle	r-/Verblei	bfaktor ->	1,00			->	0,33	
* Kalend	erjahr					P	rojektgr	ирре В	BILDUNG	Gund REC	GION, B	Bonn

Die aufgezeigten Entwicklungskorridore beziehen sich auf die wohnansässige Bevölkerung in der Stadt Erftstadt und deren schulische Versorgung und erschließen - noch ohne Berücksichtigung spezifischer Schulpendler- und Schulverbleibfaktoren - einen ersten Ausblick auf die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen.





2. Schulische Entwicklungslinien

2.1 Schulische Entwicklungslinien in der Primarstufe

2.1.1 Schulangebot und Schulgröße in der Primarstufe

In den 7 Grundschulen der Stadt Erftstadt hatte sich die Schülerzahl insgesamt von 2.195 Kindern im Mittel der Schuljahre 1998/99 bis 2003/04 um -23% auf 1.701 Kinder im Schuljahr 2015/16 verringert. Auf der Grundlage der noch nicht eingeschulten Altersjahrgänge nach der aktuellen kommunalen Einwohnerstatistik - einschließlich der auch zukünftig noch zu erwartenden Wanderungsbewegungen - lassen sich die zukünftigen Schülerzahlen für die Primarstufe im mittelfristigen Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 ermitteln.

Nachdem bis zum Schuljahr 2015/16 die mittlere Jahrgangsbreite in der Primarstufe von durchschnittlich 539 Kindern (22,5 Zügen) bereits auf 425 Kinder (17,7 Züge) zurückgegangen war, wird sich diese Entwicklung in den nächsten Jahren nicht mehr fortsetzen: Im mittelfristigen Verlauf bis zum Schuljahr 2021/22 wird sich die mittlere Jahrgangsbreite der Primarstufe bei ihrem gegenwärtigen Stand stabilisieren und mit voraussichtlich rund 430 Kindern - und dann abgesenkter Klassenfrequenz - insgesamt 19 Züge umfassen.

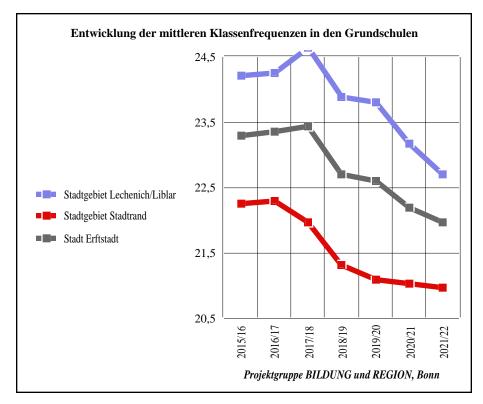
In der Stadt Erftstadt wird nach der neuen gesetzlichen Regelung ab Schuljahr 2013/14 keine Grundschule mittel- bis längerfristig unter die Mindestgröße von 92 Kindern (4 x 23) sinken.

Bei den lokalen Klassenbildungen wird nach der neuen gesetzlichen Regelung jedoch die "kommunale Klassenrichtzahl" zu beachten sein, die eine Höchstzahl der zulässig zu bildenden Klassen vorgibt (die Schülerzahl in allen Eingangsklassen des jeweiligen Schuljahres wird durch 23 geteilt. Das wird zur Folge haben, dass in der Stadt Erftstadt mittelfristig insgesamt nur 18,2 (abgerundet 18) Eingangsklassen gebildet werden dürfen.

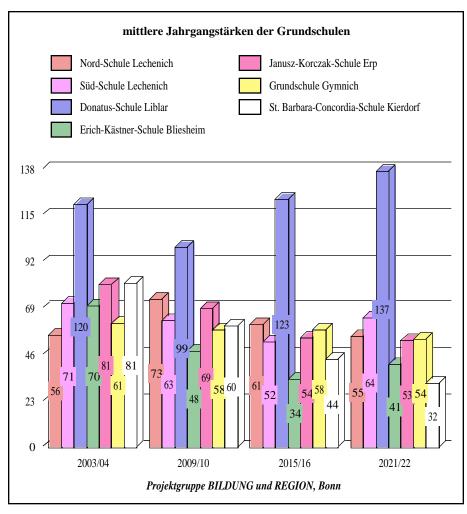
Da aber im Stadtgebiet Lechenich/Liblar die drei Grundschulstandorte schon zusammen (rechnerisch) 10,7 Eingangsklassen bilden werden, wird die Entwicklung der Grundschülerzahlen vor allem der vier kleineren Grundschulstandorte im Stadtgebiet Stadtrand Lösungen einer angemessenen Klassenbildung und -verteilung herausfordern.

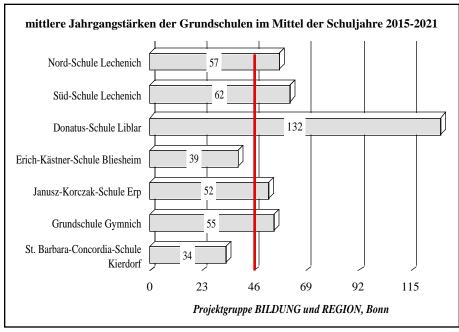
Die unterschiedlichen Ausgangslagen für die bisherige und zukünftige Entwicklung der Grundschulen in den beiden Stadtgebieten kommt auch in den divergierenden Klassenfrequenzverläufen zum Ausdruck: So kann sich nach den gesetzlichen Klassenbildungsvorgaben zukünftig die Schere zwischen höheren Klassenfrequenzen der Grundschulen im Stadtgebiet Lechenich/Liblar und niedrigeren Klassenfrequenzen der Grundschulen im Stadtgebiet Stadtrand noch weiter öffnen.

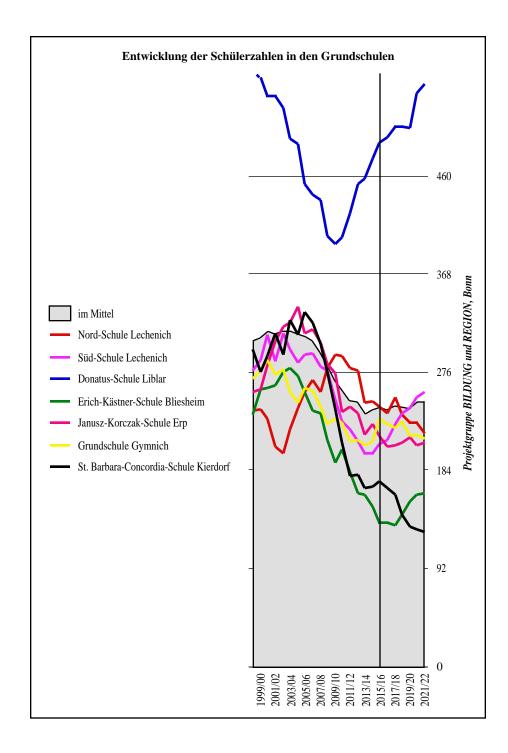
Entwicklung der mittleren Klas	ssenfreq	uenzen i	n den G	rundsch	ulen		
Grundschule	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Nord-Schule Lechenich	24,4	23,8	22,9	21,5	20,8	20,8	21,9
Süd-Schule Lechenich	23,2	23,6	25,3	23,7	24,2	23,0	21,4
Donatus-Schule Liblar	24,6	24,8	25,3	25,3	25,3	24,5	23,7
Stadtgebiet Lechenich/Liblar	24,2	24,3	24,7	23,9	23,8	23,2	22,7
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	22,5	22,5	22,0	20,3	19,4	20,1	20,4
Janusz-Korczak-Schule Erp	21,6	22,9	23,1	23,3	23,9	23,1	23,3
Grundschule Gymnich	23,2	22,7	22,4	23,0	24,0	24,1	23,8
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf	21,8	21,0	20,1	17,9	16,4	16,1	15,8
Stadtgebiet Stadtrand	22,3	22,3	22,0	21,3	21,1	21,0	21,0
Stadt Erftstadt	23,3	23,4	23,4	22,7	22,6	22,2	22,0
			Projektgr	uppe BILI	DUNG un	d REGIO	V, Bonn



Um den gegenwärtig und zukünftig noch mehr steigenden Anforderungen pädagogisch, personell und damit letztlich auch investiv gerecht werden zu können, können die Grundschulen, deren Schülerzahl in eine nur noch sehr knappe Zweizügigkeit oder sogar erheblich unter die Zweizügigkeit sinken wird, mit benachbarten Schulen als Teilstandorte gesichert werden. Dessen ungeachtet sollten alle Grundschulen noch intensiver im Verbund als Netzwerk zusammenarbeiten.







Grunds	chulen i	nsge	samt											Stadt	Erftstadt
	Schüle	er un	d Klas	sen i	m Schu	ıliah	r				7	zahl d	ler Grun	dschulen:	7
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03		3/04	Mittel*		ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler		Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		1998-03		kumulier
SKG	51	3	41	3	54	3	32	3	39	3	39	3	39		
1	511	20	522	21	560	22	539	22	499	22	548	22	533		100,0
2	548	22	521	21	523	21	563	22	551	22	495	22	527	0,5%	100,5
3	514	21	553	22	524	22	529	21	571	22	561	22	554	1,5%	102,0
4	514	20	517	21	539	22	520	21	542	21	556	22	542	-0,8%	101,1
Summe	2.138	86	2.154	88	2.200	90	2.183	89	2.202	90	2.199	91	2.195		
ohne SKG	2.087	83	2.113	85	2.146	87	2.151	86	2.163	87	2.160	88	2.156	1998/9	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**	522	21,7	528	22,0	537	22,4	538	22,4	541	22,5	540	22,5	539		3,5%
Frequenz	25,1		24,9		24,7		25,0		24,9		24,5				
Einschul.	595	97/98	554	98/99	515	99/00	539	00/01	499	01/02	509	02/03			
/Geb.Jahr	375		201				207								
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	1	2004-09		kumulier
SKG	14	1													
1	577	24	554	22	501	20	474	20	475	20	431	20	465		100,0
2	555	22	565	24	532	22	497	20	480	20	470	20	489	-0,6%	99,4
3	504	21	548	22	572	23	537	20	501	20	486	21	511	1,0%	100,4
4	536	22	498	19	539	22	556	23	507	20	491	20	512	-3,2%	97,2
Summe	2.186	90	2.165	87	2.144	87	2.064	83	1.963	80	1.878	81	1.977	2004/0	5 -> 2009/10
ohne SKG	2.172	89	2.165	87	2.144	87	2.064	83	1.963	80	1.878	81	1.977		-13,5%
Jhg./Züge**	543	22,6	541	22,6	536	22,3	516	21,5	491	20,4	470	19,6	494		
Frequenz	24,4		24,9		24,6		24,9		24,5		23,2				
Die gege	nwärti	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	cklu	ng der	Schül	lerzahle	en					
Einschul.	·	03/04		04/05		05/06		06/07		07/08	128	08/09			
/Geb.Jahr	440	03/04	440	04/03	433	03/00	717	00/07	423	07/00	420	00/07			
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränden	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	1	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	1	2010-15		kumuliert
1	422	18	415		437	20	378	17	410		415	18	409		100,0
2	450	19	428		437	19	453	20	413		440	18	434	6,9%	106,9
3	450	20	454		414	17	416	19	444	20	399	17	419	-3,1%	103,6
4	483	21	447	19	446	18	412	18	415		447	20	432	0,0%	103,6
Summe	1.805	78	1.744	75	1.734	74	1.659	74	1.682	74	1.701	73	1.694	2010/1	1 -> 2015/16
Jhg./Züge**		18,8	436	1	434	18,1	415		421	17,5	425	17,7	424		-5,8%
Frequenz	23,1		23,3		23,4		22,4		22,7		23,3				,
Einschul.	405	09/10	392	10/11	393	11/12	373	12/13	416	13/14	361	14/15	Verso	rgungsquote:	98%
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler		Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21	10.1	
1	413	19	409		413	20	396		456		404	19	418	18,6	
2	442	18	443		435	18	444	20	425		487	22	453	20,1	
3	427	18	430		427	19	425	18	430		413	18	423	18,8	
4	400	17	429		429	18	428	19	424		431	20	428	19,0	
Summe	1.682	72	1.711	73	1.704	75	1.693	75	1.735	78	1.735	79	1.722	2015/16 ->	Mittel 15-21
Jhg./Züge**		18,7	428		426	18,9	423	18,8	434	19,3	434		431		1,2%
Frequenz	23,4		23,4		22,7		22,6		22,2		22,0				
bis 2015/16	Amtl. Sch	ulstatis	tik, 16/17	Anmeld	lungen		ukünftig	22,5							
* trendoewi	chtetes Mit	ttel				**]	Frequenz	24			Projek	tgrupp	e BILDU	NG und REG	ION, Bonn

nuie Le	ecnen	icn												
Schüle	r un	d Klas	sen i	m Schu	ıljah	r								
199	8/99	199	9/00	200	0/01	200	1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulier
61	2	48	2	58	2	47	2	39	2	71	3	56		100,0
65	3	59	2	50	2	60	2	49	2	42	2	49	5,2%	105,2
	3		3						2			55	2,2%	107,5
49	2	65	3	71		49	_	53	2	56	2	56	-1,8%	105,6
240	10	241	10	232		206		200		1	9	216		
					-		-				-		1998/9	9 -> 2003/04
	2,5		2,5		2,4		2,1		2,1		2,3	54		-7,5%
24,0		24,1		25,8		25,8		25,0		24,7				
63	97/98	59	98/99	69	99/00	55	00/01	67	01/02	61	02/03			
200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumulier
	3		3						3			69		100,0
									_			71		107,1
									_					112,6
														113,7
													2004/0	5 -> 2009/10
														21,1%
	2,5		2,7		2,8		2,7		2,9		3,1	70		
24,2		23,4		22,4		23,5		23,3		24,4				
			0.4				~							
nwärti	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	ckluı	ng der	Schül	lerzahle	en					
45	03/04	43	04/05	47	05/06	37	06/07	52	07/08	41	08/09			
201	0/1 1	201	1/12	201	2/13	201	3/1/	201	A/15	201	5/16	Mittal*	Veränder	ing you Tha
	1		1		1		1		1		1			kumulier
													zu Jiig.stuic	100,0
											-		6.5%	106,5
														102,3
				80							3			100,3
				278										1 -> 2015/16
							1				_			-16,2%
	.,.		,	23,2	,-		,-							
	09/10		10/11	39	11/12		12/13					Verso	rgungsquote:	138%
			1										Züge **	
			_				_						2.4	
							_							
							_		_					
											_			Mittal 15 01
							1		1				2015/16 ->	
	2,0		2,8		2,0		2,5					5/		-6,6%
	1			,		,	22.5	20,0		21,9				
	- 1	tik, 16/17 <i>i</i>	Anmeld	lungen			-							
chtetes Mit	ttel				** I	requenz	24			Projek	tgrupp	e BILDUI	VG und REG	ION, Bonn
	Schüler 61 65 65 49 240 60 24,0 63 200 Schüler 65 74 51 52 242 61 24,2 61 24,2 78 69 291 73 24,3 42 201 Schüler 62 55 74 47 238 60 23,8 Amtl. Sch	Schüler un 1998/99 Schüler KI. 61 2 65 3 49 2 240 10 60 2,5 24,0 KI. 63 97/98 2004/05 Schüler KI. 65 3 74 3 51 2 242 10 61 2,5 24,2 10 61 2,5 24,2 1 30/04 3 74 3 78 3 69 3 291 12 73 3,0 24,3 12 2016/17 3 369 3 291 12 73 3,0 24,3 2 2016/17 3 369 3 291 12	1998/99 1998 Schüler KI. Schüler	Schüler W. Schüler K. 1998/99	Schüler und Klassen im Schu 1998/99 1999/00 200 Schüler Kl. Schüler 61 2 48 2 58 65 3 59 2 50 65 3 69 3 53 49 2 65 3 71 240 10 241 10 232 60 2,5 60 2,5 58 24,0 24,1 10 232 60 2,5 60 2,5 58 24,0 24,1 10 232 60 2,5 60 2,5 58 24,0 2,5 60 2,5 58 24,0 2,5 60 2,5 58 24,0 2,5 60 2,5 58 24,0 3 60 2,6 20 Schüler Kl. Schüler Kl. Schüler	Schüler W. Klassen im Schuljah 1998/99 1999/00 2000/01 Schüler Kl. Schüler Kl. Schüler Kl.	Schüler Wiles Schüler KI. Schüler	Schüler University Univer	Schüler W. Schüler K. Schü	Schüler Wilson Wilson	Schüler W. Schü	Schüler Weiler Weiler	Schüler M. Schü	Schiller Wilson Scholler Kil S

Duu Den	ule Lec	пеш													
	Schüle	er un	d Klas	sen i	m Schu	ıljah	r								
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG	20	1	13	1	20	1	7	1	20	1	12	1	14		
1	59	2	64	3	80	3	60	2	68	3	72	3	69		100,0
2	75	3	60	2	71	3	81	3	69	3	68	3	71	4,9%	104,9
3	71	3	78	3	65	3	72	3	79	3	69	3	72		104,9
4	53	2	72	3	75	3	66	3	76	3	76	3	74	-0,3%	104,6
Summe	278	11	287	12	311	13	286	12	312	13	297	13	300		
ohne SKG	258	10	274	11	291	12	279	11	292	12	285	12	286	1998/9	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**	65	2,7	69	2,9	73	3,0	70	2,9	73	3,0	71	3,0	72		10,5%
Frequenz	25,8		24,9		24,3		25,4		24,3		23,8				
Einschul.	88	97/98	78	98/99	85	99/00	88	00/01	81	01/02	66	02/03			
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG															
1	78	3	81	3	72	3	66	3	65	3	42	2	58		100,0
2	73	3	68	3	76	3	71	3	68	3	64	3	68	-0,9%	99,1
3	67	3	76	3	69	3	77	3	74	3	71	3	73	3,6%	102,7
4	67	3	67	3	77	3	67	3	71	3	73	3	71	-3,3%	99,3
Summe	285	12	292	12	294	12	281	12	278	12	250	11	270	2004/0	5 -> 2009/10
ohne SKG	285	12	292	12	294	12	281	12	278	12	250	11	270		-12,3%
Jhg./Züge**	71	3,0	73	3,0	74	3,1	70	2,9	70	2,9	63	2,6	68		
Frequenz	23,8		24,3		24,5		23,4		23,2		22,7				
Die gege	nwärti	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	ckluı	ng der	Schül	erzahle	en					
Einschul.	·	03/04		04/05		05/06		06/07		07/08	58	08/09			
/Geb.Jahr	70	03/04	0)	04/03	01	03/00	40	00/07	00	07/00	36	00/07			
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränden	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		2010-15		kumuliert
1	55	2	60	3	48	2	35	2	51	2	61	3	52	za viigistare	100,0
2	46	2	58	2	63	3	50	2	41	2	56		51	9,9%	109,9
3	61	3	46	2	53	2	61	3	46	2	42	2	48	-2,9%	106,7
4	68	3	59	2	47	2	54	2	62	3	50	2		4,5%	111,5
Summe	230	10	223	9	211	9	200	9	200	9	209	9	205		1 -> 2015/16
Jhg./Züge**		2,4	56	2,3	53	2,2	50	2,1	50	2,1	52	2,2	51		-9,1%
Frequenz	23,0		24,8	,_	23,4	,_	22,2	,_	22,2		23,2				-,
Einschul.		09/10		10/11	,	11/12		12/13		13/14		14/15	Verso	rgungsquote:	93%
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	47	2	54	2	60	3	66	3	56		57	3	58	2,6	
2	67	3	52	2	59	2	66	3	73	3	62	3	65	2,9	
3	54	2	65	3	50	2	58	2	64	3	71	3	63	2,8	
4	44	2	57	2	68	3	52	2	60	2	67	3	61	2,7	
Summe	212	9	228	9	237	10	242	10	253	11	257	12	247	2015/16 ->	Mittel 15-2
Jhg./Züge**		2,4	57	2,5	59	2,6	61	2,7	63	2,8	64	2,9	62		18,2%
Frequenz	23,6		25,3		23,7		24,2		23,0		21,4				
bis 2015/16	Amtl. Sch	ulstatist	tik, 16/17	Anmeld	ungen	z	ukünftig	22,5							
* trandgayi	chtetes Mit	ttel				** I	requenz	24			Proiek	terunn	e BILDU	NG und REG	ION, Bonn

Donatus	-Schule	Libl	ar												
	Schüle	r iin	d Klas	sen i	m Schi	ıliah	r								
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränden	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		1998-03	zu Jhg.stufe	kumuliert
SKG	19	1	20	1	20	1	18	1	11	1	15	1	15	zu siig.stuic	Kumunch
1	134		132	5	126	5	125	5	124		111	4	120		100,0
2	136	5	128	5	131	5	128	5	123	5	116	5	122	-3,2%	96,8
3	138	5	133	5	126	5	132	5	132	5	132	5	132	4,1%	100,7
4	132	5	139	5	132	5	132	5	134	5	121	5	129	-2,7%	98,1
Summe	559	21	552	21	535	21	535	21	524	21	495	20	518	2,770	, , , , ,
ohne SKG	540	20	532	20	515	20	517	20	513	20	480	19	503	1998/9	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**		5,6	133	5,5	129	5,4	129	5,4	128	5,3	120	5.0	126	1770/7	-11,1%
Frequenz	27,0	2,0	26,6		25,8	.,.	25,9	.,.	25,7	0,0	25,3	2,0	120		11,170
F: 1.1	120	07/00	101	00/00	110	00/00	100	00/01	110	01/02	100	02/02			
Einschul. /Geb.Jahr	120	97/98	121	98/99	110	99/00	108	00/01	110	01/02	109	02/03			
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Varöndarı	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	6/07 Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	1	2004-09		kumuliert
SKG	14	1	Schulei	KI.	Schulei	Ki.	Schulei	KI.	Schulei	IXI.	Schulei	KI.	2004-09	zu Jiig.stuie	Kuillullelt
1	124		112	4	111	4	97	4	98	4	99	4	100		100,0
2	109	4	122	5	105	4	109	4	93	4	96	4	100	-2,9%	97,1
3	115	4	107	4	123	5	107	4	108	4	94	4	104	0,5%	97,6
4	128	5	111	4	104	4	124	5	105	4	107	4	110	-1,1%	96,6
Summe	490	19	452	17	443	17	437	17	404		396	16	414	,	5 -> 2009/10
ohne SKG	476	18	452	17	443	17	437	17	404	16	396	16	414	2004/0	-16,8%
Jhg./Züge**		5.0	113	4,7	111	4,6	109	4,6	101	4,2	99	4,1	104		-10,070
Frequenz	26,4	3,0	26,6	7,7	26,1	1,0	25,7	1,0	25,3	7,2	24,8	7,1	104		
Trequenz	20,1		20,0		20,1		20,7		20,0		2.,0				
Die gege	nwärtie	JE IIN	d zukü	nftig	e Entwi	icklin	ng der	Schiil	erzahl	e n					
											0.2	00/00			
Einschul. /Geb.Jahr	92	03/04	108	04/05	88	05/06	91	06/07	91	07/08	92	08/09			
	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Varöndarı	ing von Jhg
Jahrgangs- stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	2/13 Kl.	Schüler	S/ 14 Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	1	2010-15		kumuliert
1	116		109	4	122	5	112	5	116		122	5	118	zu Jiig.stuie	100,0
2	100	4	121	5	108	4	121	5	122	5	122	5	120	4,8%	100,0
3	93	4	102	4	120	4	104	4			123	5	121	2,7%	107,6
4	93	4	93	4	103	4	121	5	105		124	5	114	-3,0%	104,4
Summe	402	17	425	17	453	17	458		476		491	20	473		1 -> 2015/16
Jhg./Züge**		4,2	106	4,4	113	4,7	115	4,8	119		123	5,1	118	2010/1	22,1%
Frequenz	23,6	7,2	25,0	7,7	26,6	т, /	24,1	7,0	25,1	3,0	24,6		110		22,170
Einschul.		09/10		10/11	· ·	11/12		12/13		13/14		14/15	Verso	rgungsquote:	132%
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-	201	6/17		7/18	201	8/19	201	9/20	202	0/21	202	1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler		Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
1	124	5	123	5	117	5	120		157		130	6	133	5,9	
2	128	5	130	5	129	5	123	5	126		164	7	139	6,2	
3	125	5	131	5	133	5	133	5	126		130	5	130	5,8	
4	119	5	122	5	127	5	129	5	129	5	122	5	126	5,6	
Summe	496	20	506	20	506	20	505		538		546	23	528	2015/16 ->	Mittel 15-21
Jhg./Züge**		5,5	127	5,6	127	5,6	126	5,6	135	6,0	137	6,1	132		7,5%
Frequenz	24,8		25,3		25,3		25,3		24,5		23,7				
bis 2015/16	Amtl. Sch	ulstatist	ik, 16/17	Anmeld	ungen	z	ukünftig	22,5							
* trandagui	chtetes Mit	tel				**]	Frequenz	24			Proiek	torunn	e BILDUI	NG und REG	ION. Bonn

Erich-K	asmer-	Schu	ic Difes	1101111											
	Schüle	r un	d Klas	sen i			r								
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02		2/03		3/04	Mittel*		ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG															
1	60	3	73	3	68	3	67	3	66	3	72	3	69		100,0
2	57	2	66	3	65	3	65	3	74	3	65	3	67	0,9%	100,9
3	60	2	59	2	66	3	68	3	68	3	76	3	70	3,3%	104,3
4	59	2	62	2	62	2	64	3	68	3	67	3	66	-0,8%	103,5
Summe	236	9	260	10	261	11	264	12	276	12	280	12	272		
ohne SKG	236	9	260	10	261	11	264	12	276	12	280	12	272	1998/9	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**		2,5	65	2,7	65	2,7	66	2,8	69	2,9	70	2,9	68		18,6%
Frequenz	26,2		26,0		23,7		22,0		23,0		23,3				
Einschul.	77	97/98	59	98/99	57	99/00	70	00/01	51	01/02	60	02/03			
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG															
1	66	3	62	2	57	2	55	2	49	2	38	2	47		100,0
2	72	3	68	3	56	2	56	2	54	2	50	2	54	-0,8%	99,2
3	64	3	63	3	65	3	59	2	51	2	55	2	56	-1,6%	97,7
4	71	3	65	3	62	3	67	3	59	2	48	2	57	-1,9%	95,8
Summe	273	12	258	11	240	10	237	9	213	8	191	8	214	2004/0	5 -> 2009/10
ohne SKG	273	12	258	11	240	10	237	9	213	8	191	8	214		-30,0%
Jhg./Züge**	68	2,8	65	2,7	60	2,5	59	2,5	53	2,2	48	2,0	54		
Frequenz	22,8		23,5		24,0		26,3		26,6		23,9				
Die gege	nwärti	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	ickluı	ng der	Schül	erzahle	en					
Einschul.	57	03/04	56	04/05	57	05/06	62	06/07	47	07/08	49	08/09			
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumuliert
1	54	2	39	2	32	2	41	2	27	1	29	1	32		100,0
2	45	2	50	2	43	2	38	2	47	2	28	1	38	10,2%	110,2
3	47	2	44	2	46	2	39	2	38	2	39	2	40	-10,5%	98,7
4	58	2	49	2	41	2	43	2	38	2	39	2	40	-1,3%	97,4
Summe	204	8	182	8	162	8	161	8	150	7	135	6	150	2010/1	1 -> 2015/16
Jhg./Züge**	51	2,1	46	1,9	41	1,7	40	1,7	38	1,6	34	1,4	38		-33,8%
Frequenz	25,5		22,8		20,3		20,1		21,4		22,5				
Einschul.	53	09/10	45	10/11	48	11/12	49	12/13	51	13/14	40	14/15	Verso	rgungsquote:	65%
/Geb.Jahr						0140				0101			3.51 11	7	
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		2015-21	1.0	
1	39	2	35	2	38	2	41	2	44	2	38		40	1,8	
2	32	1	43	2	38	2	42	2	45	2	48		44	2,0	
3	25 39	1	29 25	1	38	2	34	2	38	2	40 37	2 2	37	1,6	
-		2		1	28				34	2			35	1,6	Mr., 117.21
Summe	135	1.5	132	1.5	142	7	155	8	161	8	163	1.0	156	2015/16 ->	Mittel 15-2
Jhg./Züge**	34 22,5	1,5	33 22,0	1,5	36 20,3	1,6	39 19,4	1,7	20,1	1,8	20,4	1,8	39		15,6%
Frequenz	,	_					,		20,1		20,4				
bis 2015/16		- 1	tik, 16/17 <i>i</i>	Anmeld	ungen			22,5							
* trendgewi	chtetes Mit	ttel				** I	requenz	24			Projekt	tgrupp	e BILDU!	VG und REG	ION, Bonn

Janusz-1	Korczal	k-Sch	ıule Erj	p											
	Schüle	r iin	d Klas	sen i	m Schi	ıliah	r								
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränden	ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		1998-03		kumulier
SKG															
1	56	2	64	3	79	3	96	4	74	3	68	3	75		100,0
2	70	3	63	3	68	3	78	3	97	4	74	3	80	0,7%	100,7
3	66	3	70	3	67	3	67	3	80	3	100	4	84	2,5%	103,2
4	65	3	63	3	69	3	64	3	68	3	81	3	72	0,2%	103,4
Summe	257	11	260	12	283	12	305	13	319	13	323	13	311		
ohne SKG	257	11	260	12	283	12	305	13	319	13	323	13	311	1998/9	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**	64	2,7	65	2,7	71	2,9	76	3,2	80	3,3	81	3,4	78		25,7%
Frequenz	23,4		21,7		23,6		23,5		24,5		24,8				
Einschul.	100	97/98	84	98/99	72.	99/00	77	00/01	75	01/02	76	02/03			
/Geb.Jahr	100			75,77	, 2	,,,,,,,	,,	55,01	,,,	51,02	, 0	52,03			
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		2004-09		kumulier
SKG															
1	96	4	75	3	76	3	60	3	71	3	60	3	66		100,0
2	73	3	89	4	72	3	78	3	62	2	72	3	71	1,5%	101,5
3	79	3	72	3	97	3	86	3	78	3	62	3	75	4,1%	105,6
4	90	4	77	3	71	3	80	3	73	3	81	3	78	-6,4%	98,8
Summe	338	14	313	13	316	12	304	12	284	11	275	12	290	2004/0	5 -> 2009/10
ohne SKG	338	14	313	13	316	12	304	12	284	11	275	12	290		-18,6%
Jhg./Züge**	85	3,5	78	3,3	79	3,3	76	3,2	71	3,0	69	2,9	73		
Frequenz	24,1		24,1		26,3		25,3		25,8		22,9				
Die gege	nwärtig	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	icklu	ng der	Schül	erzahle	en					
Einschul.	·	03/04		04/05		05/06		06/07		07/08	41	08/09			
/Geb.Jahr	36	03/04		04/03	09	03/00	31	00/07	40	07/08	41	00/09			
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränden	ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	1	2010-15		kumulier
1	40	2	58	3	57	3	46	2	54	3	40		47	Lu trigistare	100,0
2	68	3	51	2	68	3	63	3	54	2	60		59	13,3%	113,3
3	67	3	70	3	46	2	59	3	59	3	52	2	56		105,9
4	64	3	65	3	67	3	49	2	60	3	64	3	61	4,8%	111,0
Summe	239	11	244	11	238	11	217	10	227	11	216	10	223		1 -> 2015/16
Jhg./Züge**		2,5	61	2,5	60	2,5	54	2,3	57	2,4	54	2,3	56		-9,6%
Frequenz	21,7		22,2		21,6		21,7	,-	20,6		21,6				2,010
Einschul.		09/10		10/11		11/12		12/13	42	13/14		14/15	Verso	rgungsquote:	97%
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		2015-21		
1	50	2	50	2	57	3	42	2	45	2	51	2	48		
2	45	2	57	2	56	2	65	3	48	2	51	2	53	2,4	
3	56	3	42	2	53	2	52	2	60	3	45		51	2,3	
4	55	2	59	3	44	2	56	2	55	2	63		57	2,5	
Summe	206		208	9	210	9	215	9	208		210	9	209	2015/16 ->	Mittel 15-2
hg./Züge**		2,3	52	2,3	53	2,3	54	2,4	52	2,3	53		52		-3,2%
Frequenz	22,9		23,1		23,3		23,9		23,1		23,3				
bis 2015/16	Amtl. Sch	ulstatis	ik, 16/17	Anmeld	lungen		ukünftig	22,5							
* trendgewi	chtetes Mit	ttel				**]	Frequenz	24			Projek	tgrupp	e BILDUI	NG und REG	ION, Bonn

		ymni	cn												
	Schüle	r un	d Klas	sen i	m Schu	ıljah	r								
Jahrgangs-	199	8/99	199	9/00	200	0/01	200	1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderu	ng von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG	12	1	8	1	14	1	7	1	8		12	1	10		
1	63	3	82	3	66	3	60	3	62	3	55	2	60		100,0
2	64	3	61	3	78	3	67	3	58	2	65	3	65	1,0%	101,0
3	58	3	64	3	62	3	82	3	69	3	53	2	64	-1,5%	99,5
4	73	3	63	3	67	3	58	2	82	3	72	3	71	1,4%	100,9
Summe	270	13	278	13	287	13	274	12	279	12	257	11	270		
ohne SKG	258	12	270	12	273	12	267	11	271	11	245	10	260	1998/99	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**	65	2,7	68	2,8	68	2,8	67	2,8	68	2,8	61	2,6	65		-5,0%
Frequenz	21,5		22,5		22,8		24,3		24,6		24,5				
Einschul.	74	97/98	63	98/99	54	99/00	69	00/01	67	01/02	59	02/03			
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-	200	4/05		5/06		6/07	200	7/08		8/09		9/10	Mittel*		ng von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG															
1	76	3	68	3	61	2	64	3	61	3	54	3	59		100,0
2	58	2	73	3	59	3	52	2	64	3	63	3	61	-2,0%	98,0
3	61	3	62	2	77	3	52	2	53	2	65	3	60	-0,1%	97,9
4	52	2	58	2	62	2	76	3	50	2	50	2	56	-3,8%	94,2
Summe	247	10	261	10	259	10	244	10	228	10	232	11	236	2004/03	5 -> 2009/10
ohne SKG	247	10	261	10	259	10	244	10	228	10	232	11	236		-6,1%
Jhg./Züge**		2,6	65	2,7	65	2,7	61	2,5	57	2,4	58	2,4	59		
Frequenz	24,7		26,1		25,9		24,4		22,8		21,1				
Die gege	nwärti	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	cklıı	na der	Schiil	onzohl	e n					
							ig uci	Jului	erzann						
Einschul.	65	03/04	56	04/05							78	08/09			
Einschul. /Geb.Jahr	65	03/04	56	04/05		05/06		06/07		07/08	78	08/09			
/Geb.Jahr		03/04		04/05 1/12	69		65		59			08/09 5/16	Mittel*	Veränderu	ng von Jhg.
					69	05/06	65	06/07	59	07/08			Mittel* 2010-15	Veränderu zu Jhg.stufe	ng von Jhg kumulier
/Geb.Jahr Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	69 201	05/06 2/13	65 201	06/07 3/14	59 201	07/08 4/15	201	5/16 Kl.			kumuliert
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe	201 Schüler	0/11 Kl.	201 Schüler	1/12 Kl.	69 201 Schüler	05/06 2/13 Kl.	65 201 Schüler	06/07 3/14 Kl.	59 201 Schüler	07/08 4/15 Kl.	201 Schüler	5/16 Kl.	2010-15		
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1	201 Schüler 51	0/11 Kl. 2	201 Schüler 46	1/12 Kl.	69 201 Schüler 65	05/06 2/13 Kl. 3	65 201 Schüler 52	06/07 3/14 Kl.	59 201 Schüler 47	07/08 4/15 Kl.	201 Schüler 66	5/16 Kl.	2010-15 57	zu Jhg.stufe	kumuliert 100,0 103,1
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2	2010 Schüler 51 53	0/11 Kl. 2 2	201 Schüler 46 49	1/12 Kl. 2 2	69 201 Schüler 65 47	05/06 2/13 Kl. 3	65 201 Schüler 52 63	06/07 3/14 Kl. 2	59 201 Schüler 47 57	07/08 4/15 Kl. 2	201 Schüler 66 48	5/16 Kl. 3 2	2010-15 57 53	zu Jhg.stufe	kumuliert 100,0
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3	201 Schüler 51 53 62	0/11 Kl. 2 2 3	201 Schüler 46 49 52	1/12 Kl. 2 2 2	69 201 Schüler 65 47 49	05/06 2/13 Kl. 3 2 2	65 201 Schüler 52 63 44	06/07 3/14 Kl. 2 3 2	59 201 Schüler 47 57 61	07/08 4/15 Kl. 2 2 3	201 Schüler 66 48 54	5/16 Kl. 3 2 2	2010-15 57 53 54	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6%	kumuliert 100,0 103,1 98,7
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4	2010 Schüler 51 53 62 63 229	0/11 Kl. 2 2 3 3	201 Schüler 46 49 52 64	1/12 Kl. 2 2 2 2	69 201 Schüler 65 47 49 51	05/06 2/13 Kl. 3 2 2	65 201 Schüler 52 63 44 49	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 2	59 201 Schüler 47 57 61 46	07/08 4/15 Kl. 2 2 3 2	201 Schüler 66 48 54 64	5/16 Kl. 3 2 2 3 10	2010-15 57 53 54 55	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6%	kumuliert 100,0 103,1 98,7 102,2
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe	2010 Schüler 51 53 62 63 229	0/11 Kl. 2 2 3 3 10	201 Schüler 46 49 52 64 211	1/12 Kl. 2 2 2 3	69 201 Schüler 65 47 49 51	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 2 9	65 201 Schüler 52 63 44 49 208	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 2 9	59 201 Schüler 47 57 61 46 211	07/08 4/15 Kl. 2 2 3 2 9	201 Schüler 66 48 54 64 232	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4	2010-15 57 53 54 55 219	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6%	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul.	2010 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9	0/11 Kl. 2 2 3 3 10	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4	1/12 Kl. 2 2 2 3	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 2 9	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 2 9	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4	07/08 4/15 Kl. 2 2 3 2 9	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4	2010-15 57 53 54 55 219	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6%	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9	0/11 Kl. 2 2 3 3 10 2,4	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4	1/12 Kl. 2 2 2 3 9 2,2	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 2 9 2,2	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 2 9 2,2	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4	07/08 4/15 Kl. 2 2 3 2 9 2,2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs-	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63	0/11 Kl. 2 2 3 3 10 2,4	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60	1/12 Kl. 2 2 2 3 9 2,2	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 9 2,2 11/12	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 2 9 2,2 12/13	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 201 Schüler	0/11 Kl. 2 2 3 3 10 2,4 09/10 6/17 Kl.	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler	1/12 Kl. 2 2 2 3 9 2,2 10/11 7/18 Kl.	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 201 Schüler	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 2 9 2,2 11/12 8/19 Kl.	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler	06/07 3/14 Kl. 2 2 2 9 2,2 12/13 9/20 Kl.	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14 0/21 Kl.	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 1/22 Kl.	2010-15 57 53 54 55 219 55 Verson Mittel* 2015-21	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge **	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 201 Schüler 57	0/11 Kl. 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52	1/12 Kl. 2 2 2 3 9 2,2 10/11 7/18 Kl. 2	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 201 Schüler 53	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 9 2,2 11/12 8/19 Kl. 2	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51	06/07 3/14 Kl. 2 2 9 2,2 12/13 9/20 Kl. 2	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14 Kl. 6/21 Kl. 3	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 1/22 Kl. 2	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2	2010 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 2010 Schüler 57 68	0/11 Kl. 2 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3 3	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52 59	1/12 KI. 2 2 2 3 3 9 2,2 10/11 KI. 2 3	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 201 Schüler 53 54	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 9 2,2 11/12 8/19 Kl. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51 55	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 9 2,2 12/13 9/20 Kl. 2 2	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58 53	07/08 4/15 Kl. 2 2 3 2 9 2,2 13/14 Kl. Kl. 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler	5/16 Kl. 3 2 2 2 3 10 2,4 14/15 1/22 Kl. 2 3	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53 57	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4 2,5	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3	2010 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 2010 Schüler 57 68 46	0/11 Kl. 2 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3 3 2	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52 59 65	1/12 Kl. 2 2 2 3 3 9 2,2 10/11 Kl. 2 3 3 3	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 201 Schüler 53 54 56	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 9 2,2 11/12 8/19 Kl. 2 3	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51 55 52	06/07 3/14 Kl. 2 3 2 9 2,2 12/13 9/20 Kl. 2 2 2	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58 53 53	07/08 4/15 Kl. 2 2 3 2 9 2,2 13/14 Kl. 6/21 Kl. 3 2 2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler 49 60 50	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 Kl. 2 3 3 2	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53 57 53	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4 2,5 2,4	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 201: Schüler 57 68 46 56	0/11 Kl. 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3 3 2 2	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52 59 65	1/12 Kl. 2 2 2 3 3 9 2,2 10/11 Kl. 2 3 3 3 2	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 201 Schüler 53 54 66 67	05/06 X	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51 55 52 58	06/07 3/14 Kl. 2 2 9 2,2 12/13 9/20 Kl. 2 2 3	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58 53 53 53	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14 Kl. 3 2 2 2 2 2 2 2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler 49 60 50 55	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 L/22 Kl. 2 3 3 2	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53 57 53 56	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4 2,5 2,4 2,5	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 201: Schüler 57 68 46 56 227	0/11 Kl. 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3 3 2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52 59 65 48 224	1/12 Kl. 2 2 2 3 9 2,2 10/11 T/18 Kl. 2 3 3 3 2	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 201 Schüler 53 54 66 67 230	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 9 2,2 11/12 8/19 Kl. 2 3 3 10	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51 55 52 58 216	06/07 3/14 KI. 2 3 2 9 2,2 12/13 9/20 KI. 2 2 3 9 9 9 9 9 10 10 10 10 10 10	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58 53 53 217	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14 6/21 Kl. 3 2 9 9 2,2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler 49 60 50 55 214	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 1/22 Kl. 2 3 2 9	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53 57 53 56 219	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4 2,5 2,4	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1-> 2015/16 1,3% 86%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge**	201 Schüler 51 53 62 63 229 57 22,9 63 201: Schüler 57 68 46 56 227 57	0/11 Kl. 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3 3 2 2	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52 59 65 48 224 56	1/12 Kl. 2 2 2 3 3 9 2,2 10/11 Kl. 2 3 3 3 2	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 Schüler 53 54 56 67 230 58	05/06 X	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51 55 52 58 216 54	06/07 3/14 Kl. 2 2 9 2,2 12/13 9/20 Kl. 2 2 3	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58 53 53 53 53 517 54	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14 Kl. 3 2 2 2 2 2 2 2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler 49 60 50 55 214	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 1/22 Kl. 2 3 2 2 9 9	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53 57 53 56	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4 2,5 2,4 2,5	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1-> 2015/16 1,3% 86%
/Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe Jhg./Züge** Frequenz Einschul. /Geb.Jahr Jahrgangs- stufe 1 2 3 4 Summe	201 Schüler 51 63 62 63 229 63 201 Schüler 57 68 46 56 227 57 22,7	0/11 Kl. 2 3 3 10 2,4 09/10 Kl. 3 3 2 2 10 2,5	201 Schüler 46 49 52 64 211 53 23,4 60 201 Schüler 52 59 65 48 224 56 22,4	1/12 KI. 2 2 2 3 3 9 2,2 10/11 7/18 KI. 2 3 3 3 2 10 2,5	69 201 Schüler 65 47 49 51 212 53 23,6 61 Schüler 53 54 56 67 230 58 23,0	05/06 2/13 Kl. 3 2 2 9 2,2 11/12 8/19 Kl. 2 2 3 3 10 2,6	65 201 Schüler 52 63 44 49 208 52 23,1 58 201 Schüler 51 55 52 58 216 54 24,0	06/07 3/14 KI. 2 3 2 9 2,2 12/13 9/20 KI. 2 2 3 9 9 9 9 9 10 10 10 10 10 10	59 201 Schüler 47 57 61 46 211 53 23,4 66 202 Schüler 58 53 53 217	07/08 4/15 Kl. 2 3 2 9 2,2 13/14 6/21 Kl. 3 2 9 9 2,2	201 Schüler 66 48 54 64 232 58 23,2 55 202 Schüler 49 60 50 55 214	5/16 Kl. 3 2 2 3 10 2,4 14/15 1/22 Kl. 2 3 2 2 9 9	2010-15 57 53 54 55 219 55 Versor Mittel* 2015-21 53 57 53 56 219	zu Jhg.stufe 3,1% -4,3% 3,6% 2010/1 rgungsquote: Züge ** 2,4 2,5 2,4 2,5	kumulier 100,0 103,1 98,7 102,2 1 -> 2015/16 1,3%

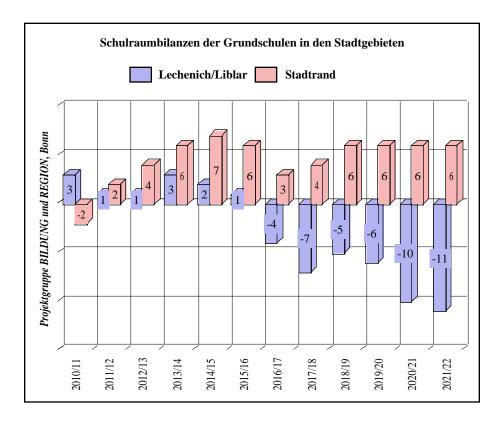
Jahrgangs-	Schiile		d Klac	con i	m Schu	liah									
		- 1		1				1/02	200	2/02	200	2/04	M:44-1*	V	11
stufe	Schüler	8/99 Kl.	Schüler	9/00 Kl.	Schüler	0/01 Kl.	Schüler	1/02 Kl.	Schüler	2/03 Kl.	Schüler	3/04 Kl.	Mittel* 1998-03		ing von Jhg. kumulier
SKG	Schulei	Ki.	Schulei	KI.	Schulei	KI.	Schulei	IXI.	Schulei	IXI.	Schulei	KI.	1770-03	Zu Jiig.Stufe	Kuillullei
1	78	3	59	2	83	3	84	3	66	3	99	4	84		100,0
2	81	3	84	3	60	2	84	3	81	3	65	3	73	-1,3%	98,7
3	56	2	80	3	85	3	58	2	84	3	78	3	77	-2,1%	96,6
4	83	3	53	2	63	3	87	3	61	2	83	3	74	-0,7%	95,9
Summe	298	11	276	10	291	11	313	11	292	11	325	13	308	0,7,0	,,,,
ohne SKG	298	11	276	10	291	11	313	11	292	11	325	13	308	1998/9	9 -> 2003/04
Jhg./Züge**		3,1	69	2,9	73	3,0	78	3,3	73	3,0	81	3,4	77	1//0//	9,1%
Frequenz	27,1	- ,	27,6	,-	26,5	- , , ,	28,5		26,5	- , -	25,0	- ,			
Einschul.	73	97/98	90	98/99	68	99/00	72	00/01	48	01/02	78	02/03			
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderu	ing von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumulier
SKG															
1	72	3	93	4	64	3	75	3	54	2	65	3	65		100,0
2	96	4	76	3	94	4	66	3	75	3	45	2	64	-5,6%	94,4
3	67	3	96	4	74	3	89	3	66	3	70	3	74	-4,3%	90,4
4	76	3	67	2	91	4	73	3	81	3	61	3	72	-6,7%	84,3
Summe	311	13	332	13	323	14	303	12	276		241	11	275	2004/0	5 -> 2009/10
ohne SKG	311	13	332	13	323	14	303	12	276	_	241	11	275		-22,5%
Jhg./Züge**		3,2	83	3,5	81	3,4	76	3,2	69	2,9	60	2,5	69		
Frequenz	23,9		25,5		23,1		25,3		25,1		21,9				
Die gege	nwärti	ge un	d zukü	nftig	e Entwi	ickluı	ng der S	Schül	lerzahle	en					
Einschul.	53	03/04	62	04/05	62	05/06	60	06/07	68	07/08	69	08/09			
/Geb.Jahr															
Jahrgangs-		0/11		1/12		2/13		3/14		4/15		5/16	Mittel*		ing von Jhg
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler		2010-15	zu Jhg.stufe	kumulier
1	36	2	42	2	44	2	41	2	46		45	-	44		100,0
2	64	3	34	2	44	2	47	2	41	2	49	2	45	4,5%	104,5
3	42	2	63	3	35	2	46	2	39		41	2	42	-4,5%	99,8
4	68	3	40	2	57	2	34	2	43	2	39	2	41	-3,6%	96,2
Summe	210	10	179	9	180	8	168	8	169		174	8	172	2010/1	1 -> 2015/16
Jhg./Züge**		2,2	45 19,9	1,9	45	1,9	42	1,8	42	1,8	21.0		43		-17,1%
Frequenz	21,0				22,5		21,0		21,1		21,8	_			
Einschul.	58	09/10	54	10/11	47	11/12	48	12/13	53	13/14	47	14/15	Verso	rgungsquote:	64%
/Geb.Jahr	204		201	- /4 0	201	0/40	201	0.420	202	0/24	202	1 /22	3.60	The district	
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	_	2015-21	1 4	
1	34	2	35	2	30	2	31 32	2	34		30	1	32	1,4	
3	47 47	2	36 45	2	36	2	35	2	$\frac{32}{30}$	2	36 31	2	35 33	1,6 1,5	
4	40	2	45	2	43	2	33	2	33	2	29	2	33	1,5	
		8				8		8							Mittal 15 2
C.,	168		161	8	143		131	1,5	129		126 32	1,4	134 34	2013/16 ->	Mittel 15-2
Summe	42	1.0	40	10											
hg./Züge**		1,9	20.1	1,8	36 17.9	1,6	33 164	1,5	32 16.1	1,4			34		-23,0%
	21,0		20,1		17,9		16,4	22,5	16,1	1,4	15,8		34		-23,0%

2.1.2 Die Schulraumsituation in der Primarstufe

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die ehemaligen Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Diese Raumprogramme des Landes waren verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung.

Der Schulraumbedarf der Grundschulen orientiert sich an den prognostizierten Schülerzahlen im Verlauf der mittel- bis längerfristigen Entwicklung und den davon abgeleiteten Zügigkeiten (vgl. auch die folgenden Schulraumbilanzen und in der Anlage die ehemaligen Raumprogramme des Landes sowie die einzelnen Schulraumbestandsblätter). Dabei werden den Grundschulen bei der Ausweisung ihres zukünftigen Raumbedarfes pauschal pro Zug zwei Ganztagsräume (in Klassenraumgröße) zugerechnet; damit wird perspektivisch die Raumfläche nach amtlichen Raumprogramm für einen (gebundenen) Ganztagsbetrieb festgeschrieben.

Die Schulraumsituation stellt sich in der Stadt Erftstadt in den zwei Stadtgebieten unterschiedlich dar: In den zentralen Stadtgebieten ist in Lechenich die Raumsituation insgesamt ausgeglichen und in Liblar muss die Grundschule auf Dauer in einer angespannten Raumsituation unterrichten, während sich im Stadtgebiet "Stadtrand" in den Grundschulen insgesamt Raumüberhänge aufgebaut haben.



Schulraumbil	anzen ii	m Stadt	gehiet	Lecher	nich/Lib	ılar		vol Schu	lraumpro	oramme ii	nd -bestar	ndshlätter
		2011/12				2015/16	2017/17		2018/19		2020/21	
Schulen insg. Schüler	923	928	942	905	925	944	946	986	979	976	1.020	1.022
pro Jhg.	231	232	236	226	231	236	237	247	245	244	255	256
Züge°	9,6	9,7	9,8	9,4	9,6	9,8	10,5	11,0	10,9	10,8	11,3	11,4
Raumbedarf	67	69	69	67	68	69	74	77	75	76	80	81
Raumbestand	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
Bilanz	3	1	1	3	2	1	-4	-7	-5	-6	-10	-11
Nord-Schule 1	Lecheni	ch										
Schüler	291	280	278	247	249	244	238	252	236	229	229	219
pro Jhg.	73	70	70	62	62	61	60	63	59	57	57	55
Züge	3,0	2,9	2,9	2,6	2,6	2,5	2,6	2,8	2,6	2,5	2,5	2,4
UR-Bedarf	15	15	15	13	13	13	13	14	13	13	13	12
GTR-Bedarf	6	6	6	5	5	5	5	6	5	5	5	5
UR-Bestand	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	-6	-6	-6	-3	-3	-3	-3	-5	-3	-3	-3	-2
Süd-Schule Lo	echenic											
Schüler	230		211	200	200	209		228	237	242	253	257
pro Jhg.	58	56	53	50	50	52	53	57	59	61	63	64
Züge	2,4	2,3	2,2	2,1	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9
UR-Bedarf	12	12	11	11	11	11	12	13	13	14	14	15
GTR-Bedarf	5	5	4	4	4	4	5	5	5	5	6	6
UR-Bestand	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
GTR-Bestand	3	3	3	3	3	3		3	3	3	3	3
Bilanz	4	4	6	6	6	6	4	3	3	2	1	
Donatus-Schu												
Schüler	402	425	453	458	476	491	496	506	506	505	538	546
pro Jhg. Züge ^o	101	106	113	115	119	123	124	127	127	126	135	137
	4,2	4,4	4,7	4,8	5,0	5,1	5,5	5,6	5,6	5,6	6,0	6,1
UR-Bedarf	21	22	24	24	25	26	28	28	28	28	30 12	31
GTR-Bedarf	8	9	9	10	10	10	11	11	11	11		12
UR-Bestand	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
GTR-Bestand	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Bilanz	5	3	1		-1	-2	-5	-5	-5	-5	-8	-9
UR = Klassenraur	n + Fach-	/Mehrzwe	eckraum /	GTR = G	anztagsra	um						
° Frequenz:	24	zukün	ftig ->	22,5			Pro	jektgrup	pe BILDI	UNG und	REGIO	V, Bonn

Die **Nord-Schule Lechenich** hat 12 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 13 Unterrichts- und 5 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -3 Räume).

Die **Süd-Schule Lechenich** hat 18 Unterrichtsräume und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 14 Unterrichts- und 6 Ganztagsräume benötigen (Bilanz 1 Raum).

Die **Donatus-Schule Liblar** hat 28 Unterrichts- und 6 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 30 Unterrichts- und 12 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -8 Räume).

Schulraumbil	anzen i	m Stadt	gebiet	Stadtr	and			vgl. Schu	lraumpro	gramme u	nd -bestai	ndsblätter
Schulen insg.	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Schüler	882	816	792	754	757	757	736	725	725	717	715	713
pro Jhg.	221	204	198	189	189	189	184	181	181	179	179	178
Züge	9,2	8,5	8,3	7,9	7,9	7,9	8,2	8,1	8,1	8,0	7,9	7,9
Raumbedarf	65	61	59	57	56	57	60	59	57	57	57	57
Raumbestand	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63	63
Bilanz	-2	2	4	6	7	6	3	4	6	6	6	6
Erich-Kästne												
Schüler	204		162	161	150	135	135	132	142	155	161	163
pro Jhg.	51	46 1,9	41 1,7	1,7	38	34 1,4	34 1,5	33 1,5	36	39	40	41 1,8
Züge ^o	2,1 11	1,9	9	9	1,6	7		8	1,6 8	1,7	1,8 9	9
UR-Bedarf GTR-Bedarf	4	4	3	3		3	8 3	3	3	3	4	4
	14	14	14	14		14	14	14	14	14	14	14
UR-Bestand GTR-Bestand	3		3	3	14	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	2	3	5	5		7	6	6	6	5	4	4
Janusz-Korcz					U			0	U	3	- 4	
Schüler	239	244	238	217	227	216	206	208	210	215	208	210
pro Jhg.	60	61	60	54	57	54	52	52	53			53
Züge	2,5	2,5	2,5	2,3	2,4	2,3	2,3	2,3	53 2,3	2,4	52 2,3	53 2,3
UR-Bedarf	13	13	13	12	12	12	12	12	12	12	12	12
GTR-Bedarf	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
UR-Bestand	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
GTR-Bestand	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bilanz	-6	-6	-6	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5	-5
Grundschule	Gymnic	ch										
Schüler	229	211	212	208	211	232	227	224	230	216	217	214
pro Jhg.	57	53	53	52	53	58	57	56	58	54	54	54
Züge ^σ	2,4	2,2	2,2	2,2	2,2	2,4	2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,4
UR-Bedarf	12	11	11	11	11	12	13	13	13	12	12	12
GTR-Bedarf	5	4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5
UR-Bestand	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
GTR-Bestand	3	3	3	3	_	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	-1	1	1	1	1	-1	-2	-2	-2	-1	-1	-1
St. Barbara-C	Concord	ia-Schu	le Kier	dorf								
Schüler	210	179	180	168		174	168	161	143	131	129	126
pro Jhg.	53	45	45	42	42	44	42	40	36	33	32	32
Züge	2,2	1,9	1,9	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,4	1,4
UR-Bedarf	11	10	10	9		9	10	9	8	8	7	7
GTR-Bedarf	4	4	4	4		4	4	4	3	3	3	3
UR-Bestand	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
GTR-Bestand	3		3	3		3		3	3	3	3	3
Bilanz	3	4	4	5	5	5	4	5	7	7	8	8
UR = Klassenrau	m + Fach-	/Mehrzwe	eckraum /	GTR = C	Sanztagsra	um						
° Frequenz:	24	zukün	ıftig ->	22,5			Pro	ojektgrup	pe BILD	UNG und	REGIO	V, Bonn

Die **Erich-Kästner-Schule Bliesheim** hat 14 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 9 Unterrichts- und 4 Ganztagsräume benötigen (Bilanz 4 Räume).

Die **Janusz-Korczak-Schule Erp** hat 10 Unterrichts- und 2 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 12 Unterrichts- und 5 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -5 Räume).

Die **Grundschule Gymnich** hat 13 Unterrichtsräume und 3 Ganztagsraum; sie wird zukünftig 12 Unterrichts- und 5 Ganztagsräume benötigen (Bilanz -1 Raum).

Die **St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf** hat 15 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume; sie wird zukünftig 8 Unterrichts- und 3 Ganztagsräume benötigen (Bilanz 7 Räume).

Mit einem Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schulen mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in den prognostizierten Zügigkeiten kann die bisher nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation in der Primarstufe auch flächenmäßig beleuchtet werden (in Unterrichts-, Neben- und Verwaltungsräumen - ohne die Bereiche Sport, Schulhof, Aula und Forum und sonstige Nebenflächen wie Flure, Treppen, Toilettenanlagen usw.). Dies geschieht wiederum in Anlehnung an die ehemaligen Schulraumprogramme (die für den Neubau einer Schule gelten); dabei ist darauf hinzuweisen, dass die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Diese Untersuchung ist bemüht, die Grundbedingungen aller Schulen über das Abzählen von Räumen hinaus zumindest in einem solchen groben Raster vergleichbar werden zu lassen und damit aufzuzeigen, ob einzelne Schulen zukünftig übermäßig oder nicht ausreichend mit Raumflächen ausgestattet sein werden.

Zukünftiger Raumflächenbedarf	•				
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand°	qm/		Bedarf	Abgleich
Grundschule	$\sum qm$	Schüler	Zügigkeit	\sum qm	in qm
Nord-Schule Lechenich	1.143	5,08	2,5	1.253	-110
Süd-Schule Lechenich	1.761	6,99	2,8	1.413	348
Donatus-Schule Liblar	2.702	5,09	5,9	2.753	-51
Stadtgebiet Lechenich/Liblar	5.606	5,56	11,2	5.419	187
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	1.374	8,98	1,7	866	508
Janusz-Korczak-Schule Erp	1.122	5,42	2,3	1.186	-64
Grundschule Gymnich	1.267	5,87	2,4	1.220	47
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf	1.430	10,59	1,5	799	631
Stadtgebiet Stadtrand	5.193	7,30	7,9	4.071	1.122
Schulen insg.	10.799	6,28		9.490	1.309
° nur Hau	ptnutzflächen	Projekts	gruppe BILDU	NG und REG	GION , Bonn

Während im Stadtgebiet Lechenich/Liblar die drei Grundschulen insgesamt einen geringen Raumflächenüberhang von 187 qm (3% der vorhandenen Raumflächenkapazitäten) haben, verfügen die vier kleinen Grundschulen im Stadtgebiet Stadtrand über einen nicht unerheblichen Raumflächenüberhang von insgesamt 1.122 qm (22% der vorhandenen Raumflächenkapazitäten).

Allerdings sollten Grundschulstandorte mittel- bis längerfristig grundsätzlich - soweit vorhanden oder bereitgestellt und im Umfang auch noch vertretbar - über zusätzliche Raumpuffer verfügen, um auf die zunehmenden pädagogischen Aufgaben wie beispielsweise im Zuge der Inklusion räumlich reagieren zu können.

Abschließend soll auch noch die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtungen mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schulen in ihren prognostizierten Zügigkeiten vorgenommen werden; dabei gilt nach dem ehemaligen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen. In der Primarstufe stellt sich die Schulsportsituation wie folgt dar (vgl. auch Schulraumbestandsblätter in der Anlage):

Zukünftiger Sporthallenflächenk	oedarf					
	eine Übu	ngseinhei	t (15x27n	n) je angej	angene 10	Klassen
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand			Hal	leneinhe	iten
Grundschule	∑qm°	Züge	Klassen	SOLL°	IST	Abgleich
Nord-Schule Lechenich	405	2,5	13	1,2	1,0	-0,2
Süd-Schule Lechenich	287	2,8	14	1,3	0,7	-0,6
Donatus-Schule Liblar	393	5,9	30	2,7	1,0	-1,7
Stadtgebiet Lechenich/Liblar	1.085	11,2	57	5,2	2,7	-2,5
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	405	1,7	9	0,8	1,0	0,2
Janusz-Korczak-Schule Erp	290	2,3	12	1,1	0,7	-0,4
Grundschule Gymnich	405	2,4	12	1,1	1,0	-0,1
St. Barbara-Concordia-Schule Kierdorf	405	1,5	8	0,7	1,0	0,3
Stadtgebiet Stadtrand	1.505	7,9	41	3,7	3,7	
Schulen insg.	2.590		98	8,9	6,4	-2,5
° Faktor Außensport/Schwimmbad ->	0,9	Pro	ojektgruppe	e BILDUNG	und REGI	ON , Bonn

In der Stadt Erftstadt stehen für die Grundschulen insgesamt 6 Schulsporthalleneinheiten zur Verfügung. Bei einem zukünftigen schulischen Sporthallenbedarf von insgesamt 9 Halleneinheiten sind somit nicht ausreichend Sporthallenkapazitäten vorhanden.

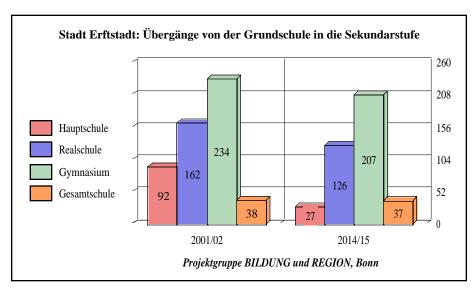
Allerdings zeigt sich auch in der Schulsportsituation die Schieflage zwischen den beiden Stadtgebieten, weil den zentralen Grundschulstandorten in Lechenich eine Halleneinheit und in Liblar zwei Halleneinheiten fehlen.

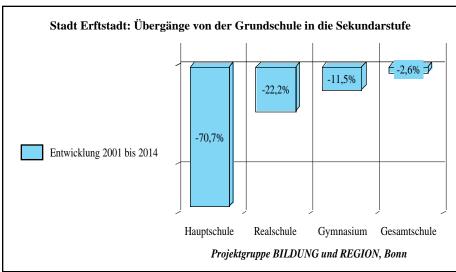
2.2 Bildungslaufbahnen in der Stadt Erftstadt

2.2.1 Die Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

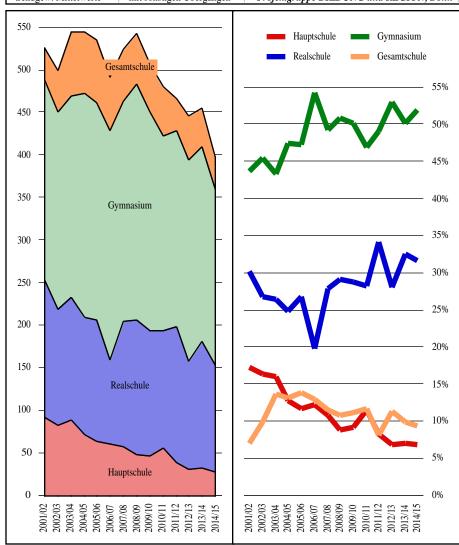
In der Stadt Erftstadt beträgt der Anteil der Übergänge zur Hauptschule 7%, zur Realschule 32%, zum Gymnasium 52% und zur Gesamtschule 9% (Schuljahr 2014/15).

Die Zahl der gegenwärtig aus den Grundschulen der Stadt Erftstadt in die Sekundarstufe überwechselnden Übergänge ist auf 398 Schüler (-26%) zurückgegangen, von denen nur noch 27 Schüler (-71%) die Hauptschule, 126 Schüler (-22%) die Realschule, 207 Schüler (-12%) das Gymnasium und 37 Schüler (-3%) die Gesamtschule besuchen (die Entwicklung ist jeweils im Vergleich Stand Schuljahr 2014/15 gegenüber dem Schuljahr 2001/02, dem Stand zu Beginn des letzten Jahrzehntes betrachtet).



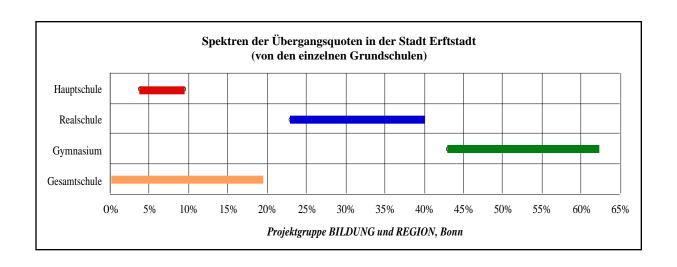


von den	Grundschu	ılen in o	der Stadt	t Erftst	adt insg	esamt			
Schul-	Schüler	Hau	ptschule	Re	ealschule	Gyn	nnasium	Gesan	ntschule
jahr	insg.°	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
2001/02	535	92	17,2%	162	30,3%	234	43,7%	38	7,1%
2002/03	508	83	16,3%	136	26,8%	231	45,5%	50	9,8%
2003/04	547	88	16,1%	145	26,5%	237	43,3%	75	13,7%
2004/05	555	71	12,8%	138	24,9%	263	47,4%	73	13,2%
2005/06	538	63	11,7%	144	26,8%	254	47,2%	75	13,9%
2006/07	496	61	12,3%	98	19,8%	269	54,2%	64	12,9%
2007/08	526	57	10,8%	147	27,9%	259	49,2%	61	11,6%
2008/09	545	48	8,8%	159	29,2%	277	50,8%	59	10,8%
2009/10	511	47	9,2%	147	28,8%	256	50,1%	57	11,2%
01-09	529	68	12,9%	142	26,8%	253	47,8%	61	11,5%
2010/11	488	56	11,5%	138	28,3%	229	46,9%	57	11,7%
2011/12	468	39	8,3%	160	34,2%	230	49,1%	38	8,1%
2012/13	449	31	6,9%	126	28,1%	238	53,0%	51	11,4%
2013/14	457	32	7,0%	149	32,6%	229	50,1%	45	9,8%
2014/15	398	27	6,8%	126	31,7%	207	52,0%	37	9,3%
10-14*	430	31	7,2%	135	31,4%	221	51,4%	42	9,8%
Züge**	15,5	1,3		4,8		7,9	·	1,5	ĺ
	** Frequenz:	24	HS	28	RS, GY, GS				
Nordrhei	n-Westfalen								
2014/15			4,2%		20,6%		42,2%		25,9%
* trendgew.	Mittelwerte	° mit son	stigen Überg	gängen	Projektg	ruppe BI	LDUNG ur	ıd REGIC	ON, Bonn



Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

von den	Grundsch	ulen in c	den zwei	Stadtg	gebieten	der Sta	adt Erfts	tadt				Sta	dtgebiet
Schul-	Schüler	Hauj	otschule	Re	alschule	Gyn	nnasium	Gesar	ntschule				
jahr	insg.°	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %				
Stadtgebi	iet Lechenic	h/Liblar											
2010/11	249	25	10,0%	71	28,5%	125	50,2%	24	9,6%				
2011/12	225	13	5,8%	79	35,1%	113	50,2%	20	8,9%			56%	
2012/13	230	14	6,1%	62	27,0%	131	57,0%	21	9,1%				
2013/14	240	13	5,4%	73	30,4%	134	55,8%	20	8,3%		29%		
2014/15	229	17	7,4%	65	28,4%	130	56,8%	17	7,4%	[<0/]			8%
10-14*	232	15	6,5%	68	29,3%	130	56,0%	19	8,2%	6%			
Züge**	8,3	0,6		2,4		4,6		0,7		HS	RS	GY	GS
Stadtgebi	iet Stadtrano	d											
2010/11	237	30	12,7%	67	28,3%	104	43,9%	33	13,9%				
2011/12	243	26	10,7%	81	33,3%	117	48,1%	18	7,4%			46%	
2012/13	218	17	7,8%	64	29,4%	107	49,1%	29	13,3%		34%	46%	
2013/14	216	19	8,8%	75	34,7%	95	44,0%	25	11,6%]470		
2014/15	169	10	5,9%	61	36,1%	77	45,6%	20	11,8%	8%			12%
10-14*	197	15	7,6%	67	34,0%	91	46,2%	23	11,7%				
Züge**	7,1	0,6		2,4		3,3		0,8		HS	RS	GY	GS
* trendgew.	Mittelwerte	° mit sons	tigen Überg	ängen				P	rojektgrupp	BILDU!	VG und	REGI	ON, Bonn



Übergänge von den Grundschulen in die Sekundarstufe

	einzelnen									Grundschulen
Schul-	Schüler		ptschule	1	alschule		nnasium		ntschule	
jahr	insg.°	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Nord-Sch	ule Lecheni	ich								GC 120/
2010/11	70	3	4,3%	13	18,6%	43	61,4%	8	11,4%	GS 13%
2011/12	66	5	7,6%	19	28,8%	35	53,0%	7	10,6%	GY 56%
2012/13	79	6	7,6%	17	21,5%	44	55,7%	10	12,7%	
2013/14	82	4	4,9%	24	29,3%	44	53,7%	10	12,2%	RS24%
2014/15	62	4	6,5%	13	21,0%	37	59,7%	8	12,9%	HS 6%
10-14*	71	4	5,6%	17	23,9%	40	56,3%	9	12,7%	•
			.,						,	
Süd-Schu	le Lechenic	h								GS [13%]
2010/11	69	9	13,0%	19	27,5%	31	44,9%	9	13,0%	
2011/12	71	2	2,8%	23	32,4%	35	49,3%	11	15,5%	GY 62%
2012/13	56	1	1,8%	12	21,4%	37	66,1%	6	10,7%	RS 23%
2013/14	46	2	4,3%	14	30,4%	25	54,3%	5	10,9%	
2014/15	50	1	2,0%	8	16,0%	34	68,0%	7	14,0%	HS 4%
10-14*	52	2	3,8%	12	23,1%	32	61,5%	7	13,5%	
.	a									
	Schule Libl		44.004	20	22.21		4 4 4 4 4 4			GS 3%
2010/11	110	13	11,8%	39	35,5%	51	46,4%	7	6,4%	GY 53%
2011/12	88	6	6,8%	37	42,0%	43	48,9%	2	2,3%	G1
2012/13	95	7	7,4%	33	34,7%	50	52,6%	5	5,3%	RS 35%
2013/14	112	7	6,3%	35	31,3%	65	58,0%	5	4,5%	
2014/15	117	12	10,3%	44	37,6%	59	50,4%	2	1,7%	HS 8%
10-14*	110	9	8,2%	39	35,5%	58	52,7%	3	2,7%	
Erich Kö	stner-Schul	o Dliocho	i							
2010/11	47	1 1	6,4%	17	36,2%	26	55,3%			GS 7%
2010/11	55	5	9,1%	17	30,2%	28	50,9%	4	7,3%	GY 49%
2011/12	33 44	3	9,170	18	40,9%	25	56,8%	1	2,3%	
2012/13	42	3	7,1%	17	40,5%	18	42,9%	4	9,5%	RS 37%
2013/14	42	2	4,8%	15	35,7%	21	50,0%	4	9,5%	HS 5%
10-14*	43	2	4,7%	16	37,2%	21	48,8%	3	7,0%	
10-14	73	2	7,7 /0	10	37,270	21	70,070	3	7,070	
Janusz-K	orczak-Sch	ule Erp								GS [16%]
2010/11	81	8	9,9%	22	27,2%	32	39,5%	18	22,2%	
2011/12	63	8	12,7%	17	27,0%	26	41,3%	12	19,0%	GY 43%
2012/13	67	8	11,9%	15	22,4%	29	43,3%	14	20,9%	RS 31%
2013/14	67	6	9,0%	22	32,8%	27	40,3%	11	16,4%	K3 3170
2014/15	47	3	6,4%	16	34,0%	21	44,7%	6	12,8%	HS 9%
10-14*	58	5	8,6%	18	31,0%	25	43,1%	9	15,5%	
	nule Gymni	ch								GS [19%]
2010/11	51	9	17,6%	13	25,5%	15	29,4%	13	25,5%	CV
2011/12	60	10	16,7%	23	38,3%	25	41,7%	2	3,3%	GY43%
2012/13	62	4	6,5%	16	25,8%	29	46,8%	13	21,0%	RS 30%
2013/14	53	7	13,2%	13	24,5%	23	43,4%	9	17,0%	
2014/15	48	1	2,1%	17	35,4%	20	41,7%	10	20,8%	HS 8%
10-14*	53	4	7,5%	16	30,2%	23	43,4%	10	18,9%	
a. = -	~									
	ra-Concord				25.000		50 (5)		0.1=1	GS
2010/11	58	10	17,2%	15	25,9%	31	53,4%	2	3,4%	GY 51%
2011/12	65	3	4,6%	24	36,9%	38	58,5%			51%
2012/13	45	5	11,1%	15	33,3%	24	53,3%	1	2,2%	RS 40%
2013/14	54	3	5,6%	23	42,6%	27	50,0%	1	1,9%	
2014/15	32	4	12,5%	13	40,6%	15	46,9%			HS 9%
10-14*	43	4	9,3%	17	39,5%	22	51,2%			

2.2.2 Schulwahl und Pendlerbewegungen

Die Sekundarstufenschulen in der Stadt Erftstadt nehmen auch auswärtige Schüler auf und Schüler aus der Stadt Erftstadt finden Alternativen in auswärtigen Sekundarstufenangeboten.

Für solche Schülerbewegungen ist die Vielfalt der Angebote an Schulen verantwortlich. Die Unterschiede in der Nachfrage nach den Schulen der Sekundarstufe sind im Wahlverhalten der Eltern begründet, das von mehreren Faktoren abhängig ist. Die Wahl der Sekundarstufenschule - Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule - orientiert sich an den Informationen und der Beratung, die die Eltern von den Grundschulen und aufnehmenden Schulen erhalten.

Die Wahl ist auch von der Einschätzung der Schule durch die Eltern abhängig. Diese Einschätzungen beruhen auf Erfahrungen und Erwartungen. Hierbei spielen auch Profil, Tradition und Ruf einer Schule eine wichtige Rolle, denn Eltern berücksichtigen bei ihrer Entscheidung die allgemeine Einschätzung der Schulen in der Öffentlichkeit. In den folgenden tabellarischen und graphischen Übersichten werden diese lokalen und regionalen Bildungstraditionen sichtbar.

Die Sekundarstufenschulen der Stadt Erftstadt sind in eine offene regionale Schullandschaft eingebettet, ihre Einzugsbereiche erstrecken sich über das Stadtgebiet bis in die Nachbarkommunen (17% der aufgenommenen Schüler kommen von auswärts, 23% der Schüler aus der Stadt Erftstadt werden an auswärtigen Schulen angemeldet).

Damit hat die Stadt Erftstadt insgesamt eine "negative" Pendlerbilanz von Ein- und Auspendlern: In der Stadt werden jährlich mit 31 Schülern 1,1 Züge weniger versorgt als eigene Schüler die Grundschulen verlassen haben.

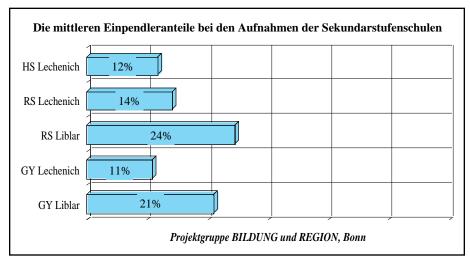
Im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2014/15 haben insgesamt 432 Schüler die Grundschulen der Stadt Erftstadt verlassen, davon besuchten mit durchschnittlich 331 Schülern (11,8 Zügen) drei von vier Schülern (77%) die Sekundarstufenangebote in der Stadt Erftstadt und mit 101 Schülern (3,6 Zügen) jeder vierte Schüler (23%) eine auswärtige Sekundarstufenschule.

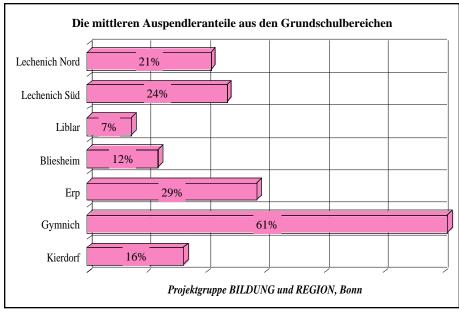
Die Auspendler zieht es vor allem zur Gesamtschule nach Weilerswist, vereinzelt auch zu den Gesamtschulen in Kerpen und Brühl, aber auch zum Gymnasium in Kerpen und Brühl. Allein die in der Stadt Erftstadt nicht angebotene Schulform Gesamtschule hat im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2014/15 mit jährlich 43 Schülern (1,5 Zügen) fast die Hälfte (43%) aller Auspendler der Stadt Erftstadt aufgenommen.

Im Vergleich zu der Zahl der auspendelnden Gesamtschüler bleiben die Anteile der Realschüler und Gymnasiasten aus der Stadt Erftstadt, die zu konkurrierenden Realschulen und Gymnasien in den Nachbargemeinden auspendeln, mit nur 7% aller Realschüler beziehungsweise 20% aller Gymnasiasten aus der Stadt Erftstadt in einem für eine offene regionale Schullandschaft insgesamt noch vertretbaren Umfang, zu-

mal in einzelnen Stadtteilen auch unter dem Aspekt der Erreichbarkeit auswärtige Sekundarstufenangebote zu einer Alternative aufrücken können. So erreicht die Zahl der auspendelnden Schüler im Bereich der Grundschule Gymnich einen Anteil von 61%, im Bereich der Grundschule Erp 29% und im Bereich der Grundschule Kierdorf 16%. Andererseits ist es dann aber erstaunlich, dass aus dem Stadtteil Lechenich trotz eines umfassenden Sekundarstufenangebotes auch fast jeder vierte Schüler eine auswärtige Schule besucht.

Die Sekundarstufenschulen in der Stadt Erftstadt haben im Mittel der Schuljahre 2010/11 bis 2014/15 jährlich durchschnittlich 401 Schüler aufgenommen: von den Grundschulen der Stadt Erftstadt mit 331 Schülern 11,8 Züge (83%) und von auswärtigen Grundschulen mit 70 Schülern 2,5 Züge (17%). Die Einpendler kommen aus Weilerswist, Kerpen und Nörvenich.





Schulwahl und Pendlerbewegungen

Übergänge / Aufnahmen Sekundarstufe I - regionale Verteilung / Herkunft der Schüler

Übergänge von den	Grund	lschule	n insg.																
2	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// Aittel*				in städt.	S	chulen		in a	us	w. Schu	len	
Übergänge insg.	479	467	446	455	398	432	100%	_					,		,				
HS Lechenich	52	38	29	31	26	29	7%			1									
RS Lechenich	62	76	56	57	51	56	13%				2004								
RS Liblar	65	77	59	81	68	71	16%		23%		20%		28%		23%		22%		
GY Lechenich	91	92	97	82	79	84	19%			-	↓ l	Ц	2070	Ц		Н			uu
GY Liblar	98	92	81	101	87	91	21%			4		П				11			Bo
										ı		П		1					0N,
in städt. Schulen	368	375	322	352	311	331	77%			ı		П		Ш					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Übergänge	77%	80%	72%	77%	78%	11,8	Züge	1		┢		H		H		H			d R
RS Brühl	3		2	1		1	0%			ı		П		Ш					nn
RS Kerpen	4	4	8	7	4	6	1%			ı		П		Ш					Ŋ
RS Zülpich	3	1	1	1	3	2	0%			ı		П		Ш					Da
GS Brühl	6		3	2	1	2	0%	1	77%	r	80%	Н		H	77%	H	78%		BIL
GS Kerpen	4	2	9	8	10	9	2%		7 7 70	ı		П	72%	Ш	7770		7070		be.
GS Weilerswist	47	36	38	35	26	32	7%			ı		П		Ш					rup
GY Brühl	13	14	16	11	11	12	3%			ı		П		Ш					ektg
GY Kerpen	22	29	39	28	24	28	6%	1		r		П		П		П			roj
GY Zülpich	4		3	2	6	4	1%			ı		П		Ш					I I
sonstige	5	6	5	8	2	5	1%			ı		П							
in ausw. Schulen	111	92	124	103	87	101	23%					Ļ		Ц		Ų			
in % der Übergänge	23%	20%	28%	23%	22%	3,6	Züge	"	010/11		2011/12		2012/12		2012/14		2014/16		
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	20	010/11		2011/12		2012/13		2013/14		2014/15)	

Aufnahmen der Sek	undar	stufens	chulen	insg.												
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //			von	städt.	Schule	1	VO	n aus	SW.
Aufnahmen insg.	444	458	377	439	375	401	100%	_								
Lechenich Nord	51	55	63	63	51	57	14%	1	\neg		\neg		\neg		íl lí	
Lechenich Süd	55	53	43	38	37	40	10%		17%	1 1	3%	159	6 	200/	$\ \ $	179
Liblar	94	81	84	103	107	100	25%		1 / /0	10	5%			20%	Ш	1//
Bliesheim	43	44	40	36	35	37	9%						1	1		
Erp	54	49	47	49	32	41	10%									
Gymnich	21	34	12	18	22	20	5%									
Kierdorf	50	59	33	45	27	36	9%									
von städt. Schulen	368	375	322	352	311	331	83%			H			╟		Н	
in % der Aufnahmen	83%	82%	85%	80%	83%	11,8	Züge									
Kerpen	18	19	14	30	17	20	5%									
Nörvenich	15	22	14	15	14	15	4%					859	,			
Vettweiß	2	4	1	3		1	0%		83%	82	2%	83%	° -	80%	Н	83%
Weilerswist	34	27	18	32	22	25	6%									
										H		_	╟		Н	
sanstiga / Zuziiga	7	11	8	7	11	9	2%									
sonstige / Zuzüge			-	- 1												
von ausw. Schulen	76	83	55	87	64	70		1					.			
in % der Aufnahmen	17%	18%	15%	20%	17%	2,5	Züge	20	010/11	201	1/12	2012	/13	2013/14	1 2	014/
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	ruppe B	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	-								.021/

Übergänge von der	Grund	lschule	Leche	nich N	ord			
2	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	//ittel*	in städt. Schulen in ausw. Schulen
Übergänge insg.	67	66	78	82	62	72	100%	
HS Lechenich	3	5	6	3	4	4	6%	
RS Lechenich	11	19	16	19	13	16	22%	17% 19% 18%
RS Liblar			1	5		2	3%	24% 17% 19% 23% 18%
GY Lechenich	36	31	40	35	32	34	47%	
GY Liblar	1			1	2	1	1%	, Bo
in städt. Schulen	51	55	63	63	51	57	79%	76% 83% 81% 77% 82% - 83% - 81% - 82% - 80mm
in % der Übergänge	76%	83%	81%	77%	82%	2,4	Züge	
RS Brühl	1							
RS Kerpen	1							
RS Zülpich								
GS Brühl								76% 83% 81% 77% 82% 5
GS Kerpen			1					76%
GS Weilerswist	8	7	9	10	8	9	13%	l l l l l l l l l l l l l l l l l l l
GY Brühl	4	1		2	2	2	3%	sktg
GY Kerpen	2	2	3	6	1	3	4%	
GY Zülpich								
sonstige		1	2	1		1	1%	
in ausw. Schulen	16	11	15	19	11	15	21%	
in % der Übergänge	24%	17%	19%	23%	18%	0,6	Züge	2010/11 2011/12 2012/12 2012/14 2014/15
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/11 2011/12 2012/13 2013/14 2014/15

Übergänge von der	Grund	lschule	Lechei	nich Sü	id													
2	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //			in städt	S	chulen		in	aus	w. Schu	len	
Übergänge insg.	68	71	56	46	50	51	100%										_	
HS Lechenich	9	2	1	2	1	2	4%		11		1				1		11	
RS Lechenich	18	23	11	13	8	11	22%	100/	Ш					17%				
RS Liblar			1	1				19%	Ш	25%		23%		1 / /0		26%		
GY Lechenich	27	28	29	22	28	26	51%		Ц		L				<u> </u>		Н	ın
GY Liblar	1		1						Ш									√, <i>Bo</i> ≀
in städt. Schulen	55	53	43	38	37	39	76%	-										Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Übergänge	81%	75%	77%	83%	74%	1,4	Züge		Н		H		H		⊩	-	Н	<i>t</i> R
RS Brühl									П		ı							nn
RS Kerpen			İ						П		ı							Ŋ
RS Zülpich	1								П		ı							DU.
GS Brühl								81%	H		H	77%	H	83%	╟	-	Н	311
GS Kerpen									П	75%	ı	1 1 70				74%		pe J
GS Weilerswist	9	11	6	5	7	7	14%		П		ı							rup
GY Brühl		2	1	1	1	1	2%		П		ı							sktg
GY Kerpen	3	5	6	1	5	4	8%		H		r		П		╟	-	Н	roje
GY Zülpich									П		ı							F
sonstige				1					П		ı							
in ausw. Schulen	13	18	13	8	13	12	24%		IJ		Ļ							
in % der Übergänge	19%	25%	23%	17%	26%	0,4	Züge	2010/11		2011/12		2012/12		2012/1	4	2014/15		
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/11	_	2011/12		2012/13	•	2013/1	4	2014/15		

Übergänge von der	Grund	lschule	Liblar													
2	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	//littel*		in	städt.	Schule	n [iı	n aus	sw. Sch	ulen
Übergänge insg.	110	88	95	112	117	108	100%									
HS Lechenich	11	6	6	7	11	9	8%					\neg	80/	\exists	001	1
RS Lechenich			2	2	3	2	2%	15%	0	3%	129	%	8%		9%	
RS Liblar	37	36	30	32	40	36	33%		J			- /i		Ш		
GY Lechenich		4	1		1	1	1%		Ш			1		╙		
GY Liblar	46	35	45	62	52	52	48%							Ш		l a
																Į į
in städt. Schulen	94	81	84	103	107	100	93%							ı		
in % der Übergänge	85%	92%	88%	92%	91%	4,2	Züge				+	┈		╢	+	
RS Brühl	1													Ш		
RS Kerpen	1		1	1										Ш		ا ا
RS Zülpich					1			85%	92	2%	889	_% [[92%	5	91%	
GS Brühl	5		2	1	1	1	1%	05%			7				+	
GS Kerpen			1	1										Ш		
GS Weilerswist	2	2	2	3	1	2	2%							Ш		
GY Brühl	4	2	4	1	6	4	4%									
GY Kerpen	1	2													†	
GY Zülpich																
sonstige	2	1	1	2	1	1	1%									
in ausw. Schulen	16	7	11	9	10	8	7%									
in % der Übergänge	15%	8%	12%	8%	9%	0,3	Züge	2010/11	201	1/10	2012	/10	2012	1.4	2014/1	-
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R.	EGION	, Bonn	2010/11	201	1/12	2012	/13	2013/	14	2014/1	3

Übergänge von der	Grund	lschule	Bliesh	eim																
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //			i	n städt.	Sch	ulen		i	n au	ISW.	Schu	len	
Übergänge insg.	46	54	44	42	42	42	100%	l _												
HS Lechenich	3	5		3	2	2	5%	11	7% T	1 🖺	$\overline{}$		9%	1		\exists			$ \cdot $	
RS Lechenich	1		4	2	1	2	5%		7 70	1	19%		9%		14%	6 	1	7%		
RS Liblar	15	17	13	14	14	14	33%				19%						1	. 7 /0		
GY Lechenich	3	2	2	3		1	2%			Щ										ın
GY Liblar	21	20	21	14	18	18	43%													√, Boı
in städt. Schulen	43	44	40	36	35	37	88%													Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Übergänge	93%	81%	91%	86%	83%	1,3	Züge	1		Н		+		Н		╢	+		Н	1 R
RS Brühl	1		1													Ш				пш
RS Kerpen														Ш		Ш				9 $_{\odot}$
RS Zülpich									93%			9	91%	Ш	0.00	, [[Da
GS Brühl								1		H	81%	\dashv			86%	۰ -	+ 8	33%		311
GS Kerpen																Ш				pe l
GS Weilerswist		4	1	4	4	3	7%									Ш				rup
GY Brühl	2	5	1	1	1	1	2%							Ш		Ш				ktg
GY Kerpen			1		2	1	2%	1		П							1			roj
GY Zülpich																				I
sonstige		1		1																
in ausw. Schulen	3	10	4	6	7	5	12%			\coprod				\coprod						
in % der Übergänge	7%	19%	9%	14%	17%	0,2	Züge	_	010/11	2/	11/12	20	10/1/		2012	/1.4	20	1 4 /1 /		
* trendgewichtete Mittelw	verte	Projekt	gruppe B	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2	010/11	20)11/12	20)12/13)	2013/	14	20	14/15	,	

Übergänge von der	Grund	lschule	Erp															
2	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //			in städt.	Sc	hulen		in	aus	w. Schi	ılen	
Übergänge insg.	80	63	66	67	47	56	100%								_			
HS Lechenich	8	7	8	6	3	5	9%		1		1		1		ſΙ		$1 \mid \cdot \mid$	
RS Lechenich	20	16	14	17	12	14	25%				Ш							
RS Liblar				4	2	2	4%			22%	Ш	200/		27%				
GY Lechenich	22	23	24	19	15	18	32%	33%	_		Ш	29%	_	2170	Щ	32%		u
GY Liblar	4	3	1	3		1	2%				11							, Boı
in städt. Schulen	54	49	47	49	32	40	71%											Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Übergänge	68%	78%	71%	73%	68%	1,7	Züge		⊩		H		⊩					1 E
RS Brühl											Ш							n
RS Kerpen											Ш							NG
RS Zülpich	2	1	1	1	2	1	2%				Ш							DO
GS Brühl	1		1						┢	78%	H		╟		H	-		8IT
GS Kerpen								68%		7070	Ш	71%		73%		68%		pe I
GS Weilerswist	17	12	13	11	6	9	16%	0070			Ш					0070		rup
GY Brühl	1			2		1	2%				Ш							ktg
GY Kerpen									┢		П		▐					roj
GY Zülpich	4		3	2	6	4	7%				Ш							4
sonstige	1	1	1	2	1	1	2%											
in ausw. Schulen	26	14	19	18	15	16	29%		Ļ		Ц							
in % der Übergänge	33%	22%	29%	27%	32%	0,7	Züge	2010/11		2011/12		010/1/	•	2012/1/		2014/1	-	
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/11	l	2011/12	- 4	2012/13	,	2013/14	+	2014/1)	

Übergänge von der	Grund	lschule	Gymni	ich															
2	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //				in städt	. Sc	hulen		in	aus	w. Schi	ılen	
Übergänge insg.	50	60	62	52	48	51	100%	۔ ا	,		,		,			_	,		
HS Lechenich	9	10	3	7	1	4	8%	1				ſΙ		1		1		$1 \cdot $	
RS Lechenich	10	16	9	4	14	10	20%					Ш				Ш			
RS Liblar	1	4		4	3	3	6%					Ш				Ш			
GY Lechenich	1	4		3	3	3	6%			Ш		Щ		_		Щ		Ш	u
GY Liblar					1						43%						5 40/		, Boı
in städt. Schulen	21	34	12	18	22	20	39%		58%						65%		54%		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Übergänge	42%	57%	19%	35%	46%	0,7	Züge	1 1		Н		Н	81%	╟╴		$\parallel \parallel$		Н	1 R
RS Brühl			1	1									0170						nn
RS Kerpen	2	3	6	4		2	4%					Ш				Ш			Ŋ
RS Zülpich												Ш							DO
GS Brühl								1				Н		╟╴		IH	-		311
GS Kerpen	2	2	6	7	10	8	16%					Ш				4			pe J
GS Weilerswist	11		7	2		2	4%				57%	Ш				Ш			rup
GY Brühl		1		1							3170	Ш					46%		sktg
GY Kerpen	14	19	29	19	16	19	37%	1 1	42%	П		П		V -	250/	Ш	+070		roje
GY Zülpich												Ш		Ш	35%	Ш			I
sonstige		1	1										19%						
in ausw. Schulen	29	26	50	34	26	31	61%												
in % der Übergänge	58%	43%	81%	65%	54%	1,1	Züge		2010/11		2011/12		010/1	_	2012/1	4	2014/1	-	
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn		2010/11		2011/12	2 2	2012/1	.5	2013/14	4	2014/1)	

Übergänge von der	Grund	lschule	Kierd	orf															
Ź	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //				in städt.	Schule	en		in a	ıusw	. Schu	ılen	
Übergänge insg.	58	65	45	54	32	43	100%	_		_									
HS Lechenich	9	3	5	3	4	4	9%	11	-				\neg		$\neg 1$	1 /	<u> </u>	$1 \mid$	
RS Lechenich	2	2							14%		9%			1	7%	Ш	16%		
RS Liblar	12	20	14	21	9	14	33%					27	_%	1	1 /0	Ш	10,0		
GY Lechenich	2		1							Ш		L 2'	⁷⁰	4					u
GY Liblar	25	34	13	21	14	18	42%									Ш			, Boı
in städt. Schulen	50	59	33	45	27	36	84%									Ш			Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Übergänge	86%	91%	73%	83%	84%	1,5	Züge			Н				-		Н			I RE
RS Brühl																Ш			nuc
RS Kerpen		1	1	2	4	3	7%									Ш			NG
RS Zülpich									0.60/		91%					Ш			Da
GS Brühl				1				-	86%	Н		H		- 8	33%	Н	84%		BIL
GS Kerpen	2		1									73	%			Ш			pe j
GS Weilerswist																Ш			rup
GY Brühl	2	3	10	3	1	3	7%									Ш			ektg
GY Kerpen	2	1		2		1	2%	1		П		Ħ				П			roj
GY Zülpich																Ш			I
sonstige	2	1		1												Ш			
in ausw. Schulen	8	6	12	9	5	7	16%									Щ			
in % der Übergänge	14%	9%	27%	17%	16%	0,3	Züge	,	2010/11		 2011/12	2012	2/12	20	13/14	2	014/1		
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре Б	BILDUN	G und R	EGION	, Bonn	-	2010/11	1 2	2011/12	2012	2/13	20	13/14	2	014/1.	,	

(Aufnahmen der Sekundarstufenschulen - regionale Herkunft der Schüler

Aufnahmen der Ha	uptsch	ule Lec	henich	l										
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //		von städt	. Schulen	VO	on and	l. Schul	en
Aufnahmen insg.	55	42	32	35	32	34	100%							_
Lechenich Nord	3	5	6	3	4	4	12%	1 5% T			1 🖰	11 16	$\neg \uparrow$]
Lechenich Süd	9	2	1	2	1	2	6%	270	10%	9%	11%		100/	
Liblar	11	6	6	7	11	9	26%					-1 1	19%	
Bliesheim	3	5		3	2	2	6%		.		 _			E
Erp	8	7	8	6	3	5	15%							Boi
Gymnich	9	10	3	7	1	4	12%)×,
Kierdorf	9	3	5	3	4	4	12%							3
von städt. Schulen	52	38	29	31	26	30	88%					Н		Projekgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Aufnahmen	95%	90%	91%	89%	81%	1,3	Züge							l un
Kerpen	2				1			0.504						$ S_{N} $
Nörvenich		3	1	3		1	3%	95%	90%	91%	89%			DQ
Vettweiß													81%	
Weilerswist					1									be.
														l l
												Ш		iekt
								1						Proj
sonstige / Zuzüge	1	1	2	1	4	3	9%							
von and. Schulen	3	4	3	4	6	4	12%					Щ		Ŭ
in % der Aufnahmen	5%	10%	9%	11%	19%	0,2	Züge	2010/11	2011/12	2012/1	2010//		014/15	
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/11	2011/12	2012/13	3 2013/1	.4 20	014/15	

(Aufnahmen der Sekundarschulen - regionale Herkunft der Schüler

Aufnahmen der Rea	lschul	e Leche	enich										
2	2010/11	2011/12	2012/13 2	013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //		von städ	t. Schulen	VOI	n and. Schu	ılen
Aufnahmen insg.	72	91	64	69	58	64	100%	l					 .
Lechenich Nord	11	19	16	19	13	16	25%				1	1 1	$ \cdot $
Lechenich Süd	18	23	11	13	8	11	17%	14%	16%	13%	17%	12%	
Liblar			2	2	3	2	3%		10,0		1770		
Bliesheim	1		4	2	1	2	3%			14		14	L ≅
Erp	20	16	14	17	12	14	22%						Bo
Gymnich	10	16	9	4	14	10	16%						×,
Kierdorf	2	2)5
von städt. Schulen	62	76	56	57	51	55	86%		\blacksquare				Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
in % der Aufnahmen	86%	84%	88%	83%	88%	2,0	Züge						m m
Kerpen													N
Nörvenich	10	7	6	9	6	7	11%	86%		88%		88%	na
Vettweiß		2						00%	84%		83%		
Weilerswist) be
													grup
													jekt
													Pro
sonstige / Zuzüge		6	2	3	1	2	3%						
von and. Schulen	10	15	8	12	7	9	14%						
in % der Aufnahmen	14%	16%	13%	17%	12%	0,3	Züge	2010/11	2011/10	2012/1	2 2012/1/	2014/1/	•
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В.	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/11	2011/12	2 2012/1	3 2013/14	2014/15)

Aufnahmen der Rea	alschul	e Libla	r														
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	im N	/littel*			V	on städt.	Schule	ı	VOI	n an	d. Schi	ılen
Aufnahmen insg.	94	105	80	110	88	94	100%	_									
Lechenich Nord			1	5		2	2%	1] [\neg		íl li		
Lechenich Süd			1	1													
Liblar	37	36	30	32	40	36	38%				27%	26%	,	26%		23%	
Bliesheim	15	17	13	14	14	14	15%		31%	Ш	2770	1		2070	Щ		Ш
Erp				4	2	2	2%										
Gymnich	1	4		4	3	3	3%						-1				
Kierdorf	12	20	14	21	9	14	15%	ı					Ш				
von städt. Schulen	65	77	59	81	68	71	76%	7		Н			╟		\parallel		
in % der Aufnahmen	69%	73%	74%	74%	77%	2,5	Züge						Ш				
Kerpen	14	17	9	25	13	16	17%						Ш				
Nörvenich													Ш				
Vettweiß								1		H			╟	†	Н	77%	
Weilerswist	12	7	11	4	6	6	6%		69%		73%	74%	·	74%		7770	
													Ш				
													Ш				
								1		П							
sonstige / Zuzüge	3	4	1		1	1	1%										
von and. Schulen	29	28	21	29	20	23	24%								Щ		
in % der Aufnahmen	31%	27%	26%	26%	23%	0,8	Züge	2	010/11	2	011/12	2012/	12	2013/14		2014/1	- -
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	Bonn	2	010/11	2	011/12	2012/	13	2013/14	+ 4	2014/T)

(Aufnahmen der Sekundarschulen - regionale Herkunft der Schüler

Aufnahmen des Gyr	mnasiu	ıms Leo	chenich	ı									
	2010/11	2011/12	2012/13	013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //		von städ	t. Schulen	vo	n and. Schu	ılen
Aufnahmen insg.	100	106	107	89	89	93	100%	<u> </u>					 .
Lechenich Nord	36	31	40	35	32	34	37%				8%	1 1	
Lechenich Süd	27	28	29	22	28	26	28%	9%	13%	9%	8%	11%	
Liblar		4	1		1	1	1%						
Bliesheim	3	2	2	3		1	1%			 _		III	⊢ ≋
Erp	22	23	24	19	15	18	19%						Bo
Gymnich	1	4		3	3	3	3%)×,
Kierdorf	2		1										155
von städt. Schulen	91	92	97	82	79	83	89%						d RE
in % der Aufnahmen	91%	87%	91%	92%	89%	3,0	Züge						l l un
Kerpen													Ŋ
Nörvenich	5	12	7	3	8	7	8%	91%	87%	91%	92%		$D\Omega$
Vettweiß	2	2	1	3		1	1%		0770				
Weilerswist													эре.
													lgru _l
								-					Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn
							20.						P P
sonstige / Zuzüge	2		2	1	2	2	2%						
von and. Schulen	9	14	10	7	10	10	11%						
in % der Aufnahmen	9%	13%	9%	8%	11%	0,4	Züge	2010/11	2011/12	2 2012/13	3 2013/1	4 2014/14	•
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	гирре В	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/11	2011/12	2 2012/13	5 2013/1	4 2014/15)

Aufnahmen des Gyr	mnasii	ıms Lih	lar													
-		2011/12		2013/14	2014/15	im N	// // // // // // // // // // // // //			von städt.	Schulen		voi	n an	d. Sch	uleı
Aufnahmen insg.	123	114	94	136	108	114	100%		_							
Lechenich Nord	1			1	2	1	1%	1	1			1		íl lí	/	1
Lechenich Süd	1		1					• • • •		100/	14%				100/	
Liblar	46	35	45	62	52	52	46%	20%	1	19%			26%		19%	
Bliesheim	21	20	21	14	18	18	16%				_	⊩		Щ		
Erp	4	3	1	3		1	1%		1			Ш				
Gymnich					1											
Kierdorf	25	34	13	21	14	18	16%		Ш			Ш				
von städt. Schulen	98	92	81	101	87	90	79%		H			⊩		\mathbb{H}		\parallel
in % der Aufnahmen	80%	81%	86%	74%	81%	3,2	Züge		Ш			Ш				
Kerpen	2	2	5	5	3	4	4%		Ш			Ш				
Nörvenich									Ш		86%	Ш				
Vettweiß								80%	ال	81%	00%		7.40/		81%	
Weilerswist	22	20	7	28	15	18	16%		Ш			Ш	74%			
									Ш			Ш				
	1		1				20/									
sonstige / Zuzüge	1		1	2	3	2	2%									
von and. Schulen	25	22	13	35	21	24						V -		Щ	·) _
in % der Aufnahmen	20%	19%	14%	26%	19%	0,9	Züge	2010/	11	2011/12	2012/1	3	2013/14	1 3	2014/1:	5
* trendgewichtete Mittelw	erte	Projektg	ruppe B	ILDUN	G und R	EGION	, Bonn	2010/		2011/12	2012/I	_	2013/17	. 4	2017/1.	-

2.3 Schulische Entwicklung im Sekundarbereich

2.3.1 Schulangebot und Schulgröße in den Sekundarstufen

In der Stadt Erftstadt ist für die 5. Jahrgangsstufe im Planungszeitraum bis zum Schuljahr 2021/22 von einem mittleren Schüleraufkommen von rund 425 Schülern auszugehen. Dieses Schüleraufkommen für die Sekundarstufe I zeigt an, wie viele Schüler von den Grundschulen in der Stadt Erftstadt in die 5. Jahrgangsstufe übergehen; es gibt die Versorgungsgröße der in den Sekundarstufenschulen zu versorgenden Schülerschaft an.

Die Entwicklung des Schüleraufkommens für die Sekundarstufe war im vergangenen Jahrzehnt noch von stabilen, in den letzten Jahren jedoch dann von stark rückläufigen Schülerzahlen geprägt: Das Schüleraufkommen hatte sich von durchschnittlich 533 Schülern (19,0 Zügen) bis zum Schuljahr 2015/16 auf 415 Schüler (14,8 Züge) verringert, längerfristig wird es bis zum Schuljahr 2021/22 dann bei durchschnittlich 426 Schülern (15,2 Zügen) stagnieren.

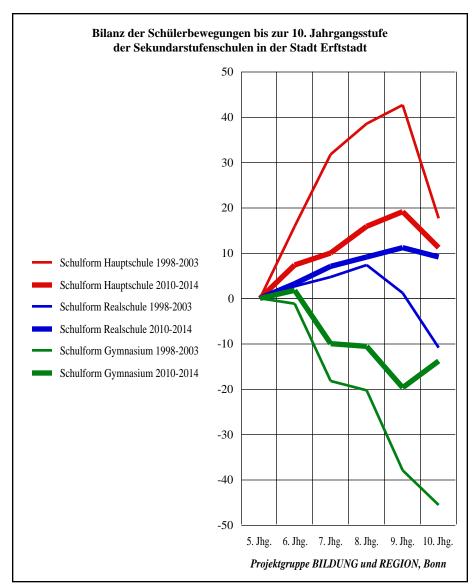
Die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I insgesamt der Sekundarstufenschulen der Stadt Erftstadt waren von 3.372 Schülern im Schuljahr 2003/04 auf 2.954 Schüler im Schuljahr 2009/10 und auf 2.373 Schüler im Schuljahr 2015/16 zurückgegangen und sie werden bis zum Schuljahr 2021/22 mit voraussichtlich dann nur noch 2.207 Schülern auf eine Größe sinken, die nochmals -7% unter dem Stand des Schuljahres 2015/16 liegen wird.

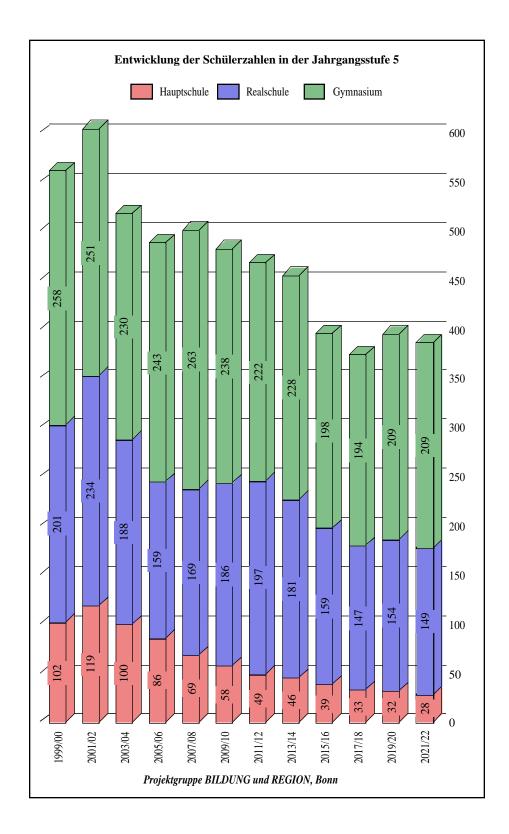
In den Prognosen der zukünftigen Entwicklung müssen die Veränderungen der Schülerzahlen von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe berücksichtigt werden, die sich durch die Schülerbewegungen in den Sekundarstufenschulen aufgrund der Zu- und Abgänge ("Seitenein- und aussteiger") sowie der Wiederholer ergeben. Mit diesen "kumulierten" Werten wird für jede Schule eine spezifische Bestandsaufnahme und Prognose bezüglich der Entwicklung ihrer Schülerzahlen und somit ihres entsprechenden Schulraumbedarfs möglich.

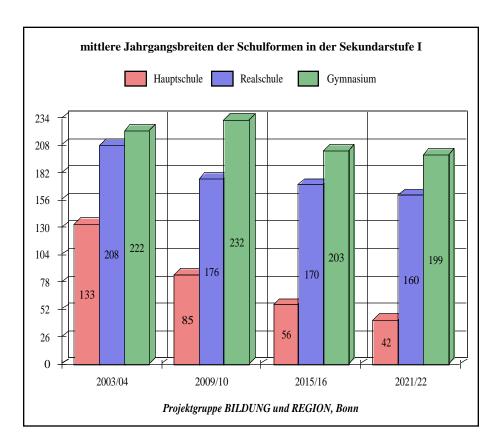
Bei den Schülerbewegungen in der Stadt Erftstadt zeigt sich, daß diese jahrgangsstufenbezogenen Veränderungen in der Hauptschule im Verlauf der letzten Schuljahre einen mittleren Schülerzuwachs von 13 Schülern bewirkt haben (in den weiter zurück liegenden Schuljahren Anfang des vergangenen Jahrzehntes hatte der mittlere Schülerzuwachs in der Hauptschule noch 29 Schüler erreicht); in den Realschulen hat sich dagegen - in der Bilanz - der mittlere Schülerzuwachs von nur 1 Schüler vor zehn Jahren auf gegenwärtig 8 Schüler leicht erhöht.

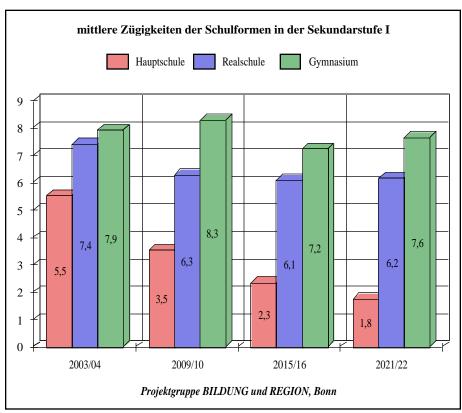
Die Gymnasien haben im Verlauf der letzten Schuljahre bis zur 9. Jahrgangsstufe insgesamt nur noch -20 ihrer Schüler verloren (vor zehn Jahren waren dies bis zur 10. Jahrgangsstufe noch -45 Schüler). Bezogen auf die Schülerzahlen in ihren zurückliegen Jahrgangsstufen 5 führt das Gymnasium Lechenich heute 87%, das Gymnasium Liblar dagegen nur 76% seiner Schüler in den Abiturjahrgang.

	Jahrgai	ngsstufe				
Schuljahre 1998-03	5	6	7	8	9	10
Schulform Hauptschule 1998-2003		16	32	38	43	18
Schulform Realschule 1998-2003		3	5	7	1	-11
Schulform Gymnasium 1998-2003		-1	-18	-20	-38	-45
Sekundarstufe I insg.		18	19	25	6	-38
Schuljahre 2010-14						
Schulform Hauptschule 2010-2014		7	10	16	19	11
Schulform Realschule 2010-2014		3	7	9	11	9
Schulform Gymnasium 2010-2014		2	-10	-11	-20	-14
Sekundarstufe I insg.		12	7	14	10	6
° trendgewichtete Mittelwerte		Projek	tgruppe BI	LDUNG ur	id REGIO	V, Bonn

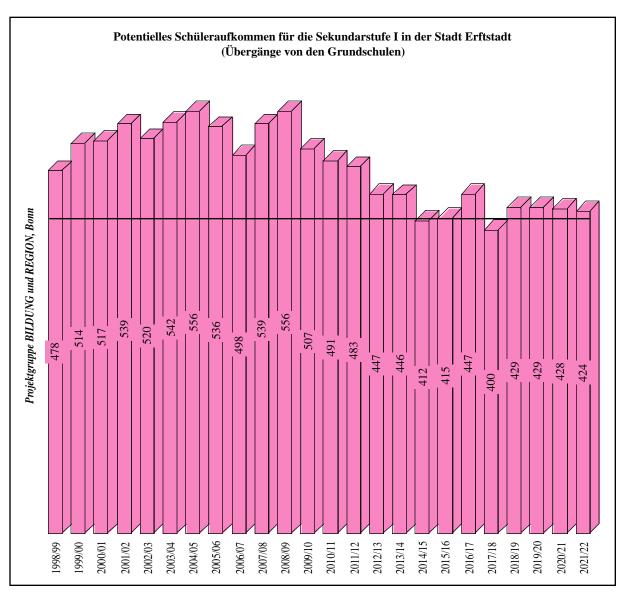








Bisheri	ges und	l zukün	ftiges S	chülera	ufkomi	nen für d	ie Seku	ndarstu	ıfe I				
Potentie	lles Sch	üleraufk	ommen	: Übergä	nge von	den Grun	dschuler	ı in der S	Stadt Er	ftstadt			
1998/99	1999/00	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	Ø* 98-03	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	Ø* 04-09
478	514	517	539	520	542	533	556	536	498	539	556	507	527
	7,5%	0,6%	4,3%	-3,5%	4,2%		2,6%	-3,6%	-7,1%	8,2%	3,2%	-8,8%	
	123,9	124,6	129,9	125,3	130,6	128,4	134,0	129,2	120,0	129,9	134,0	122,2	127,0
Züge**	18,4	18,5	19,3	18,6	19,4	19,0	19,9	19,1	17,8	19,3	19,9	18,1	18,8
												100	2015/16
2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	Ø* 10-15	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	Ø* 16-21
491	483	447	446	412	415	423	447	400	429	429	428	424	426
-3,2%	-1,6%	-7,5%	-0,2%	-7,6%	0,7%		7,7%	-10,5%	7,3%	0,0%	-0,2%	-0,9%	
118,3	116,4	107,7	107,5	99,3	100,0	101,9	107,7	96,4	103,4	103,4	103,1	102,2	102,7
17,5	17,3	16,0	15,9	14,7	14,8	15,1	16,0	14,3	15,3	15,3	15,3	15,1	15,2
*Ø = tren	dgewichtet	es Mittel			*	* Frequenz:	28		Projek	tgruppe B	BILDUNG	und REG	ION, Bonn



Sekunda	retufon	cohul	on inco											Stadt E	rftetadi
														Staut E	TISIAU
					n Schul										
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02		2/03		3/04	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	
5	549	21	561	21	568	21	604	23	550	21	518	21	550		100,0
6	582	22	564	22	565	21	571	21	621	23	577	21	587	3,2%	103,2
7	506	19	593	23	569	21	581	21	581	22	611	22	592	0,3%	103,5
8	546	21	529	19	613	23	578	21	582	21	588	22	584	1,2%	104,7
9	583	21	533	21	501	20	599	21	568	21	557	19	561	-3,2%	101,3
10	494	22	532	20	495	20	470	20	544	21	521	21	516	-8,2%	93,0
Summe	3.260	126	3.312	126	3.311	126	3.403	127	3.446	129	3.372	126	3.390		
Jhg./Züge**		19,4	552	19,7	552	19,7	567	20,3	574	20,5	562	20,1	565	1998/99 -	> 2003/04
Frerquenz	25,9		26,3		26,3		26,8		26,7		26,8		102 50/	C. L.	3,4%
													103,5%	Strukturquot	<u>e</u>
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderung	yon Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
5	525	22	488	21	455	19	501	19	526	19	482	18	495	g.s.uic	100,0
6	531	21	511	21	496	20	464	19	506	19	525	19	506	0,6%	100,6
7	570	22	538	21	543	20	495	18	456	17	513	19	499	0,6%	101,2
8	601	22	564	22	534	22	533	20	510	19	438	17	490	-1,2%	100,0
9	586	22	625	23	571	21	529	22	534	19	506	19	531	-0,3%	99,7
10	504	20	532	22	581	23	544	21	495	22	490	20	511	-7,0%	92,7
Summe	3.317	129	3.258	130	3.180	125	3.066	119	3.027	115	2.954	112	3.032		, .
Jhg./Züge**		19,7	543	19,4	530	18,9	511	18,3	505	18,0	492	17,6	505	2004/05 -	> 2009/10
Frerquenz	25,7	,,	25,1	,:	25,4	,-	25,8		26,3	,-	26,4	,-			-10,9%
													94,0%	Strukturquot	e
		0111							• • • •				3.51 11		
Jahrgangs-		0/11		1/12	1	2/13		3/14		4/15		5/16	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	
5	453	18	468	18	386	16	455	18	376	15	396	17	404	2.10/	100,0
6	499	18	462	18	475	18	395	16	473	18	387	15	424	3,1%	103,1
7	527	19	494	19	471	18	462	18	395	16	465	18	448	-0,7%	102,4
8	511	19	534	20	497	19	483	18	470	18	402	16	451	1,8%	104,3
9	458	17	508	19	527	19	492	19	463	19	478	18	482	-2,7%	101,5
10	283	13	210	102	241	9 99	269	10	257	10	245	9	250	-49,0%	51,8
Summe Jhg./Züge**	2.731	104	2.676 446	102 15,9	2.597 433	15,5	2.556	99	2.434 406	96	2.373	93	2.459 410	2010/11 -	> 2015/16
Frerquenz	455 26,3	16,3	26,2	13,9	26,2	15,5	426 25,8		25,4	14,3	396 25,5	14,1	410		-13,1%
Trerquenz	20,5		20,2		20,2		25,0		23,1		20,0		94,0%	Strukturquot	e
Die vora	ussicht	liche	zukünf	tige F	Entwick	lung	der Scl	ıüler	zahlen				,		
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21	202	1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
5	420	16,3	374	14,5	398	15,4	395	15,3	391	15,2	386	14,9	391	15,0	
6	408	15,9	432	16,8	384	14,9	410	15,9	406	15,8	403	15,6	406	15,6	
7	381	14,8	404	15,7	428	16,6	379	14,7	403	15,7	399	15,5	401	15,4	
8	473	18,4	387	15,0	412	16,0	436	16,9	385	15,0	410	15,9	409	15,7	
9	398	15,5	470	18,3	383	14,9	408	15,9	431	16,7	383	14,8	405	15,6	
10	262	10,3	196	7,7	257		197	7,7	219	8,6	226	8,8	221	8,5	
Summe	2.342	91	2.263	88	2.262	88	2.225	86	2.235	87	2.207	86	2.233	15/16 -> M	ittel 15-2
hg./Züge**	390	15,0	377	14,5	377	14,5	371	14,3	373	14,3	368	14,1	372		-5,9%
															_

	vickiun	g aer	Schule	ızanl	en m d	er 5e	kundar	stute	1				1	rm Haup	
Hauptsc	hule Le	cheni	ich										Theod	or-Heuss	-Schule
	Schüle	r iine	d Klass	en in	n Schu	liahr	•								
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderung	von Ihg -
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	
5	100	5	102	5	113	5	119	6	100		100	5		Zuviigistaie	100,0
6	120	5	123	6	121	5	119	5	136		119	5	124	15,2%	115,2
7	135	5	146	6	145	6	150	5	148	6	139	6	144	13,0%	130,2
8	149	6	138	5	164	6	156	6	150	5	157	6	155	4,9%	136,6
9	168	7	148	6	136	6	172	6	158	6	156	5	157	2,9%	140,6
10	132	6	140	6	134	6	123	6	143	6	126	6	137	-16,9%	116,9
				_										-10,9%	110,9
Summe	804	34	798	34	813	34	839	34	835	34	797	33	817	1000/00	2002/04
Jhg./Züge**	134 23,6	5,6	133 23,5	5,5	136 23,9	5,6	140 24,7	5,8	139	5,8	133 24,2	5,5	136	1998/99 -	> 2003/04
Frerquenz	23,0		23,3		23,9		24,7		24,6		24,2		10 70/-	Strukturquot	
													19,7 /0	Strukturquot	
									_	- 1	nich und L				
Jahrgangs-		4/05		5/06		6/07		7/08		8/09		9/10	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
5	108	6	86	5	85	5	69	3	65	4	58	3	66		100,0
6	113	5	89	5	86	4	84	5	73	3	71	4	77	4,7%	104,7
7	129	6	121	5	111	4	95	4	83	4	80	4	89	7,6%	112,7
8	140	6	125	6	130	6	107	4	117	5	82	4	103	6,2%	119,7
9	160	6	164	7	135	6	126	6	106	4	116	5	119	-0,2%	119,4
10	128	6	130	6	137	7	123	6	113	6	100	5	113	-9,0%	108,7
Summe	778	35	715	34	684	32	604	28	557	26	507	25	567		
Jhg./Züge**	130	5,4	119	5,0	114	4,8	101	4,2	93	3,9	85	3,5	95	2004/05 -	> 2009/10
Frerquenz	22,2	,	21,0		21,4	,	21,6		21,4		20,3				-34,8%
													12,6%	Strukturquot	e
(ab Schulja	hr 2010/1	1 would													
		i verdic	eibendes I	Hauptso	chulangeb	ot)								•	
Jahrgangs-	201	0/11		1/12		ot) 2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16		Veränderung	
	201 Schüler						201 Schüler	3/14 Kl.	201 Schüler	4/15 Kl.	201 Schüler	5/16 Kl.		Veränderung zu Jhg.stufe	yon Jhg
Jahrgangs-		0/11	201	1/12	201	2/13							Mittel*		yon Jhg
Jahrgangs- stufe	Schüler	0/11 Kl.	201 Schüler	1/12 Kl.	201 Schüler	2/13 Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Mittel* 2010-15		yon Jhg kumuliert
Jahrgangs- stufe 5 6	Schüler 60 61	0/11 Kl. 3	201 Schüler 49	1/12 Kl. 3	201 Schüler 38 55	2/13 Kl. 2	Schüler 46 40	Kl. 3	Schüler 32 59	Kl. 2	Schüler 39 38	Kl. 2 2	Mittel* 2010-15 39 47	zu Jhg.stufe 19,2%	y von Jhg kumuliert 100,0 119,2
Jahrgangs- stufe 5 6 7	Schüler 60 61 87	0/11 Kl. 3 3 4	201 Schüler 49 70	1/12 Kl. 3 3	201 Schüler 38 55 78	2/13 Kl. 2 3	Schüler 46 40 59	Kl. 3 2 3	Schüler 32 59 43	Kl. 2 3 2	Schüler 39 38 61	Kl. 2 2 3	Mittel* 2010-15 39 47 58	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6%	y von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8	Schüler 60 61 87 84	0/11 Kl. 3 3 4 4	201 Schüler 49 70 60 90	1/12 Kl. 3 3 3 5	201 Schüler 38 55 78 63	2/13 Kl. 2 3 3 3	Schüler 46 40 59 80	Kl. 3 2 3 3	Schüler 32 59 43 67	Kl. 2 3 2 3	Schüler 39 38 61 51	Kl. 2 2 3 2	Mittel* 2010-15 39 47 58 64	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8%	y von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9	Schüler 60 61 87 84 82	0/11 Kl. 3 3 4 4 4	201 Schüler 49 70 60 90 87	1/12 Kl. 3 3 3 5 4	201 Schüler 38 55 78 63 93	2/13 Kl. 2 3 3 3 4	Schüler 46 40 59 80 70	Kl. 3 2 3 3 3	Schüler 32 59 43 67 81	Kl. 2 3 2 3 4	Schüler 39 38 61 51 73	Kl. 2 2 3 2 3	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2%	x von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10	Schüler 60 61 87 84 82 103	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6	201 Schüler 49 70 60 90 87 63	1/12 Kl. 3 3 5 4 3	201 Schüler 38 55 78 63 93 67	2/13 Kl. 2 3 3 4 3	Schüler 46 40 59 80 70 86	Kl. 3 2 3 3 3 4	Schüler 32 59 43 67 81 50	Kl. 2 3 2 3 4 3	Schüler 39 38 61 51 73 76	Kl. 2 2 3 2 3 3 3	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8%	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe	Schüler 60 61 87 84 82 103	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394	2/13 Kl. 2 3 3 4 4 3	Schüler 46 40 59 80 70 86 381	Kl. 3 2 3 3 3 4 18	Schüler 32 59 43 67 81 50 332	Kl. 2 3 3 4 4 3 17	Schüler 39 38 61 51 73 76 338	Kl. 2 2 3 3 2 3 3 15	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11-	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge**	Schüler 60 61 87 84 82 103 477	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419	1/12 Kl. 3 3 5 4 3	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394	2/13 Kl. 2 3 3 4 3	Schüler 46 40 59 80 70 86 381	Kl. 3 2 3 3 3 4	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55	Kl. 2 3 2 3 4 3	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56	Kl. 2 2 3 2 3 3 3	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11-	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe	Schüler 60 61 87 84 82 103	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394	2/13 Kl. 2 3 3 4 4 3	Schüler 46 40 59 80 70 86 381	Kl. 3 2 3 3 3 4 18	Schüler 32 59 43 67 81 50 332	Kl. 2 3 3 4 4 3 17	Schüler 39 38 61 51 73 76 338	Kl. 2 2 3 3 2 3 3 15	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 -	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2	Kl. 3 2 3 3 3 4 18 2,6	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5	Kl. 2 3 3 4 4 3 17	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56	Kl. 2 2 3 3 2 3 3 15	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11-	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2	Kl. 3 2 3 3 3 4 18 2,6	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5	Kl. 2 3 3 4 3 17 2,3	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56 22,5	Kl. 2 2 3 3 2 3 3 15 2,3	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 -	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs-	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht 201	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2	Kl. 3 2 3 3 3 4 18 2,6 mülerz	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5	Kl. 2 3 4 4 3 17 2,3	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56 22,5	Kl. 2 2 3 3 2 3 15 2,3	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 9,1% Mittel*	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 -	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht 201 Schüler	0/11 Kl. 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl.	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F 7/18 Kl.	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 lung 8/19 Kl.	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Scl Schüler	Kl. 3 2 3 3 3 4 18 2,6 müler: 9/20 Kl.	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler	Kl. 2 3 4 4 3 17 2,3 CO/21 Kl.	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56 22,5 202 Schüler	Kl. 2 2 3 3 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 5 6 5 6 6 6 6	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 9,1% Mittel* 2015-21	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge **	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9	0/11 Kl. 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F 7/18 Kl. 1,4	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 kl. <i>l</i> ,4	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Schüler 32	Kl. 3 2 3 3 4 18 2,6 nüler: 9/20 Kl. 1,3	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30	Kl. 2 3 3 4 4 3 17 2,3 CO/21 Kl. I,3	Schüler 39 38 61 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28	Kl. 2 2 3 3 3 3 15 2,3 Kl. I,2	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 9,1% Mittel* 2015-21 31	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht: 201 Schüler 39 46	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 tige B 7/18 Kl. 1,4 1,9	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 kl. 1,4 1,6	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Schüler 32 40	KI. 3 2 3 3 3 4 18 2,6	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38	Kl. 2 3 4 3 17 2,3 Kl. 1,3 1,6	Schüler 39 38 61 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36	Kl. 2 2 3 3 3 3 15 2,3 Kl. 1,2 L,5	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 9,1% Mittel* 2015-21 31 39	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3 1,6	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht 201 Schüler	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49	1/12 Kl. 3 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49	2/13 Kl. 2 3 3 4 4 3 188 2,7 Llung 8/19 Kl. 1,4 1,6 2,0	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Scl 201 Schüler 40 42	KI. 3 2 3 3 3 4 4 18 2,6 Müllerz 9/20 KI. 1,3 1,7 1,7	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43	Kl. 2 3 3 4 3 17 2,3 Kl. Kl. I,3 1,6 1,8	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40	KI. 2 2 3 3 2 3 3 15 2,3 1/22 KI. 1,2 1,5 1,7	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 9,1% Mittel* 2015-21 31 39 43	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7 8	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht 201 Schüler 39 46 40 68	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7 2,8	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49 45	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0 1,9	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49 55	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 kl. 1,4 1,6 2,0 2,3	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Scl 201 Schüler 32 40 42 55	Kl. 3 2 3 3 3 4 188 2,6 Kl. 1,3 1,7 1,7 2,3	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43 47	Kl. 2 3 4 3 17 2,3 Kl. I,3 I,6 I,8 I,9	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40 48	KI. 2 2 3 3 3 3 15 2,3 KI. 1,2 1,5 1,7 2,0	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 Mittel* 2015-21 31 39 43 50	zu Jhg.stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11- Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8 2,1	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg./Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht 201 Schüler 39 46 40 68 54	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7 2,8 2,3	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49 45 72	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 tige E 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0 1,9 3,0	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49 55 48	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 kl. 1,4 1,6 2,0 2,3 2,0	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Scl 201 Schüler 40 42 55 58	Kl. 3 2 3 3 3 4 18 2,6	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43 47 58	Kl. 2 3 4 3 17 2,3 Kl. I,3 I,6 I,8 I,9 2,4	Schüler 39 38 61 51 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40 48 50	KI. 2 2 3 3 2 3 3 15 2,3 1/22 KI. 1,2 1,5 1,7 2,0 2,1	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 9,1% Mittel* 2015-21 31 39 43 50 55	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11- Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8 2,1 2,3	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht 201 Schüler 39 46 40 68 54 63	0/11 Kl. 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7 2,8 2,3 2,6	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49 45 72 47	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 Tige F 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0 1,9 3,0 1,9	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49 55 48 62	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 Kl. 1,4 1,6 2,0 2,3 2,0 2,6	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Schüler 32 40 42 55 58 41	KI. 3 2 3 3 3 4 18 2,6 nüler: 9/20 Kl. 1,3 1,7 1,7 2,3 2,4 1,7	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43 47 58 50	Kl. 2 3 4 3 17 2,3	Schüler 39 38 61 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40 48 50 50	KI. 2 2 3 3 3 15 2,3 I/22 KI. 1,2 1,5 1,7 2,0 2,1 2,1	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 Mittel* 2015-21 31 39 43 50 55 50	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8 2,1 2,3 2,1	yon Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 >2015/16 -29,1%
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht: 201 Schüler 39 46 40 68 54 63 310	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7 2,8 2,3 2,6 12,9	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49 45 72 47 292	1/12 Kl. 3 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0 1,9 3,0 1,9 12,2	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49 55 48 62 288	2/13 Kl. 2 3 3 4 4 3 18 2,7 kl. 1,4 1,6 2,0 2,3 2,0 2,6 12,0	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Schüler 32 40 42 55 58 41 268	KI. 3 2 3 3 3 4 18 2,6 Müler: 9/20 KI. 1,3 1,7 1,7 2,3 2,4 1,7 11,2	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43 47 58 50 266	Kl. 2 3 4 3 17 2,3	Schüler 39 38 61 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40 48 50 50 252	KI. 2 2 3 3 3 3 15 2,3 KI. 1,2 1,5 1,7 2,0 2,1 10,5	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 Mittel* 2015-21 31 39 43 50 55 50 268	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8 2,1 2,3 2,1	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16 -29,1% e
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht: 201 Schüler 39 46 40 68 54 63 310	0/11 Kl. 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7 2,8 2,3 2,6	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49 45 72 47	1/12 Kl. 3 3 5 4 3 21 2,9 Tige F 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0 1,9 3,0 1,9	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49 55 48 62	2/13 Kl. 2 3 3 4 3 18 2,7 Kl. 1,4 1,6 2,0 2,3 2,0 2,6	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Schüler 32 40 42 55 58 41 268	KI. 3 2 3 3 3 4 18 2,6 nüler: 9/20 Kl. 1,3 1,7 1,7 2,3 2,4 1,7	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43 47 58 50	Kl. 2 3 4 3 17 2,3	Schüler 39 38 61 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40 48 50 50	KI. 2 2 3 3 3 15 2,3 I/22 KI. 1,2 1,5 1,7 2,0 2,1 2,1	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 Mittel* 2015-21 31 39 43 50 55 50	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8 2,1 2,3 2,1	yon Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16 -29,1%
Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe Jhg/Züge** Frerquenz Die vora Jahrgangs- stufe 5 6 7 8 9 10 Summe	Schüler 60 61 87 84 82 103 477 80 19,9 ussicht: 201 Schüler 39 46 40 68 54 63 310	0/11 Kl. 3 3 4 4 4 6 24 3,3 liche 6/17 Kl. 1,6 1,9 1,7 2,8 2,3 2,6 12,9	201 Schüler 49 70 60 90 87 63 419 70 20,0 zukünf 201 Schüler 33 46 49 45 72 47 292	1/12 Kl. 3 3 3 5 4 3 21 2,9 tige F 7/18 Kl. 1,4 1,9 2,0 1,9 3,0 1,9 12,2	201 Schüler 38 55 78 63 93 67 394 66 21,9 Entwick 201 Schüler 34 40 49 55 48 62 288	2/13 Kl. 2 3 3 4 4 3 188 2,7 Llung 8/19 Kl. 1,4 1,6 2,0 2,3 2,0 2,6 12,0 2,0	Schüler 46 40 59 80 70 86 381 64 21,2 der Schüler 32 40 42 55 58 41 268	KI. 3 2 3 3 3 4 18 2,6	Schüler 32 59 43 67 81 50 332 55 19,5 zahlen 202 Schüler 30 38 43 47 58 50 266	Kl. 2 3 4 3 17 2,3	Schüler 39 38 61 73 76 338 56 22,5 202 Schüler 28 36 40 48 50 50 252	KI. 2 2 3 3 3 3 15 2,3 KI. 1,2 1,5 1,7 2,0 2,1 10,5	Mittel* 2010-15 39 47 58 64 77 69 354 59 Mittel* 2015-21 31 39 43 50 55 50 268	zu Jhg. stufe 19,2% 5,6% 11,8% 6,2% -13,8% 2010/11 - Strukturquot Züge ** 1,3 1,6 1,8 2,1 2,3 2,1	von Jhg kumuliert 100,0 119,2 125,9 140,8 149,4 128,9 > 2015/16 -29,1% e

Die Entv				rzam	en m ac	er sei	Kundar	Sture	1				Schul	form Rea	ischule
Realsch	ıle Lecl	ienicl	n												
	Schüle	r unc	l Klass	sen in	n Schul	ljahr									
Jahrgangs-	199	8/99		9/00	200	0/01	200	1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulier
5	84	3	91	3	112	4	90	3	85	3	77	3	86		100,0
6	97	4	82	3	84	3	113	4	89	3	87	3	92	0,3%	100,3
7	76	3	95	4	80	3	92	3	110	4	97	3	98	4,1%	104,4
8	75	3	86	3	102	4	77	3	91	3	102	4	94	-3,8%	100,4
9	92	3	76	3	81	3	98	4	76	3	93	3	87	-0,4%	100,0
10	63	3	90	3	70	3	73	3	93	4	68	3	77	-8,2%	91,7
Summe	487	19	520	19	529	20	543	20	544	20	524	19	534		
Jhg./Züge**	81	2,9	87	3,1	88	3,1	91	3,2	91	3,2	87	3,1	89	1998/99 -	> 2003/04
Frerquenz	25,6		27,4	,	26,5	,	27,2		27,2		27,6				7,6%
													16,2%	Strukturquot	e
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderung	yon Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
5	66	3	62	3	53	2	67	2	63	2	77	3	68	<i></i>	100,0
6	77	3	67	3	63	3	53	2	65	2	60	2	61	-3,0%	97,0
7	84	3	80	3	77	3	73	3	56	2	63	2	65	3,9%	100,8
8	96	3	84	3	70	3	75	3	74	3	56	2	67	-1,1%	99,6
9	95	4	95	3	93	3	68	3	73	3	75	3	76	0,2%	99,9
10	83	3	86	4	87	3	88	3	62	3	66	3	72	-8,4%	91,4
Summe	501	19	474	19	443	17	424	16	393	15	397	15	409	0,470	71,
Jhg./Züge**		3,0	79	2,8	74	2.6	71	2,5	66	2,3	66	2,4	68	2004/05	> 2009/10
Frerquenz	26,4	3,0	24,9	2,0	26,1	2,0	26,5	2,3	26,2	2,3	26,5	2,4	00	2004/03 -	-20,8%
													13,0%	Strukturquot	
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränderung	von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumulier
5	73	3	92	3	65	3	71	3	58	2	70	3	67		100,0
6	85	3	70	3	92	3	69	3	76	3	60	2	70	4,5%	104,5
7	59	2	81	3	76	3	90	3	73	3	84	3	81	6,3%	111,1
8	61	2	59	2	84	3	88	3	83	3	73	3	79	0,2%	111,3
9	62	2	63	2	64	2	82	3	91	3	88	3	84	3,9%	115,7
10	74	3	57	2	59	2	62	2	82	3	88	3	77	-2,5%	112,7
Summe	414	15	422	15	440	16	462	17	463	17	463	17	458		> 2015/16
Jhg./Züge**	69	2,5	70	2,5	73	2,6	77	2,8	77	2,8	77	2,8	76		11,8%
Frerquenz	27,6		28,1		27,5		27,2		27,2		27,2				
													15,8%	Strukturquot	e
Die vora															
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
5	70	2,7	62	2,4	65	2,5	64		63	2,4	62	2,4	63	2,4	
6	73	2,8	73	2,8	64	2,5	68	2,6	67	2,6	66	2,5	67	2,6	
7	64	2,5	78	3,0	77	3,0	68	2,6	72	2,8	71	2,7	72	2,8	
8	84	3,2	64	2,5	78	3,0	78	3,0	68	2,6	72	2,8	73	2,8	
9	76	2,9	87	3,4	66	2,6	81	3,1	81	3,1	71	2,7	76	2,9	
10	86	3,3	74	2,8	85	3,3	65	2,5	79	3,0	79	3,0	77	3,0	
Summe	453	17,4	438	16,8	435	16,8	424	16,3	430	16,6	421	16,2	428	15/16 -> M	ittel 15-21
Jhg./Züge**	76	2,9	73	2,8	73	2,8	71	2,7	72	2,8	70	2,7	71		-7,6%
								26	gerechne	ah Sch	uljahr 201	16/17			
		tel					Frequenz		Sercenner	av stil	муши 4VI	J/ 1 /	BILDUNG	1	

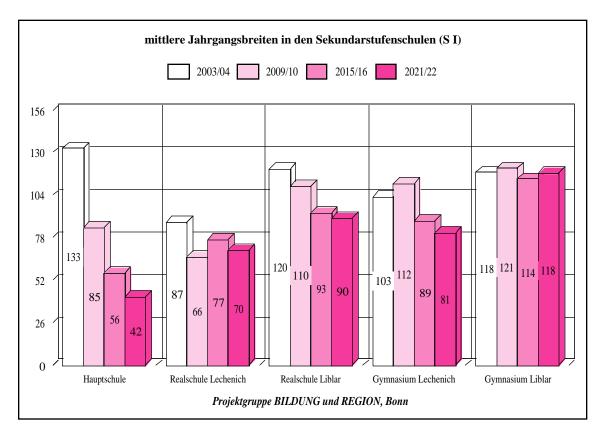
Die Entv			Schuic	ı zam	cii iii u	ci be	Kuiiuai	Stuic	1					form Rea	
Realsch	ule Libl	ar										(Gottfrie	d-Kinkel	-Schule
	Schüle	r unc	d Klass	sen in	n Schul	ljahr									
Jahrgangs-	199	8/99		9/00		0/01	200	1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulier
5	119	4	110	4	120	4	144	5	119	4	111	4	120		100,0
6	125	4	119	4	106	4	116	4	148	5	124	4	127	2,0%	102,0
7	86	3	126	4	117	4	106	4	113	4	147	5	126	-1,1%	100,8
8	117	4	92	3	126	4	120	4	115	4	118	4	117	4,9%	105,8
9	110	4	120	4	90	3	125	4	122	4	103	4	112	-4,4%	101,1
10	93	4	97	4	113	4	84	3	119	4	119	4	111	-4,1%	97,0
Summe	650	23	664	23	672	23	695	24	736	25	722	25	713		
Jhg./Züge**	108	3,9	111	4,0	112	4,0	116	4,1	123	4,4	120	4,3	119	1998/99 -	> 2003/04
Frerquenz	28,3		28,9		29,2		29,0		29,4		28,9				11,1%
													22,6%	Strukturquot	e
Jahrgangs-		4/05		5/06		6/07		7/08		8/09		9/10	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler		Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
5	100	4	97	4	76	3	102	4	128	4	109	4	109		100,0
6	111	4	104	4	103	4	79	3	100	4	123	4	106	-1,7%	98,3
7	124	4	120	4	106	4	108	4	91	3	113	4	106	11,1%	109,2
8	147	5	125	4	116	4	115	4	107	4	89	3	103	0,0%	109,2
9	119	4	147	5	121	4	114	4	119	4	109	4	116	1,3%	110,6
10	99	4	112	4	140	5	116	4	108	4	115	4	115	-4,2%	106,0
Summe	700	25	705	25	662	24	634	23	653	23	658	23	655		
Jhg./Züge**	117	4,2	118		110	3,9	106	3,8	109	3,9	110	3,9	109	2004/05 -	> 2009/10
Frerquenz	28,0		28,2		27,6		27,6		28,4		28,6				-6,0%
													20,7%	Strukturquot	e
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränderung	von The .
stufe	Schüler	Kl.	Schüler		Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	
5	94	3	105	4	80	3	110	4	89	4	89	4	93	Zu siig.stuic	100,0
6	113	4	92	3	108	4	80	3	107	4	91	4	95	0,2%	100,2
7	120	4	114	4	94	3	102	4	78	3	109	4	98	-0,5%	99,7
8	109	4	123	4	115	4	94	3	111	4	76	3	95	2,0%	101,7
9	91	3	114	4	122	4	119	4	85	3	113	4	107	-1,0%	100,8
10	106	4	90		115	4	121	4	125	4	81	3		-0,2%	
Summe	633	22	638		634	22	626	22	595	22	559	22	592		> 2015/16
Jhg./Züge**		3,8	106	3,8	106	3,8	104	3,7	99	3,5	93	3,3	99		-11,7%
Frerquenz	28,8	,	29,0		28,8		28,5	,	27,0		25,4				
													21,7%	Strukturquot	e
Die vora							der Scl	nüler	zahlen						
Jahrgangs-		6/17	201	7/18		8/19		9/20		0/21	202	1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler		Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
5	96	3,7	85	3,3	90	3,5	90	3,4	89	3,4	87	3,3	88	3,4	
6	89	3,4	96	3,7	85	3,3	91	3,5	90	3,5	89	3,4	90	3,5	
7	91	3,5	89	3,4	96	3,7	85	3,3	90	3,5	89	3,4	90	3,5	
	111	4,3	92	3,6	91	3,5	98	3,8	87	3,3	92	3,5	92	3,5	
8	75	2,9	110	4,2	91	3,5	90	3,4	97	3,7	86	3,3	91	3,5	
9	7.5		75	2,9	110	4,2	91	3,5	90	3,4	97	3,7	94	3,6	
	113	4,3	,,,	=,,,						1	1			f	
9		4,3 22,1	547		563	21,7	545	20,9	543	20,8	540	20,8	545	15/16 -> M	ittel 15-21
9 10	113 575				563 94	21,7 3,6	545 91	20,9 3,5	543 91	3,5	540 90	20,8 3,5	545 91	15/16 -> M	1
9 10 Summe	113 575	22,1	547	21,1					91	3,5		3,5		15/16 -> M	-2,5%

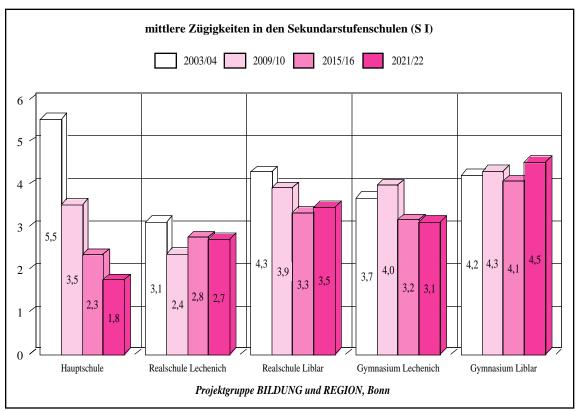
Die Entv														rm Gym	
Gymnas															
					n Schul										
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02		2/03		3/04	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	
5	111	4	117	4	98	4	135	5	105	4	100	4	108		100,0
6	110	4	112	4	118	4	99	4	137	5	111	4	117	3,1%	103,
7	105	4	99	4	108	4	101	4	100	4	122	4	110	-8,1%	94,8
8	97	4	109	4	100	4	109	4	102	4	100	4	102	0,6%	95,3
9	91	3	84	4	99	4	85	3	102	4	90	3	93	-10,5%	85,3
10	109	4	93	3	81	3	93	4	77	3	97	4	89	-6,1%	80,2
Summe	623	23	614	23	604	23	622	24	623	24	620	23	619		
Jhg./Züge**	104	3,7	102	3,7	101	3,6	104	3,7	104	3,7	103	3,7	103	1998/99 -	> 2003/04
Frerquenz	27,1		26,7		26,3		25,9		26,0		27,0				-0,5%
													20,4%	Strukturquot	e
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderung	von Iha
stufe	Schüler	4/05 Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	6/0 / Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	9/10 Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
stule 5	118	4	101	4	113	4	124	5 KI.	148		92	3		zu Jug.stule	100,0
6	103	4	101	4	100	4	124	4	148	5	149	5	116 131	1,4%	
7	103	4	97	4	117	4	93	3	111	4	116	<u>5</u>	110		101,4 94,4
8	118	4	106	4	96	4	113	4	90	3	109		103	-7,0%	92,1
9					103	4	93	4		4	86	3	100		
10	103 86	3	118	4	117	4	104	4	119 83	3	117		100		91,4
			100	4								4		-3,5%	88,2
Summe	636	23	643	24	646	24	647	24	676		669	23	664	2004/05	2000/16
Jhg./Züge** Frerquenz	106 27,7	3,8	107 26,8	3,8	108 26,9	3,8	108 27,0	3,9	113 28,2	4,0	112 29,1	4,0	111	2004/05 -	> 2009/10 5,2%
Trerquenz	21,1		20,0		20,9		21,0		20,2		29,1		21.8%	Strukturquot	
													22,070	Suanunquot	
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14		4/15	201	5/16	Mittel*	Veränderung	g von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	kumulier
5	100	4	106	4	108	4	91	3	89	3	69	3	84		100,0
6	95	3	102	4	105	4	109	4	93	3	87	3	95	-0,2%	99,8
7	142	5	95	4	101	4	99	4	107	4	85	3	96	-5,3%	94,5
8	120	4	138	5	103	4	101	4	97	4	107	4	104	-0,1%	94,5
9	108	4	118	4	131	5	97	4	93	4	95	4	100	-4,6%	90,1
Summe	565	20	559	21	548	21	497	19	479	18	443	17	479	2010/11 -	> 2015/16
Jhg./Züge**	113	4,0	112	4,0	110	3,9	99	3,6	96	3,4	89	3,2	96		-21,6%
Frerquenz	28,3		26,6		26,1		26,2		26,6		26,1				
D.	• • •		1 6	, ,									19,7%	Strukturquot	e
Die vora										0/21	202	1 /22	3.50 19	7	
Jahrgangs-		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21		1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21	2.2	
5	88	3,4	80	3,1	86	3,3	86		86		86	3,3	86	3,3	
6	69	2,6	88	3,4	79	3,1	86		86	3,3	86	3,3	85	3,3	
7	82	3,2	65	2,5	84	3,2	75	2,9	81	3,1	81	3,1	79	3,0	
8	85	3,3	82	3,2	65	2,5	84	3,2	75	2,9	81	3,1	79	3,0	
9	102	3,9	81	3,1	79	3,0	62	2,4	80	3,1	72	2,8	74	2,8	
Summe	426	16,4	396	15,2	393	15,1	393	15,1	408	15,7	406	15,6	403	15/16 -> M	ittel 15-21
Jhg./Züge**		3,3	79	3,0	79	3.0	<u>393</u> 79	3,0	82	3,1	81	3,1	81	15/10 -/ IVI	-9,0%
ong., zuge	0.5	3,3	1)	3,0	1,7	3,0	- 17	3,0	02	3,1	01	3,1	01		7,070
								26	gerechner	ab Sch	uljahr 201	6/17			
	chtetes Mit	tal				**1	Frequenz	20					OH DHAC	und REGIO	M D

Die Entv				rzam	en m a	er se	Kunuar	sture	11				Schullo	orm Gym	nasium
Gymnas	ium Le	cheni	ch												
	Schüle	r un	d Klass	sen in	n Schul	ljahr									
Jahrgangs-	199	8/99	199	9/00	200	0/01	200	1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderung	yon Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	kumulie
5	111	4	117	4	98	4	135	5	105	4	100	4	108		100,0
10	109	4	93	3	81	3	93	4	77	3	97	4	89		80,2
Summe	623	23	614	23	604	23	622	24	623	24	620	23	619		
11	113		101		111		94		91		75		88	2,1%	81,9
12	102		108		98		100		91		94		95	-1,7%	80,5
13	96		98		99		93		110		87		96	-0,5%	80,1
Summe	311		307		308		287		292		256		279	1998/99 -	ı
Jhg./Züge**		5,3	102	5,2	103	5,3	96	4,9	97	5,0	85	4,4	93		-17,7%
∑ SI+SII	934	4,2	921	4,2	912	4,2	909	4,1	915	4,1	876	3,9	898	SI+SII	-6,2%
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderung	yon Jho
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
5	118	4	101	4	113	4	124	5	148	_	92	3	116		100,0
10	86	3	100	4	117	4	104	4	83	3	117	4	104		88,2
Summe	636	23	643	24	646	24	647	24	676		669	23	664		
11	102		100		99		130		122		86		106		96,4
12	78		98		100		96		137		116		115		95,4
13	89		76		88		90		85		126		102	-9,2%	86,6
Summe	269		274		287		316		344		328		323	2004/05 -	> 2009/10
Jhg./Züge**	90	4,6	91	4,7	96	4,9	105	5,4	115	5,9	109	5,6	108		21,9%
∑ SI+SII	905	4,1	917	4,1	933	4,2	963	4,4	1.020	4,6	997	4,5	987	SI+SII	10,2%
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränderung	von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	
5	100	4	106	4	108	4	91	3	89	3	69	3,0	84		100,0
9	108	4	118	4	131	5	97	4	93	4	95	4,0	100		90,1
Summe	565	20	559	21	548	21	497	19	479	18	443	17,0	479		
10 (11)	198	20	119	21	126	21	144	1)	111	10	100	17,0	114	9,9%	99,0
11 (12)	87		189		116		112		131		109		115		93,2
12 (13)	105		86		173		103		113		118		108	-6,9%	86,8
Summe	390		394		415		359		355		327		337	2010/11 -	> 2015/16
Jhg./Züge**	130	5,9	131	6,0	138	6,3	120	5,4	118	5,4	109	5,0	112		-16,2%
\sum SI+SII	955	4,7	953	4,7	963	4,8	856	4,3	834	4,2	770	3,8	816	SI+SII	-19,4%
Die vora	ussicht	liche	zukünf	tige I	Entwick	lung	der Sch	ıüler	zahlen						
Jahrgangs-	201	6/17	201	7/18	201	8/19	201	9/20	202	0/21	202	1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
5	88	3,4	80	3,1	86	3,3	86	3,3	86	3,3	86	3,3	86	3,3	
9	102	3,9	81	3,1	79	3,0	62	2,4	80	3,1	72	2,8	74	2,8	
Summe	426	16,4	396	15,2	393	15,1	393	15,1	408	15,7	406	15,6	403		
10	104		112		89		86		68		88		85		
11	94		98		106		84		81		64		80		
12	102		88		91		98		78		76		84	3,8	
Summe	300		298		286		268		227		228		249	15/16 -> M	
Jhg./Züge**		4,5	99	4,5	95	4,3	89	4,1	76	3,4	76	3,5	83		-23,9%
ΣSI+SII	726	3,8	694	3,6	679	3,5	661	3,4	635	3,3	634	3,2	652	SI+SII	-15,3%
			spektivisci	h mittle	re Frequen		22	19,5							
* trandgawi	chtetes Mit	tel				**]	Frequenz	28	SI		Projektgi	ирре Е	BILDUNG	und REGIO	N, Bonn

Die Entv	wicklun	g der	Schüle	rzahl	en in d	er Sel	kundar	stufe	I				Schulfo	rm Gym	nasium
Gymnas	ium Lib	olar											V	ille-Gym	nasium
	Schüle		l Klace	en in	n Schu	liahr									
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderung	von Ihg -
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	
5	135	5	141	5	125	4	116	4	141	5	130	5	131		100,0
6	130	5	128	5	136	5	124	4	111	4	136	5	127	-3,3%	96,7
7	104	4	127	5	119	4	132	5	110	4	106	4	114	-6,4%	90,5
8	108	4	104	4	121	5	116	4	124	5	111	4	116	-2,4%	88,3
9	122	4	105	4	95	4	119	4	110	4	115	4	112	-5,8%	83,3
10	97	5	111	4	97	4	97	4	112	4	111	4	107	-1,9%	81,7
Summe	696	27	716	27	693	26	704	25	708	26	709	26	707		
Jhg./Züge**		4,1	119	4,3	116	4.1	117	4,2	118	4,2	118	4,2	118	1998/99 -	> 2003/04
Frerquenz	25,8	7,1	26,5	7,3	26,7	7,1	28,2	7,2	27,2	7,2	27,3	7,2	110	1//0///	1,9%
	,		,		,				,				24,6%	Strukturquot	
Inhunanas	200	4/05	200	5/04	200	<i>C</i> /07	200	7/08	200	e/nn	200	0/10	Mittal*	Vaniin damına	von Tha
Jahrgangs-		4/05		5/06		6/07		.,		8/09	Schüler	9/10	Mittel*	Veränderung	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl. 5	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.		Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	
5	133	5	142	5	128		139	5	122	4	146	5	136	1.00/	100,0
6	127	5	130	5	144	5	128	5	143	5	122	5	131	1,0%	101,0
7	125	5	120	5	132	5	126	4	115	4	141		129	-5,5%	95,4
8	100	4	124	5	122	5	123	5	122	4	102	4	114	-6,9%	88,8
9	109	4	101	4	119	4	128	5	117	4	120	4	120	-1,7%	87,3
10	108	4	104	4	100	4	113	4	129	6	92	4	107	-10,2%	78,4
Summe	702	27	721	28	745	28	757	28	748	27	723	26	737		
Jhg./Züge**	117 26,0	4,2	120 25,8	4,3	124 26,6	4,4	126 27,0	4,5	125 27,7	4,5	121 27,8	4,3	123	2004/05 -	> 2009/10 3,0%
Frerquenz	20,0		23,0		20,0		27,0		21,1		21,0		25,9%	Strukturquot	
Jahrgangs-		0/11		1/12		2/13		3/14		4/15		5/16	Mittel*		
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	
5	126	5	116	4	95	4	137	5	108	4	129	5	121		100,0
6	145	5	128	5	115	4	97	4	138	5	111	4	117	1,7%	101,7
7	119	4	144	5	122	5	112	4	94	4	126	5	115	-6,0%	95,6
8	137	5	124	4	132	5	120	5	112	4	95	4	109	-0,6%	95,0
9	115	4	126	5	117	4	124	5	113	5	109	4	114	-4,6%	90,7
Summe	642	23	638	23	581	22	590	23	565	22	570	22	576	2010/11 -	> 2015/16
Jhg./Züge**		4,6	128	4,6	116	4,2	118	4,2	113	4,0	114	4,1	115		-11,2%
Frerquenz	27,9		27,7		26,4		25,7		25,7		25,9				
Die vora	ussicht	licha	zukiinf	tiga F	ntwick	luna	der Scl	niilar	zahlan				28,3%	Strukturquot	e
		6/17		7/18		8/19		9/20		0/21	202	1/22	Mittel*	Züge **	
Jahrgangs- stufe	Schüler	6/1/ Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	.9/20 Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21	Zuge	
5	127	4,9	114	4,4	123		123	4,7	123		123	4,7	123	4,7	
6	131	5,0	129	5,0	116	4,7	125	4,8	125		126	4,8	125		
7	104	4,0	129	4,7	122	4,7	109	4,0	117	4,0	118	4,0	117	4,8	
8	104	4,0	104	4,7	123	4,7	109	4,2	108	4,3	117	4,5	117		
9	91	3,5	120	4,6	99	3,8	117	4,5	115	4,4	104	4,0	109	4,4	
	71	3,3	120	7,0		3,0	117	7,3	113	7,7	104	7,0	107	7,2	
Summe	578	22,3	590	22,7	583	22,4	595	22,9	588	22,7	588	22,6	589	15/16 -> M	ittel 15-21
Jhg./Züge**		4,4	118	4,5	117	4,5	119	4,6		4,5	118	4,5	118		3,3%
								26	1 .	101	uljahr 201	17/17			

Die Entv	vickiun	g aer	Schule	rzani	en in a	er Se	kunaar	stute	11				Schullo	rm Gym	nasium
Gymnas	ium Lil	olar											\mathbf{V}	ille-Gymı	nasiun
	Schüle	r un	d Klass	sen in	n Schul	ljahr									
Jahrgangs-		8/99		9/00		0/01		1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	Veränderung	yon Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	zu Jhg.stufe	
5	135	5	141	5	125	4	116	4	141	5	130	5	131		100,0
10	97	5	111	4	97	4	97	4	112	4	111	4	107		81,7
Summe	696	27	716	27	693	26	704	25	708	26	709	26	707		
11	109		95		110		100		92		105		101	-4,1%	78,4
12	79		102		90		96		89		80		87	-11,7%	69,2
13	101		74		94		88		97		78		87	-6,2%	64,9
Summe	289		271		294		284		278		263		275	1998/99 -	> 2003/04
Jhg./Züge**	96	4,9	90	4,6	98	5,0	95	4,9	93	4,8	88	4,5	92		-9,0%
ΣSI+SII	985	4,4	987	4,4	987	4,4	988	4,4	986	4,4	972	4,3	982	SI+SII	1
Jahrgangs-	200	4/05	200	5/06	200	6/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	Veränderung	g von Jhg.
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	zu Jhg.stufe	kumulier
5	133	5	142	5	128	5	139	5	122	4	146	5	136		100,0
10	108	4	104	4	100	4	113	4	129	6	92	4	107		78,4
Summe	702	27	721	28	745	28	757	28	748	27	723	26	737		
11	107		115		111		100		105		145		121	4,8%	82,1
12	102		107		113		104		99		103		103	-2,4%	80,1
13	74		95		97		109		101		91		97	-5,8%	75,5
Summe	283		317		321		313		305		339		321	2004/05 -	> 2009/10
Jhg./Züge**	94	4,8	106	5,4	107	5,5	104	5,4	102	5,2	113	5,8	107		19,8%
ΣSI+SII	985	4,4	1.038	4,7	1.066	4,8	1.070	4,8	1.053	4,7	1.062	4,8	1.058	SI+SII	7,8%
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		, ,		,-		,-				,-			
Jahrgangs-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	Veränderung	von The
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	zu Jhg.stufe	
5	126	5	116	4	95	4	137	5	108		129	5,0	121	za siig.staic	100,0
9	115	4	126	5	117	4	124	5	113	5	109	4,0	114		90,7
-		23		23		22	590	23		22					00,7
Summe 10 (11)	642 203	23	638 119	23	581 137	22	110	23	565 117	22	570 114	22,0	576 117	-1,6%	89,3
11 (12)	145		192		112		117		98		109		108	-1,0%	81,0
12 (13)	103		137		173		108		110		92		108	-5,9%	76,2
Summe	451		448		422		335		325		315		327	2010/11 -	•
Jhg./Züge**	150	6,8	149	6,8	141	6,4	112	5,1	108	1	105	4,8	109	2010/11 -	-30,2%
∑ SI+SII	1.093	5,4	1.086	,	1.003	5,0	925	4,5	890	1	885	4,3	903	SI+SII	-19,0%
Die vora	ussicht	liche	zukünf	tige I	Entwick	lung	der Sch	nüler	zahlen						
Jahrgangs-	201	6/17	201	7/18	201	8/19	201	9/20	202	0/21	202	1/22	Mittel*	Züge **	
stufe	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2015-21		
5	127	4,9	114	4,4	123	4,7	123	4,7	123	4,7	123	4,7	123	4,7	
9	91	3,5	120	4,6	99	3,8	117	4,5	115		104	4,0	109	4,2	
Summe	578		590		583		595		588		588		589	,	
10	107	,-	89	,.	118	,.	97	,-	115		113	,-	110	5,0	
11	103		97		81		107		88		104		98	4,5	
12	103		97		92		76		100		83		89	4,0	
Summe	313		283		291		280		303		300		297	15/16 -> M	ittel 15-21
Jhg./Züge**	104	4,7	94	4,3	97	4,4	93	4,2	101	4,6	100	4,5	99		-5,7%
ΣSI+SII	891	4,6	873	4,4	874	4,5	875	4,5	891	4,5	888	4,5	886	SI+SII	i
		nor	spektiviscl	h mittle	ro Fraguer	172	22	19,5	C II						
		per	spenuruser	ı munc	e r requen	14: -/ 1	22	17.5	911						





2.3.2 Die Schulraumsituation der Sekundarstufenschulen

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die ehemaligen Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Diese Raumprogramme des Landes waren verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung. Die Berechnung des notwendigen Raumprogrammes wird bis auf die Dezimalstelle präzisiert (es erfolgen keine Auf- oder Abrundungen für den Klassen- und Fachraumbedarf).

Die Schulraumsituation der einzelnen Schulen in der Stadt Erftstadt stellt sich in Orientierung an den prognostizierten Schülerzahlen und den davon abgeleiteten Zügigkeiten (für Realschulen und Gymnasien wird ab Schuljahr 2016/17 in der Sekundarstufe I mit der angekündigten Klassenfrequenz von 26 Schülern gerechnet)

- im Verlauf der zukünftigen Entwicklung (im Status quo) vom Schuljahr 2015/16 bis zum Schuljahr 2021/22

wie folgt dar (vgl. auch die folgenden Schulraumbilanzen und die ehemaligen Raumprogramme des Landes sowie die einzelnen Schulraumbestandsblätter in der Anlage):

Schulraumsituation im Schulzentrum Lechenich

Die **Theodor-Heuss-Hauptschule** verfügt über 19 Klassenräume und 10 Fachräume; sie wird 1,9-zügig einen Raumbedarf von 11 Klassenund 10 Fachräumen haben (**Bilanz: 8 Unterrichtsräume**).

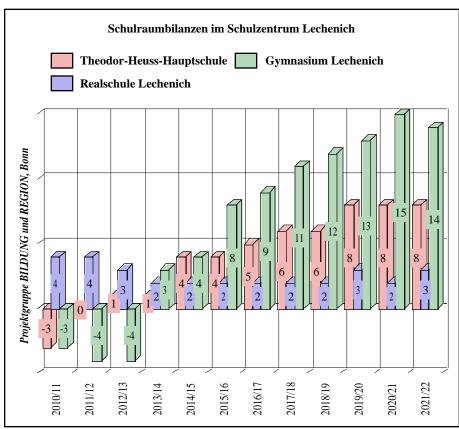
Die **Realschule Lechenich** verfügt über 21 Klassenräume und 10 Fachräume; sie wird 2,8-zügig einen Raumbedarf von 16 Klassen- und 12 Fachräumen haben (**Bilanz: 3 Unterrichtsräume**).

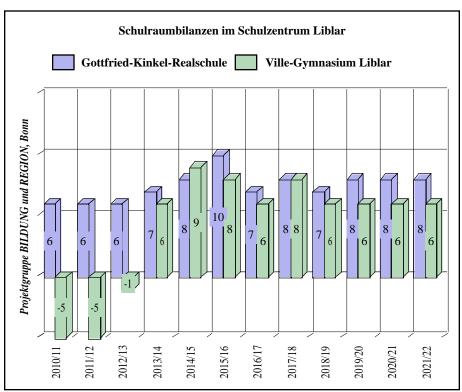
Das **Gymnasium Lechenich** verfügt über 38 Klassenräume und 21 Fachräume; es wird 3,4-zügig (3,1 Züge Sekundarstufe I und 3,8 Züge Sekundarstufe II) einen Raumbedarf von 27 Klassen- und 19 Fachräumen haben (**Bilanz: 13 Unterrichtsräume**).

Schulraumsituation im Schulzentrum Liblar

Die **Gottfried-Kinkel-Realschule** verfügt über 31 Klassenräume und 11 Fachräume; sie wird 3,5-zügig einen Raumbedarf von 21 Klassenund 13 Fachräumen haben (**Bilanz: 8 Unterrichtsräume**).

Das Ville-Gymnasium Liblar verfügt über 41 Klassenräume und 24 Fachräume; es wird 4,5-zügig (4,5 Züge Sekundarstufe I und 4,5 Züge Sekundarstufe II) einen Raumbedarf von 36 Klassen- und 23 Fachräumen haben (Bilanz: 6 Unterrichtsräume).





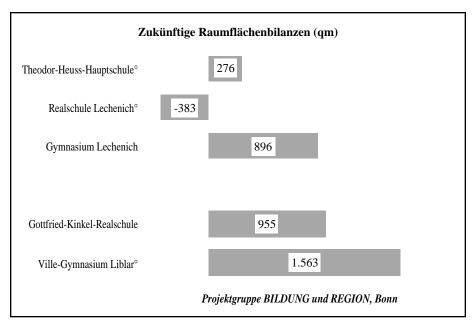
Schulraumsit	uation i	im Schu	ılzentru	ım Lech	enich			vgl. Sc	hulraump	rogramme	und -best	andsblatt
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Schulzentrun	1 Leche	nich						Faktor s	chulzentr.	Fachraun	nutzung:	1
Raumbedarf	121	119	119	113	109	105	103	100	99	95	94	94
Raumbestand	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119
Bilanz	-2			6	10	14	16	19	20	24	25	25
Dianz		I			10	17	10	1)			20	20
Theodor-Heu	ss-Hau	ptschul	e					Faktor s	chulzentr.	Fachraun	nutzung:	1
Schüler	477	419	394	381	332	338	310	292	288	268	266	252
pro Jhg.	80	70	66		55	56	52	49	48	45	44	42
Züge°	3,3	2,9	2,7	2,6	2,3	2,3	2,2	2,0	2,0	1,9	1,8	1,8
K-Raumbedarf	20	17	16		14	14	13		12	11	11	11
F-Raumbedarf	12	12	12	12	11	11	11	11	11	10	10	10
K-Raumbestand		19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
F-Raumbestand	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Bilanz	-3		1	1	4	4	5	6	6	8	8	8
Realschule Le										Fachraun		1
Schüler	414	422	440	462	463	463	453	438	435	424	430	
pro Jhg. Züge°	69 2,5	70 2,5	73 2,6	77 2,8	2,8	77 2,8	76 2,9	73 2,8	73 2,8	71 2,7	72 2,8	70 2,7
K-Raumbedarf F-Raumbedarf	15 12	15 12	16 12		17 12	17 12	17 12	17 12	17 12	16 12	17 12	16 12
K-Raumbestand F-Raumbestand	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10	21 10
							2		2			3
Bilanz	4	4	3	2	2	2		2		3	2	3
Gymnasium I	Lecheni	ch						Faktor s	chulzentr	Fachraum	miitziino.	1
Schüler SI	565	559	548	497	479	443	426	396		393	408	406
pro Jhg.	113	112	110	99	96	89	85	79	79	79	82	81
Züge°	4,0		3,9	3,6		3,2	3,3	3,0	3,0	3,0	3,1	3,1
Schüler SII	390		415	359		327	300		286	268	227	228
pro Jhg.	130		138	120		109	100	99	95	89	76	76
Züge° Züge SI+SII°	5,9 4,7	6,0	6,3 4,8		5,4 4,2	5,0 3,9	4,5 3,8	4,5 3,6	4,3 3,5	4,1 3,4	3,4 3,2	3,5
K-Raumbedarf F-Raumbedarf	38	38 25	38 25		34 21	31 20	30 20		28 19	27 19	26 18	26 19
K-Raumbestand F-Raumbestand		38 21	38 21		38 21	38	38 21		38 21	38 21	38 21	38 21
Bilanz	-3		-4							13		
DHAHZ	-3	-4	-4	3		uenz S I:	26			13 ljahr 2016		14
° Frequenz:	24	SI HS	28	SI	22	SII				UNG und		V Ronn
1 Tequeilz.	∠4	21.112	20	ומ		211	170	yenigiup	עבונע אין	ong unu	ALGIUI	, <i>Donn</i>

			_									
Schulraumsit	uation i	im Schu	ılzentru	m Libla	ar			vgl. Sc	hulraump	rogramme	und -bes	andsblatt
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Schulzentrun	n Liblar	•	ohne Ha	uptschul	gebäude			Faktor s	chulzentr.	Fachraum	nutzung:	1
Raumbedarf	106	106	102	94	90	89	94	91	94	93	93	93
Raumbestand	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107	107
Bilanz	1	1	5	13	17	18	13	16	13	14	14	14
Gottfried-Kir	ıkel-Re	alschule)					Faktor s	chulzentr.	Fachraum	nutzung:	1
Schüler SI	633	638	634	626	595	559	575	547	563	545	543	540
pro Jhg.	106	106	106	104	99	93	96	91	94	91	91	90
Züge°	3,8	3,8	3,8	3,7	3,5	3,3	3,7	3,5	3,6	3,5	3,5	3,5
K-Raumbedarf	23	23	23	22	21	20	22	21	22	21	21	21
F-Raumbedarf	13	13	13	13	13	12	13	13	13	13	13	13
K-Raumbestand	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31
F-Raumbestand		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
Bilanz	6	6	6	7	8	10	7	8	7	8	8	8
Ville-Gymnas	sium Li	blar						Faktor se	chulzentr.	Fachraum	nutzung:	1
Schüler SI	642	638	581	590	565	570	578	590	583	595	588	588
pro Jhg.	128	128	116	118	113	114	116	118	117	119	118	118
Züge°	4,6	4,6	4,2	4,2	4,0	4,1	4,4	4,5	4,5	4,6	4,5	4,5
Schüler SII	451	448	422	335	325	315	313	283	291	280	303	300
pro Jhg.	150	149	141	112	108	105	104	94	97	93	101	100
Züge°	6,8	6,8	6,4	5,1	4,9	4,8	4,7	4,3	4,4	4,2	4,6	4,5
Züge SI+SII°	5,4	5,4	5,0	4,5	4,3	4,4	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5
K-Raumbedarf		43	40	36	34	35	36	35	36	36	36	36
F-Raumbedarf	27	27	26	23	22	22	23	22	23	23	23	23
K-Raumbestand	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
F-Raumbestand	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
Bilanz	-5	-5	-1	6	9	8	6	8	6	6	6	6
ehem. Haupts	schulgel	bäude									nachri	chtlich
K-Raumbestand	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
F-Raumbestand	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bilanz	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
					° Freq	uenz S I:	26	gerechne	et ab Schu	ljahr 2016	5/17	
° Frequenz:	24	SI HS	28	SI	22	SII	Pro	ojektgrup	pe BILD	UNG und	REGIO	V, Bonn

Im folgenden soll noch ein Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schulen mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in den prognostizierten Zügigkeiten die bisher nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation in der Stadt Erftstadt auch flächenmäßig beleuchten. Dies geschieht wiederum in Anlehnung an die ehemaligen Schulraumprogramme (die für den Neubau einer Schule gelten); dabei ist darauf hinzuweisen, daß die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Diese Untersuchung ist bemüht, die Grundbedingungen aller Schulen über das Abzählen von Räumen hinaus zumindest in einem solchen groben Raster vergleichbar werden zu lassen und damit aufzuzeigen, ob einzelne Schulen zukünftig übermäßig oder nicht ausreichend mit Raumflächen ausgestattet sein werden.

Zukünftiger Raumflächenbedarf	1	nur Unterrich	ts-/Unterrichts	neben-/Verwa	altungsräume					
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand	qm/		Bedarf	Abgleich					
Schule	∑ qm*	Schüler	Zügigkeit	∑qm°	in qm					
Theodor-Heuss-Hauptschule°	2.883	10,54	1,9	2.607	276					
Realschule Lechenich°	2.933	6,71	2,8	3.316	-383					
Gymnasium Lechenich	5.121	7,68	3,4	4.225	896					
Schulzentrum Lechenich	10.937	7,94	8,1	10.148	789					
Gottfried-Kinkel-Realschule	4.176	7,65	3,5	3.221	955					
Ville-Gymnasium Liblar°	7.673	8,70	4,5	6.110	1.563					
Schulzentrum Liblar	11.849	8,30	8,0	9.331	2.518					
Sekundarstufenschulen	22.786	8,12	16,1	19.479	3.307					
° m	° mit Ganztagsbedarf nach ehemaligem Raumprogramm									
* ohne Forum und Pavillonräume	* ohne Forum und Pavillonräume									



Abschließend wird die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtungen mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schulen in ihren prognostizierten Zügigkeiten vorgenommen; dabei gilt nach dem ehemaligen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen (gemindert mit dem Faktor 0,9 unter Berücksichtigung der Nutzung von Außensportanlagen und Schwimmbad).

Die Schulsportsituation in der Stadt Erftstadt stellt sich wie folgt dar (vgl. auch hierzu die Schulraumbestandsblätter):

Zukünftiger Sporthallenflächenbe	darf									
eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene 10 Klassen										
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand			Hal	leneinhe	iten				
Schule	∑qm°	Züge	Klassen	SOLL°	IST	Abgleich				
Theodor-Heuss-Hauptschule	1.525	1,9	11	1,0	3,8	2,8				
Realschule Lechenich		2,8	17	1,5		-1,5				
Gymnasium Lechenich	1.363	3,4	27	2,4	3,4	1,0				
Schulzentrum Lechenich	2.888	8,1	55	4,9	7,1	2,3				
Gottfried-Kinkel-Realschule	707	3,5	21	1,9	1,7	-0,2				
Ville-Gymnasium Liblar	1.215	4,5	36	3,2	3,0	-0,2				
ehem. Hauptschulgebäude	484				1,2	1,2				
Schulzentrum Liblar	2.406	8,0	57	5,1	5,9	0,8				
Sekundarstufenschulen	5.294	16,1	112	10,0	13,1	3,1				
° Faktor Außensport/Schwimmbad -> 0,9 Projektgruppe BILDUNG und REGION,										

Den drei Sekundarstufenschulen im Schulzentrum Lechenich stehen insgesamt 7 Halleneinheiten zur Verfügung. Bei einem zukünftigen Sporthallenbedarf der Schulen im Status quo von zusammen 5 Halleneinheiten besteht rechnerisch im Sekundarstufenbereich ein Überhang an Sporthallenkapazität von 2 Halleneinheiten.

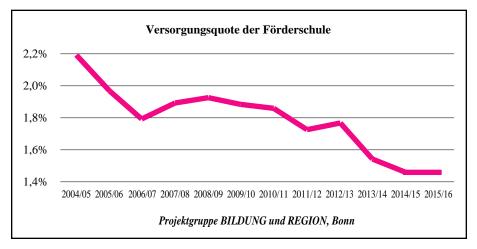
Den zwei Sekundarstufenschulen im Schulzentrum Liblar stehen insgesamt 6 Halleneinheiten zur Verfügung. Bei einem zukünftigen Sporthallenbedarf der Schulen im Status quo von zusammen 5 Halleneinheiten besteht rechnerisch im Sekundarstufenbereich ein Überhang an Sporthallenkapazität von 1 Halleneinheit.

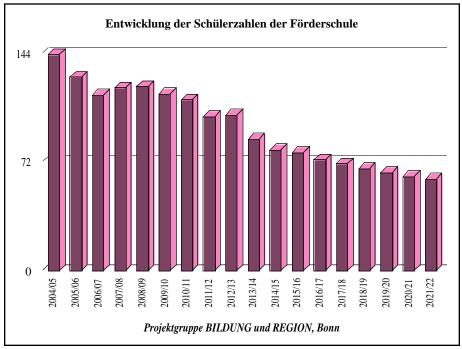
2.4 Die Versorgungssituation in der Förderpädagogik

2.4.1 Schulangebot und Schulgröße in der Förderpädagogik

Die Stadt Erftstadt unterhielt bisher mit der Don-Bosco-Schule eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die - im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung - auch Kinder aus der Gemeinde Nörvenich versorgt. Seit dem Schuljahr 2014/15 wird die Schule als Teilstandort der Martinusschule in Kerpen geführt.

Mit einer auf gegenwärtig nur noch 1,5% gesunkenen Versorgungsquote - bezogen auf die Jahrgangsbesetzungen der 6-16-jährigen - werden in den nächsten Jahren weiterhin rückläufige Schülerzahlen zu erwarten sein.





Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat im Dezember 2006 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verabschiedet. Im Frühjahr 2009 wurde die UN-Konvention durch die Bundesrepublik Deutschland endgültig ratifiziert.

Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives beziehungsweise inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

- -> die menschlichen Möglichkeiten sowie das Bewusstsein der Würde und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die Achtung vor den Menschenrechten, den Grundfreiheiten und der menschlichen Vielfalt zu stärken,
- -> Menschen mit Behinderungen ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen zu lassen und
- -> Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

Bei der Verwirklichung dieses Rechts stellen die Vertragsstaaten sicher, dass Menschen mit Behinderungen nicht gegen ihren Willen beziehungsweise den Willen ihrer Sorgeberechtigten aufgrund von Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen und Kinder mit Behinderungen nicht aufgrund von Behinderung vom Grundschulunterricht oder vom Besuch weiterführender Schulen ausgeschlossen werden. Menschen mit Behinderungen sind gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben. Sie haben Zugang zu einem integrativen beziehungsweise inklusiven, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen.

Vor dem Hintergrund der UN-Konvention erhalten Kinder mit Behinderungen beziehungsweise deren Eltern ein Wahlrecht, ob die sonderpädagogische Förderung im gemeinsamen Unterricht einer Regelschule oder an einer Förderschule erfolgen soll. Dieses Wahlrecht erschwert gegenwärtig Einschätzungen und Prognosen im Förderschulbereich für die Schulaufsicht wie auch Schulträger und letztlich die Schulentwicklungsplanung.

Da die Folgewirkungen einer fortschreitenden Inklusion und damit die zukünftigen Entwicklungen der Förderschulen gegenwärtig noch ungewiss bleiben, musste aus der Sicht der kommunalen Schulentwicklungsplanung der Fortbestand des Förderschulstandortes Erftstadt neu bestimmt werden. Die beiden Nachbarstädte Kerpen und Erftstadt haben in Kooperation die Grundlage geschaffen, auch zukünftig den Förderschulstandort Kerpen und den Förderschulstandort Erftstadt als Teilstandort vorzuhalten; eine endgültige Bestimmung der Förderschulstandorte Kerpen und Erftstadt bleibt jedoch dem Ergebnis der gegenwärtig noch nicht abgeschlossenen Kreisplanung vorbehalten.

Don-Bo	sco-Schu	le									Förde	rschv	verpunkt	Lernen
	Schüler		ssen im	Schu	liahr								Stadt E	
Jahr-		8/99		9/00		00/01	200	1/02	200	2/03	200	3/04	Mittel*	
gang	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	1998-03	
1	Benuier	111	2	1811	2	181.	5	111.	8	1	2	1	4	
2	1		2	1	8	1	5	1	9	-	11		9	
3	6	1	8		5		9		7	1	10	1	8	
4	5	-	5		13	1	11	1	8	-	12	1	10	
5	15	1	10	1	11	1	18	1	16	1	18	1	16	
6	16	1	17	1	18	1	13	1	20	1	14	1	16	
7	13	1	15	1	19	1	21	1	20	1	22	1	21	
8	9	1	11	1	18	1	10	1	14	1	22	1	17	
9	13		8		7		20	1	16	1	14	1	15	
10	7	1	12	1	9	1	17	1	18	1	16	1	16	
Summe	85	6	90	6	110	7	129	8	136	8	141	9	132	
Jhg./Züge°	9	0.6	10	0.6	12	0,8	14	0,9	15	0.9	16	1.0	15	0,9
Frequenz	14,2	0,0	15,0	0,0	15,7	0,0	16,1	0,5	17,0	0,5	15,7	1,0	16,1	0,
Ø Quote**			1,48%		1,77%		2,05%		2,14%		2,20%		2,07%	
o Quote	1,1170		1,1070		1,7770		2,0370		2,1170		2,2070		2,0770	
Jahr-	200	4/05	200	5/06	200	06/07	200	7/08	200	8/09	200	9/10	Mittel*	
gang	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2004-09	Quote**
1	1		1		2		4		6		5		5	0,88%
2	4	1	4		3		6		11		11	1	9	1,53%
3	10		5	1	6	1	12	1	9	1	12	1	10	1,65%
4	12	1	13		10		9	1	9	1	8		9	1,439
5	23	2	6	1	8	1	9	1	13	1	14	1	12	1,869
6	24	2	25	2	17	1	11	1	11	1	12	1	13	1,97%
7	13	1	23	2	16	1	16	1	12	1	10	1	13	2,01%
8	19	1	12	1	21	2	17	1	14	1	15	1	16	2,49%
9	22	1	18	1	13	1	19	1	16	1	15	1	16	2,41%
10	15	1	21	1	20	1	18	1	21	2	15	1	18	2,71%
Summe	143	10	128	9	116	8	121	8	122	9	117	8	121	2,717
Jhg./Züge°	16	1,0	14	0,9	13	0.8	13	0,8	14	0.8	13	0,8	13	0,3
Frequenz	14,3	1,0	14,2	0,5	14,5	0,0	15,1	0,6	13,6	0,6	14,6	0,0	14,4	0,0
Ø Quote**			1,97%		1,79%		1,89%		1,93%		1,89%		1,81%	
									Teilstan	dort d	er Mart	inussa	hule Ker	pen
Jahr-	201	0/11	201	1/12	201	2/13	201	3/14	201	4/15	201	5/16	Mittel*	
gang	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	Schüler	Kl.	2010-15	Ouote**
1	2		3		5		1		3		2		2	0,40%
2	8	1	2	1	5	1	3	1	1		2		2	0,39%
3	7	-	10		3		6		3	1	2		3	0,60%
4	15	1	8	1	11	1	5	1	6		6	1	7	1,329
5	16	1	16	1	12	-	12	1	7	1	7	-	9	1,70%
6	14	1	15	1	17	1	10	-	11	1	7	1	10	
7	10	1	11	1	14	1	18	1	10		11	1	12	2,12%
8	11	1	11	1	14	1	12	1	17	1	12	1	14	
9	15	1	11	1	9	1	12	1	12	1	17	1	14	2,31%
10	15	1	15	1	13	1	8	1	10	1	12	1	11	1,75%
Summe	113	8	102	7	103	7	87	6	80	6	78	6	84	_,,,,,,
Jumini	13	0,8	11	0,7	11	0,7	10	0,6	9	0,6	9	0,5	9	0,6
		3,0	14,6	3,7	14,7	- 0,7	14,5	0,0	13,3	0,0	13,0	0,5	13,6	0,0
hg./Züge°	141		1,73%		1,76%		1,54%		1,46%		1,46%		1,52%	
Ihg./Züge° Frequenz	14,1 1,86%				-,, 5/0		-,0170		-,.570		-,.570			16,0
hg./Züge° Frequenz Ø Quote**	1,86%			. , ,	1 6	77	11						°Frequenz:	10,0
Ihg./Züge° Frequenz Ø Quote**	1,86%		ge Entwi											10,0
Jhg./Züge° Frequenz Ø Quote**	1,86% diche zuk 201	cünftiş 6/17 4,6	ge Entwi	icklun 7/18		chülerz 1 8/19 4,2		9/20 4,0	202 62	20/21 3,9	202 60	2 1/22 3,8	Mittel*	10,0

2.4.2 Die Schulraumsituation in der Förderpädagogik

Grundlage der Schulraumbilanzen sind die Vorgaben des Landes für die Schulraumnutzung und -bereitstellung. Die ehemaligen Raumprogramme des Landes waren verbindliche Richtlinien bei der Errichtung neuer Schulen, bei bestehenden Schulen sind sie der Orientierungsrahmen für die Schulentwicklungsplanung. Die Berechnung des notwendigen Raumprogrammes wird bis auf die Dezimalstelle präzisiert (es erfolgen keine Auf- oder Abrundungen für den Klassen- und Fachraumbedarf).

In der Stadt Erftstadt stellt sich die Schulraumsituation der Förderschule in Orientierung an den prognostizierten Schülerzahlen und der davon abgeleiteten Zügigkeit im Verlauf der mittel- bis längerfristigen Entwicklung wie folgt dar (vgl. auch die folgende Schulraumbilanz und in der Anlage die ehemaligen Raumprogramme des Landes sowie das entsprechende Schulraumbestandsblatt):

Der **Teilstandort Erftstadt der Martinusschule** verfügt über 18 Klassen-/Gruppenräume und 5 Fachräume; er wird zukünftig 0,4-zügig einen Raumbedarf von nur noch 7 Klassen- und Gruppenräumen sowie 4 Fachräumen haben (Bilanz: 12 Räume).

Schulraumbila	nz in d	er Förd	erpäda	gogik:								
	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Don-Bosco-Scl	hule				Teilsta	ndort E	Erftstad	t der M	artinus	schule		
Schüler	113	102	103	87	80	78	73	71	67	65	62	60
pro Jhg.	13	11	11	10	9	9	8	8	7	7	7	7
Züge°	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
K-Raumbedarf*	13	11	11	10	10	8	8	8	8	8	6	6
F-Raumbedarf	8	7	7	6	6	5	5	5	5	5	4	4
K-Raumbestand	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
F-Raumbestand	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bilanz	2	5	5	7	7	10	10	10	10	10	13	13
° Frequenz:	16	* mit C	Gruppen	räumen			Pro	jektgrupp	pe BILDU	UNG und	REGIO	N, Bonn

Der Teilstandort wird zukünftig nur noch die Hälfte des vorhandenen Schulraumbestandes benötigen, so dass der Standort oder auch sein Fortbestand neu bestimmt werden sollte.

Mit einem Abgleich der vorhandenen Raumflächen der Schule mit ihrem zukünftigen Raumflächenbedarf in der prognostizierten Zügigkeit kann die bisher nur zahlenmäßig betrachtete Schulraumsituation auch flächenmäßig beleuchtet werden (in Unterrichts-, Neben- und Verwaltungsräumen - ohne die Bereiche Sport, Schulhof, Aula und Forum und sonstige Nebenflächen wie Flure, Treppen, Toilettenanlagen usw.). Dies geschieht wiederum in Anlehnung an die ehemaligen Schulraumprogramme (die für den Neubau einer Schule gelten); dabei ist darauf hinzuweisen, dass die verfügbare Nutzfläche von Schulen mit räumlich gewachsenen alten Gebäudestrukturen nicht immer voll an das jeweils erforderliche Raumprogramm angeglichen werden kann.

Längerfristiger Raumflächenb	nur Unterr	richts-/Unterrich	errichtsneben-/Verwaltungsräume				
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand	qm/		Bedarf	Abgleich		
Schule	Σqm	Schüler	Zügigkeit	Σqm	in qm		
Martinusschule	1.628	28,26	0,4	769	859		
° ohne Ganztagsbereich		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn					

Abschließend soll auch noch die Schulsportsituation in die Betrachtung einbezogen und ein Abgleich der vorhandenen Sporthalleneinrichtung mit dem zukünftigen Sporthallenflächenbedarf der Schule in ihrer prognostizierten Zügigkeit vorgenommen werden; dabei gilt nach dem ehemaligen Schulraumprogramm eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene zehn Klassen. Für den Teilstandort der Förderschule stellt sich die Schulsportsituation wie folgt dar (vgl. auch das Schulraumbestandsblatt in der Anlage):

Längerfristiger Sporthallenfläch								
	eine Übungseinheit (15x27m) je angefangene 10 Klassen							
(vgl. Schulraumbestandsblätter)	Bestand			Halleneinheiten				
Schule	$\sum qm^{\circ}$	Züge	Klassen	SOLL°	IST	Abgleich		
Martinusschule	292	0,4	3	0,3	0,7	0,4		
° Faktor Außensport/Schwimmbad ->	1	1 Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						

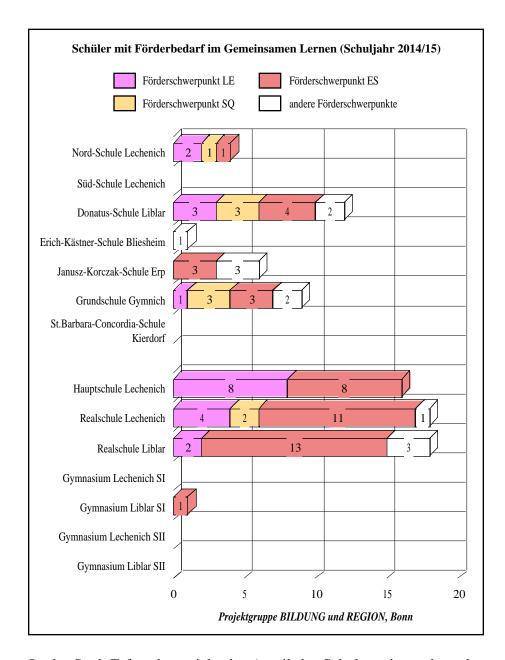
Dem Teilstandort der Förderschule steht eine Schulsporthalleneinheit zur Verfügung, so dass eine ausreichende Sporthallenkapazität vorhanden ist.

2.4.3 Gemeinsames Lerne (GL) in der Stadt Erftstadt

In der Stadt Erftstadt stellen die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Lernen (GL) mit insgesamt 1,9% in der Primarstufe und 2,2% in der Sekundarstufe I vergleichsweise niedrige Anteile, wobei bisher nur vier der Grundschulen und im Bereich der Sekundarstufe I nur die Hauptschule und die beiden Realschulen beteiligt sind.

Bezogen auf die Schülerzahl der vier Grundschulen mit Gemeinsamem Lernen (GK) erreicht dort der mittlere Anteil der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf 2,7%, bezogen auf die Schülerzahl der drei Schulen in der Sekundarstufe I, die auch Schüler mit Förderbedarf unterrichten, erreicht der mittlere Anteil dort 3,7%.

Gemeinsames Lernen in o	len Sch	ulen in	der Sta	dt Erft	stadt		Scl	nuljal	hr 20	14/15
		Sch	nüler mit	Fö	irders	chwe	rpun	kt		
Standort/Schule	Schüler	Förd	erbedarf	LE	SQ	ES		HK	SE	KB
Nord-Schule Lechenich	249	4	1,6%	2	1	1				
Süd-Schule Lechenich	200									
Donatus-Schule Liblar	476	12	2,5%	3	3	4			1	1
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	1	0,7%					1		
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	6	2,6%			3	1			2
Grundschule Gymnich	211	9	4,3%	1	3	3	1			1
St.Barbara-Concordia-Schule Kie	169									
Grundschulen insg.	1.682	32	1,9%	6	7	11	2	1	1	4
Hauptschule Lechenich	332	16	4,8%	8		8				
Realschule Lechenich	463	18	3,9%	4	2	11				1
Realschule Liblar	595	18	3,0%	2		13		1		2
Gymnasium Lechenich SI	479									
Gymnasium Liblar SI	565	1	0,2%			1				
Summe Sekundarstufe I	2.434	53	2,2%	14	2	33		1		3
Gymnasium Lechenich SII	355									
Gymnasium Liblar SII	325									
Summe Sekundarstufe II	680									
Sekundarstufenschulen insg.	3.114	53	1,7%	14	2	33		1		3
Stadt Erftstadt: Schüler im GU	4.796	85	1,8%	20	9	44	2	2	1	7
		100,0%		23,5%	10.6%	51,8%	2.4%	2.4%	1,2%	8.2%
Martinusschule°	80	80	100,0%	80						-,-,-
Summe Förderschule	80	80	100,0%	80						
Stadt Erftstadt	4.876	165	3,4%	100	9	44	2	2	1	7
		100,0%		60,6%	5,5%	26,7%	1,2%	1,2%	0,6%	4,2%
° nur Teilstandort Erftstadt				Projekt	tgruppe	BILDU				

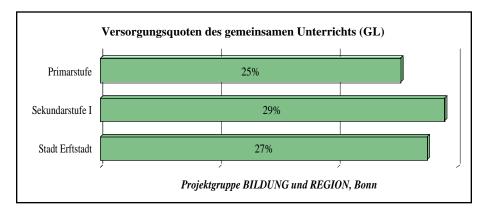


In der Stadt Erftstadt erreicht der Anteil der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf - bei einem erfahrungsgemäß zu schätzendem Anteil von insgesamt 7% - in den Grundschulen mit 25% eine noch vergleichsweise niedrige, in der Sekundarstufe I mit 29% schon eine vergleichsweise hohe Versorgungsquote.

Damit befindet sich in der Stadt Erftstadt in der Primarstufe erst jedes vierte Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf, in der Sekundarstufe I jedoch schon bald jedes dritte Kind im gemeinsamen Unterricht (GL); zum Vergleich: im Landesdurchschnitt wird gegenwärtig in den Grundschulen schon fast jedes zweite (44%) und in der Sekundarstufe I fast jedes dritte Kind (31%) mit sonderpädagogischem Förderbedarf gezählt (Auswertung der aktuellen Schuldaten von IT.NRW).

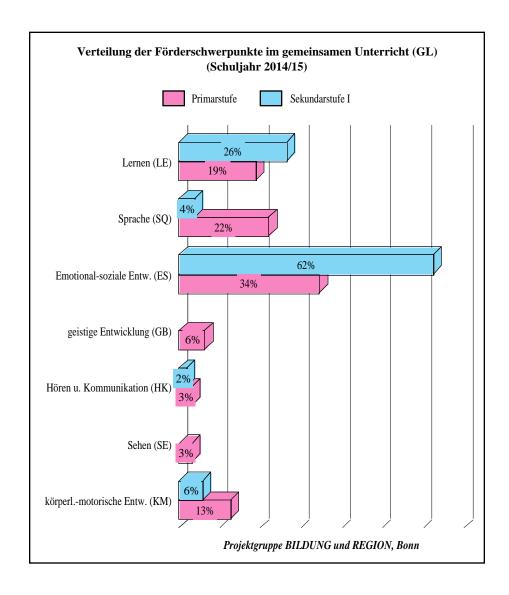
Wenn auch in der Stadt Erftstadt die Inklusionsquote - ambitioniert - auf zwei Drittel der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhöht werden könnte (sollte), müssten daher die Regelschulen der Stadt Erftstadt ihre Schülerzahl mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowohl in der Primarstufe wie auch in der Sekundarstufe (I) mindestens verdoppeln.

Versorgungssituation	edarf		Scl	nuljahr	2014/15				
				GL =	Gemeins	ames Lernei	n in der R	egelschule	
	Schüler	Schi	üler mit	Schüle	er in der			Anteil	
	insg.	Förderbedarf°°		Förde	schule°	Schüler	im GL	im GL	
Primarstufe	1.809	127	7,0%	95	5,2%	32	1,8%	25%	
Sekundarstufe I	2.617	183	7,0%	130	5,0%	53	2,0%	29%	
Stadt Erftstadt	4.426	310	7,0%	225	5,1%	85	1,9%	27%	
zum Vergleich:									
Landesdurchschnitt Primarst	ufe							44%	
Landesdurchschnitt Sekunda							31%		
		°°gescl	°°geschätzt		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bon				



In der Stadt Erftstadt konzentriert sich der gemeinsamen Unterricht (GL) in der Primarstufe mit einem Anteil von 75% und in der Sekundarstufe I mit einem Anteil von 92% fast ausschließlich auf die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung; in beiden Schulstufen gibt es nur einzelne Kinder mit den Förderschwerpunkten Hören, Sehen und körperlich-motorische und geistige Entwicklung.

Förderschwerpunkte im gemeinsan	nen Unte	rricht (G	L)	S	Schuljahr 2014/15			
Förderschwerpunkt	Regelsc	hulen insg.	Pri	marstufe	Sekundarstufe			
Lernen (LE)	20	23,5%	6	18,8%	14	26,4%		
Sprache (SQ)	9	10,6%	7	21,9%	2	3,8%		
Emotional-soziale Entw. (ES)	44	51,8%	11	34,4%	33	62,3%		
geistige Entwicklung (GB)	2	2,4%	2	6,3%				
Hören u. Kommunikation (HK)	2	2,4%	1	3,1%	1	1,9%		
Sehen (SE)	1	1,2%	1	3,1%				
körperlmotorische Entw. (KM)	7	8,2%	4	12,5%	3	5,7%		
Summe	85	100,0%	32	100,0%	53	100,0%		
		Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bonn						



3. Der sozialstrukturelle Rahmen der Schulen

3.1 Sozialdaten der Schüler in der Stadt Erftstadt

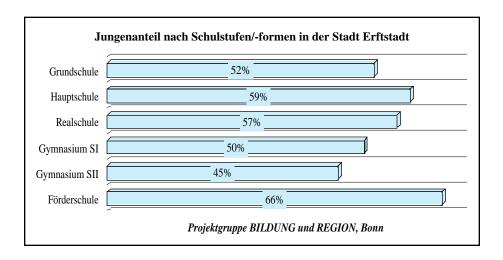
Anhand einiger der wenigen verfügbaren Sozialdaten der Schüler können besondere Verteilungen und Entwicklungen der Schülerzusammensetzungen in den Schulen wie die Verteilung von Mädchen und Jungen, die Herkunft der Schüler nach ihrer Staatsbürgerschaft und Zuwanderungsgeschichte wie auch ihrer Religionszugehörigkeit aufgezeigt werden.

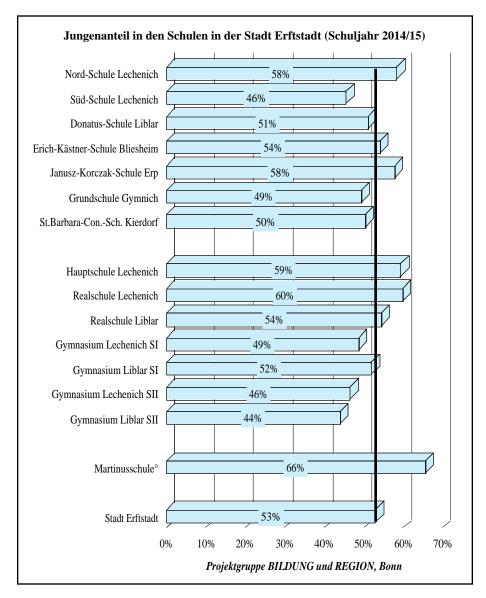
Schüler in den Schulen in der	Stadt Erftst	adt		Schulja	hr 2014/15
	Schüler			nach dem	Geschlecht
Standort/Schule	insg.		Mädchen		Jungen
Nord-Schule Lechenich	249	104	41,8%	145	58,2%
Süd-Schule Lechenich	200	109	54,5%	91	45,5%
Donatus-Schule Liblar	476	233	48,9%	243	51,1%
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	69	46,0%	81	54,0%
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	96	42,3%	131	57,7%
Grundschule Gymnich	211	107	50,7%	104	49,3%
St.Barbara-ConSch. Kierdorf	169	84	49,7%	85	50,3%
Summe Grundschulen	1.682	802	47,7%	880	52,3%
Hauptschule Lechenich	332	135	40,7%	197	59,3%
Realschule Lechenich	463	186	40,2%	277	59,8%
Realschule Liblar	595	271	45,5%	324	54,5%
Gymnasium Lechenich SI	479	246	51,4%	233	48,6%
Gymnasium Liblar SI	565	272	48,1%	293	51,9%
Summe Sekundarstufe I	2.434	1.110	45,6%	1.324	54,4%
Gymnasium Lechenich SII	355	190	53,5%	165	46,5%
Gymnasium Liblar SII	325	182	56,0%	143	44,0%
Summe Sekundarstufe II	680	372	54,7%	308	45,3%
Summe Sekundarstufenschulen	3.114	1.482	47,6%	1.632	52,4%
Martinusschule°	192	66	34,4%	126	65,6%
Stadt Erftstadt	4.988	2.350	47,1%	2.638	52,9%
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt		Proje	ktgruppe BILI	OUNG und RE	GION, Bonn

Förderschulen, Hauptschulen - und nun auch Realschulen - entwickeln sich allgemein immer mehr zu Jungenschulen, während Mädchen zunehmend mehr höhere Bildungsqualifikationen erreichen.

Obwohl die Stadt Erftstadt generell einen etwas höheren Jungenanteil von 52% hat, sind auch hier die beschriebenen Unterschiede zwischen den Schulstufen und -formen deutlich erkennbar.

Mit einem Jungenanteil in der Hauptschule von 59%, in der Realschule von 57% und in der Förderschule von 66% haben diese drei Schulformen überdurchschnittliche hohe Jungenanteile, dagegen hat das Gymnasium einen Jungenanteil von 50% in der Sekundarstufe I und sogar nur noch 45% in der Sekundarstufe II.

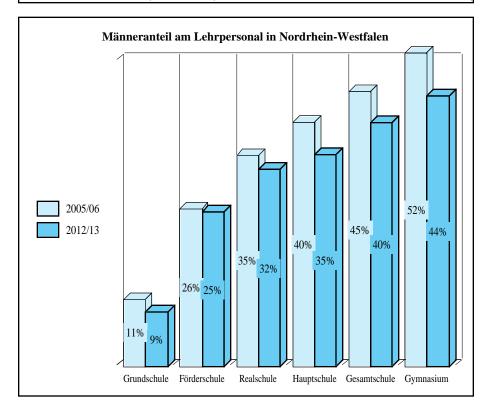




Von daher gesehen sollte Inklusion - und hierzu müssen zukünftig nicht nur Schüler mit Behinderungen, sondern bei einem verbleibenden Anteil von nur noch 7% bald auch die Schüler der Hauptschule gezählt werden - mit einem flankierend stärkeren Einsatz von männlichen Sonderpädagogen und Schulsozialarbeitern gelingen.

Dem steht jedoch der allgemeine Trend entgegen, der einen weiteren Rückzug von Männern aus dem Bildungsbereich - oder ihre Verdrängung durch Frauen - aufzeigt: In allen Schulstufen und -formen ist in Nordrhein-Westfalen der Männeranteil am Lehrpersonal rückläufig, auch im Gymnasium ist Männeranteil nun auf deutlich weniger als die Hälfte gesunken.

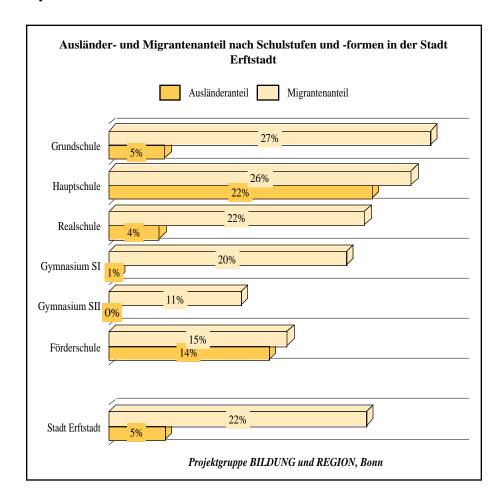
Männerantei	ile am Lehrp	ersonal in No	ordrhein-We	stfalen°		
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Gesamtschule	Gymnasium		
2005/06	2005/06 10,9% 25,8% 34,5% 39,8%					51,8%
2012/13	9,0%	34,7%	39,8%	44,2%		
° Quelle: IT.N	NRW		Pr	ojektgruppe BI	LDUNG und RI	EGION, Bonn



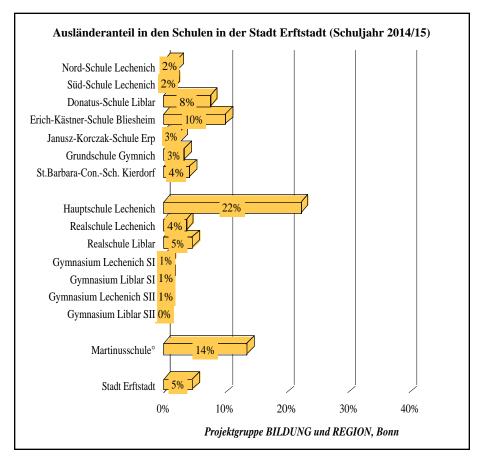
Unter dem Aspekt des sozial-kulturellen Hintergrundes der Schüler spielt die Zuwanderungsgeschichte eine zunehmend größere Rolle, wobei der Ausländer-Status - gemessen an der Staatsbürgerschaft - allgemein und auch in der Stadt Erftstadt kaum noch als Merkmal zählt: noch nicht einmal jeder zwanzigste Schüler (5%) ist ein ausländischer Schüler, aber mittlerweile hat schon mehr als jeder fünfte Schüler (22%) einen Migrationshintergrund.

In der Betrachtung der unterschiedlichen Migrantenanteile in den einzelnen Schulstufen und - formen erschließen sich mit den schulspezifischen Ausprägungen zugleich auch die allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungsverläufe: So erreicht der Migrantenanteil in den Grundschulen 27%, bei den Schülern in der Sekundarstufe I insgesamt 22%, in der gymnasialen Oberstufe insgesamt jedoch nur 11% - in der Förderschule 15%.

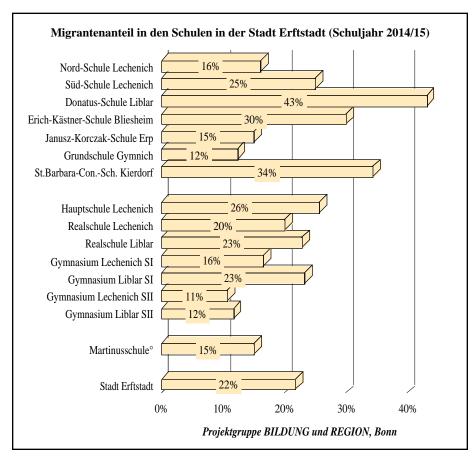
Und zwischen den Grundschulen sind erhebliche lokale Unterschiede anzutreffen: So reicht bei den Grundschulkindern der Anteil der Kinder aus einer Familie mit Zuwanderungsgeschichte von nur 12% in Gymnich bis 34% in Kierdorf und 43% in Liblar.



Schüler in den Schulen in der S	Stadt Erftsta	dt		Schulja	hr 2014/15		
	Schüler		nach	der Staatsbi	ürgerschaft		
Standort/Schule	insg.		Deutsche	A	Ausländer		
Nord-Schule Lechenich	249	244	98,0%	5	2,0%		
Süd-Schule Lechenich	200	197	98,5%	3	1,5%		
Donatus-Schule Liblar	476	440	92,4%	36	7,6%		
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	135	90,0%	15	10,0%		
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	221	97,4%	6	2,6%		
Grundschule Gymnich	211	204	96,7%	7	3,3%		
St.Barbara-ConSch. Kierdorf	169	162	95,9%	7	4,1%		
Summe Grundschulen	1.682	1.603	95,3%	79	4,7%		
Hauptschule Lechenich	332	258	77,7%	74	22,3%		
Realschule Lechenich	463	446	96,3%	17	3,7%		
Realschule Liblar	595	567	95,3%	28	4,7%		
Gymnasium Lechenich SI	479	475	99,2%	4	0,8%		
Gymnasium Liblar SI	565	561	99,3%	4	0,7%		
Summe Sekundarstufe I	2.434	2.307	94,8%	127	5,2%		
Gymnasium Lechenich SII	355	353	99,4%	2	0,6%		
Gymnasium Liblar SII	325	324	99,7%	1	0,3%		
Summe Sekundarstufe II	680	677	99,6%	3	0,4%		
Summe Sekundarstufenschulen	3.114	2.984	95,8%	130	4,2%		
Martinusschule°	192	166	86,5%	26	13,5%		
Stadt Erftstadt	4.988	4.753	95,3%	235	4,7%		
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt		Proje	Projektgruppe BILDUNG und REGION, Bon				



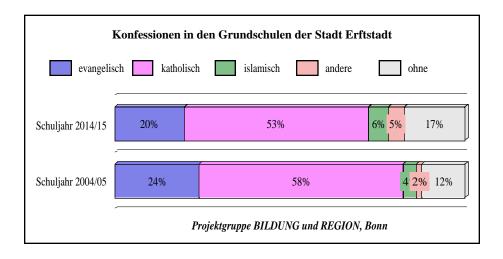
Schüler in den Schulen in der S	Stadt Erftsta	ıdt		Schulj	ahr 2014/15
	Schüler		nach dei	n Zuwande	rungsstatus
Standort/Schule	insg.	ohne I	Migration	mit 1	Migration
Nord-Schule Lechenich	249	209	83,9%	40	16,1%
Süd-Schule Lechenich	200	150	75,0%	50	25,0%
Donatus-Schule Liblar	476	271	56,9%	205	43,1%
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	105	70,0%	45	30,0%
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	193	85,0%	34	15,0%
Grundschule Gymnich	211	185	87,7%	26	12,3%
St.Barbara-ConSch. Kierdorf	169	111	65,7%	58	34,3%
Summe Grundschulen	1.682	1.224	72,8%	458	27,2%
Hauptschule Lechenich	332	247	74,4%	85	25,6%
Realschule Lechenich	463	370	79,9%	93	20,1%
Realschule Liblar	595	459	77,1%	136	22,9%
Gymnasium Lechenich SI	479	400	83,5%	79	16,5%
Gymnasium Liblar SI	565	434	76,8%	131	23,2%
Summe Sekundarstufe I	2.434	1.910	78,5%	524	21,5%
Gymnasium Lechenich SII	355	317	89,3%	38	10,7%
Gymnasium Liblar SII	325	287	88,3%	38	11,7%
Summe Sekundarstufe II	680	604	88,8%	76	11,2%
Summe Sekundarstufenschulen	3.114	2.514	80,7%	600	19,3%
Martinusschule°	192	163	84,9%	29	15,1%
Stadt Erftstadt	4.988	3.901	78,2%	1.087	21,8%
° Kerpen mit Teilstandort Erftstadt		Proje	ktgruppe BILI	OUNG und RE	GION, Bonn



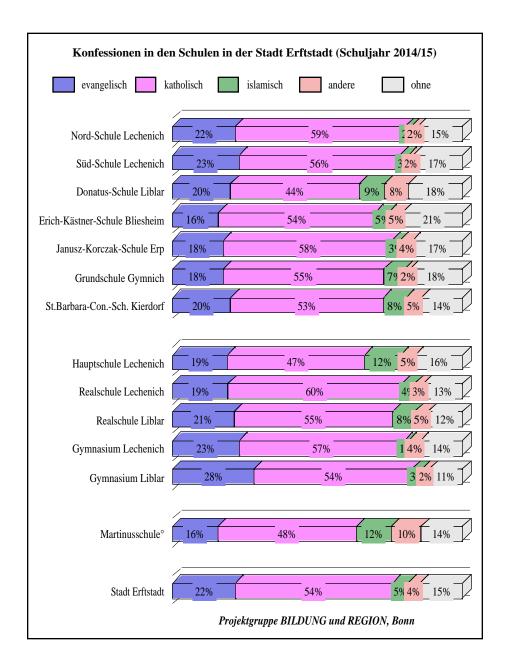
Ein weiterer Aspekt des sozial-kulturellen Hintergrundes der Schüler ist ihre Religionszugehörigkeit und die sich verändernden Bindungen in der Folge der gesellschaftlichen Entwicklungsverläufe.

Noch vor zehn Jahren stellten in den Grundschulen der Stadt Erftstadt die beiden traditionellen christlichen Konfessionen mit einem Anteil von zusammen 82% die weit überwiegende Mehrheit dar.

Heute haben in der Stadt Erftstadt die beiden christlichen Konfessionen, die katholischen und die evangelischen Kinder, zusammen nur noch einen Anteil von 72% der Grundschüler, weil es heute zusammen mehr Kinder anderer Bekenntnisse oder ohne ein Bekenntnis (28%) als evangelische Kinder (20%) gibt und der Anteil der katholischen Kinder auf die rund Hälfte (53%) gesunken ist.



Schüler in den Schulen in	der S	tadt E	Erftsta	ıdt				So	chulja	hr 20	14/15
Sc	hüler							nacl	der l	Konfe	ssion
Standort/Schule	insg.	evanş	gelisch	katl	nolisch	isla	misch	a	ndere		ohne
Nord-Schule Lechenich	249	54	22%	146	59%	5	2%	6	2%	38	15%
Süd-Schule Lechenich	200	46	23%	111	56%	6	3%	3	2%	34	17%
Donatus-Schule Liblar	476	96	20%	211	44%	41	9%	40	8%	88	18%
Erich-Kästner-Schule Bliesheim	150	24	16%	81	54%	7	5%	7	5%	31	21%
Janusz-Korczak-Schule Erp	227	40	18%	132	58%	6	3%	10	4%	39	17%
Grundschule Gymnich	211	37	18%	117	55%	15	7%	4	2%	38	18%
St.Barbara-ConSch. Kierdorf	169	34	20%	89	53%	13	8%	9	5%	24	14%
Summe Grundschulen	1.682	331	20%	887	53%	93	6%	79	5%	292	17%
Hauptschule Lechenich	332	63	19%	157	47%	41	12%	17	5%	54	16%
Realschule Lechenich	463	89	19%	278	60%	20	4%	14	3%	62	13%
Realschule Liblar	595	127	21%	325	55%	45	8%	27	5%	71	12%
Gymnasium Lechenich	834	193	23%	475	57%	11	1%	35	4%	120	14%
Gymnasium Liblar	890	251	28%	485	54%	31	3%	22	2%	101	11%
Summe Sekundarstufen	3.114	723	23%	1.720	55%	148	5%	115	4%	408	13%
Martinusschule°	192	30	16%	92	48%	23	12%	20	10%	27	14%
Stadt Erftstadt	4.988	1.084	22%	2.699	54%	264	5%	214	4%	727	15%
° Kerpen mit Teilstandort Erftstad	t				Projek	tgruppe	BILD	UNG u	nd RE(GION,	Bonn



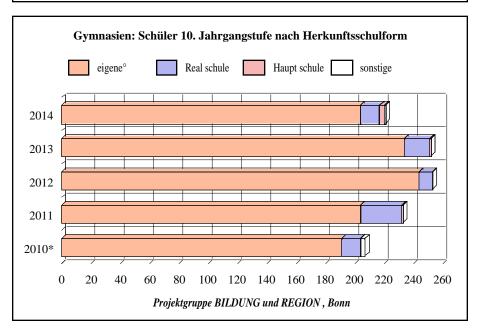
3.2 Absolventen der Schulen in der Stadt Erftstadt

In den beiden in der Stadt Erftstadt zum Abitur führenden Gymnasium erreichen durchschnittlich - bezogen auf die 5. Jahrgangsstufe fünf Jahre zuvor - 87% der Schüler die 10. Jahrgangsstufe der Oberstufe (Zugänge von oder Abgänge an andere Gymnasien sind in dieser Bilanz der Schülerbewegungen berücksichtigt).

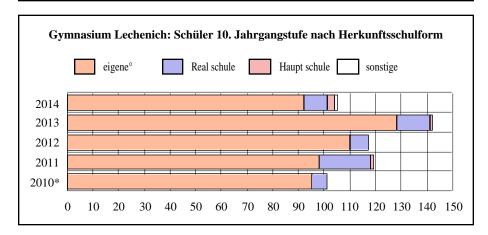
Die "eigenen" Schüler stellen dann in der 10. Jahrgangsstufe der beiden Gymnasien durchschnittlich den weit überwiegenden Anteil von 92%. Mit den durchschnittlichen Zugängen von nur 15 Realschülern und 2 Hauptschülern in die beiden Oberstufen in der Stadt Erftstadt stellen diese Zugänge damit einen geringen Anteil von nur 8% "Seiteneinsteigern" dar.

Von den wenigen insgesamt durchschnittlich 15 Realschülern besuchen mit 11 Schülern (73%) der größere Teil der Realschüler die Oberstufe des Gymnasiums in Lechenich, nur 4 Realschüler (27%) haben sich für die Oberstufe des Gymnasiums in Liblar entschieden.

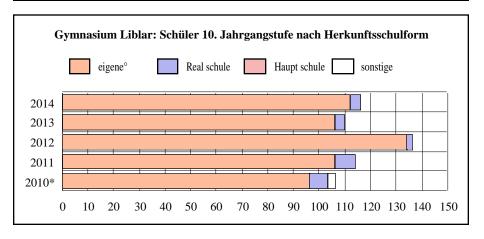
Übergän	ge in die	gymnasi	ale Obe	rstufe:				Su	ımme Gyı	mnasien
	Schüler	Schüle	er 10. J	hg. na	ch Her	kunfts	schulfo	orm		
Schul	5. Jhg. vor		in %	Gymna	Gesamt	Real	Haupt	sonstige	Zugang	10. Jhg.
jahr	5 Jahren	eigene°	5. Jhg.	sium	schule	schule	schule		insg.	$\Sigma^{\circ \circ}$
2010*	247	191	77%		1	13		3	17	208
2011	241	204	85%			28	1		29	233
2012	263	244	93%			9			9	253
2013	270	234	87%			17	1		18	252
2014	238	204	86%			13	3	1	17	221
2010-14	252	219	87%			15	2	1	18	237
(trendgew.	Mittel)	92,4%				6,3%	0,8%	0,4%	7,6%	100,0%
° betr. die S	betr. die Schulform insg. ggf. einschl. Zugang von					mnasien			°° ohne W	iederholer
* Doppelja	Doppeljahrgang im Gymnasium halbiert					Projektgr	uppe BII	DUNG u	nd REGIO	N , Bonn



Übergän	ge in die	gymnasia	ale Obe	rstufe:				Gymr	nasium Le	chenich
	Schüler	Schüle	r 10. J	hg. na	ch Her	kunfts	schulfo	rm		
Schul	5. Jhg. vor		in %	Gymna	Gesamt	Real	Haupt	sonstige	Zugang	10. Jhg.
jahr	5 Jahren	eigene°	5. Jhg.	sium	schule	schule	schule		insg.	$\sum_{\circ \circ}$
2010*	110	95	87%		1	6			7	102
2011	113	98	87%			20	1		21	119
2012	124	110	89%			7			7	117
2013	148	128	86%			13	1		14	142
2014	92	92	100%			9	3	1	13	105
2010-14	115	106	92%			11	2		13	119
(trendgew.	Mittel)	89,1%				9,2%	1,7%		10,9%	100,0%
° betr. die S	betr. die Schulform insg. ggf. einschl. Zugang von					mnasien			°° ohne W	iederholer
* Doppelja	Doppeljahrgang im Gymnasium halbiert					Projektgr	uppe BII	DUNG ı	ind REGIO	N , Bonn

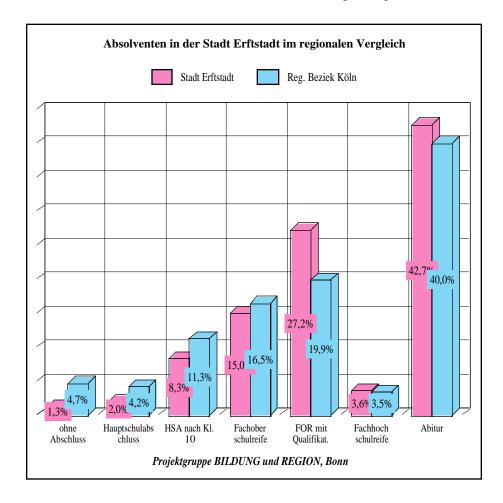


Übergän	ge in die	gymnasia	ale Obe	rstufe:				G	ymnasiur	n Liblar
	Schüler	Schüle	r 10. J	hg. na	ch Her	kunfts	schulfo	orm		
Schul	5. Jhg. vor		in %	Gymna	Gesamt	Real	Haupt	sonstige	Zugang	10. Jhg.
jahr	5 Jahren	eigene°	5. Jhg.	sium	schule	schule	schule	_	insg.	$\Sigma^{\circ \circ}$
2010*	138	96	70%			7		3	10	106
2011	128	106 83% 8							8	114
2012	139	134	96%			2			2	136
2013	122	106	87%			4			4	110
2014	146	112	77%			4			4	116
2010-14	136	113	83%			4			4	117
(trendgew.	Mittel)			3,4%			3,4%	100,0%		
° betr. die S	betr. die Schulform insg. ggf. einschl. Zugang vor					mnasien			°° ohne W	iederholer
* Doppelja	* Doppeljahrgang im Gymnasium halbiert					Projektgr	ruppe BII	DUNG 1	ınd REGIO	N , Bonn



Aus der Sicht der beiden Schulformen Hauptschule und Realschule bedeutet das bezogen auf die jeweilige Zahl ihrer Absolventen mit der Fachoberschulreife mit Qualifikation, die zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe berechtigt, dass in der Stadt Erftstadt von den durchschnittlich nur 21 Hauptschulabsolventen mit Qualifikation nur 2 Hauptschüler und von den durchschnittlich 97 Realschulabsolventen mit Qualifikation nur 15 Realschüler (15%) den Übergang in die Oberstufen der Gymnasien in der Stadt Erftstadt, dagegen offensichtlich zu sehr viel größeren Anteilen andere allgemein bildende oder berufsbildende Oberstufen gewählt haben.

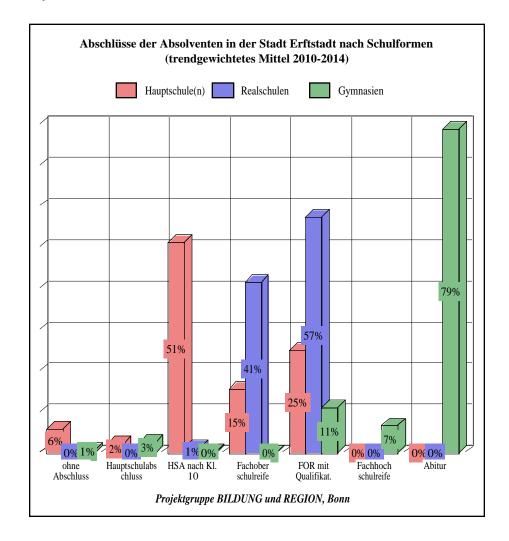
Im regionalen Vergleich liegt das Abschlussniveau der Absolventen der Sekundarstufenschulen in der Stadt Erftstadt über dem mittleren Abschlussniveau der Absolventen aller Sekundarstufenschulen im gesamten Regierungsbezirk Köln: In der Stadt Erftstadt haben 43% der Absolventen die Hochschulreife erreicht (im Regierungsbezirk 40%), in der Stadt Erftstadt haben 27% der Absolventen die Fachoberschulreife mit Qualifikation erreicht (Regierungsbezirk 20%). Dementsprechend liegt in der Stadt Erftstadt der Anteil der Absolventen mit einem höchstens mittleren Schulabschluss (Hauptschulabschluss oder Fachoberschulreife ohne Qualifikation) mit 25% unter dem entsprechenden mittleren Anteil von 32% der Absolventen im Regierungsbezirk.



In den Sekundarstufenschulen der Stadt Erftstadt hatten im Mittel der letzten Jahre 2010 bis 2014 insgesamt 555 Schüler ihre Schullaufbahn absolviert, 84 Hauptschüler, 169 Realschüler und 301 Gymnasiasten.

Von den Hauptschülern haben als größte Absolventengruppe 51% den Hauptschulabschluss nach Klasse 10, von den Realschülern 57% die Fachoberschulreife mit Qualifikation und von den Gymnasiasten 79% das Abitur erreicht; jährlich haben bisher durchschnittlich 7 Schüler (1% aller Schüler - 6% der Hauptschüler) in der Stadt Erftstadt die Schule ohne einen Abschluss verlassen.

Im Bereich der beiden Realschule und der beiden Gymnasien werden im Hinblick auf ihre Abschlussspektren leichte Unterschiede sichtbar: In der Realschule Liblar haben 60% der Absolventen ihre Schullaufbahn mit der Fachoberschulreife mit Qualifikation abgeschlossen, in der Realschule Lechenich 52%; im Gymnasium Lechenich haben 81% der Absolventen ihre Schullaufbahn mit dem Abitur abgeschlossen, im Gymnasium Liblar 76%.



Absolven	ten der Se	kundarsti	ıfenschule	n				
110501101			ndigung der		im Jahr			
		Hauptschul	HSA nach	Fachober	FOR mit	Fachhoch		
Jahr	Abschluss	abschluss	Kl. 10	schulreife	Qualifikat.	schulreife	Abitur	Summe
Hauptsch	nule(n)							
2010	7	8	58	19	10			102
2011	3		67	21	13			104
2012	6	2	39	14	9			70
2013	2	4	36	9	20			71
2014	6	1	45	13	28			93
2010-14°	5	2	43	13	21			84
	6,0%	2,4%	51,2%	15,5%	25,0%			100,0%
Realschu	len		. 1					
2010		1	3	66	109			179
2011		1	1	76	101			179
2012		1	2	64	70			137
2013	1	1	3	67	103			175
2014			1	74	101			176
2010-14°			2	70	97			169
			1,2%	41,4%	57,4%			100,0%
Gymnasi	en							
2010	<u> </u>	7			19	20	198	244
2011	1	4	3		28	17	196	249
2012	4	2	7		19	13	216	261
2013		21			39	19	333	412
2014	3	3			35	24	191	256
2010-14°	2	8	1		33	20	237	301
	0,7%	2,7%	0,3%		11,0%	6,6%	78,7%	100,0%
	tstadt insg	-						
2010	7	16	61	85	138	20	198	525
2011	4	5	71	97	142	17	196	532
2012	10	5	48	78	98	13	216	468
2013	3	26	39	76	162	19	333	658
2014	9	4	46	87	164	24	191	525
2010-14°	7	11	46	83	151	20	237	555
	1,3%	2,0%	8,3%	15,0%	27,2%	3,6%	42,7%	100,0%
zum Vere	gleich: Red	g. Bezirk F	Köln					
2014	2.366	2.136	5.725	8.361	10.068	1.757	20.255	50.668
	4,7%	4,2%	11,3%	16,5%	19,9%	3,5%	40,0%	100,0%
° trendgewid	chtetes Mittel			P	Projektgruppe	BILDUNG	und REGIO	N, Bonn

Absolven	ten der Se	kundarstı	ıfenschule	n				
1100011011			ndigung der		im Jahr			
		Hauptschul	HSA nach	Fachober	FOR mit	Fachhoch		
Jahr	Abschluss	abschluss	Kl. 10	schulreife	Qualifikat.	schulreife	Abitur	Summe
Hauptsch	ule Leche	nich						
2010	7	8	58	19	10			102
2011	3		67	21	13			104
2012	6	2	39	14	9			70
2013	2	4	36	9	20			71
2014	6	1	45	13	28			93
2010-14°	5	2	43	13	21			84
	6,0%	2,4%	51,2%	15,5%	25,0%			100,0%
Realschu	le Lecheni	ch						
2010			1	29	35			65
2011		1		32	40			73
2012			2	29	21			52
2013	1		1	30	28			60
2014			1	25	37			63
2010-14°			1	28	32			61
			1,6%	45,9%	52,5%			100,0%
Realschu	le Liblar							
2010		1	2	37	74			114
2011		_	1	44	61			106
2012		1	-	35	49			85
2013		1	2	37	75			115
2014		1		49	64			113
2010-14°			1	43	65			109
2010-14			0,9%	39,4%	59,6%			100,0%
	um Lechei							
2010		1			18	19	110	148
2011			3		8	10	97	118
2012	2	1	7		4	6	82	102
2013					21	16	164	201
2014					10	13	91	114
2010-14°			1		12	13	112	138
			0,7%		8,7%	9,4%	81,2%	100,0%
Gymnasi	um Liblar							
2010		6			1	1	88	96
2011	1	4			20	7	99	131
2012	2	1			15	7	134	159
2013		21			18	3	169	211
2014	3	3			25	11	100	142
2010-14°	2	8			21	8	125	164
2010 11	1,2%	4,9%			12,8%	4,9%	76,2%	100,0%
	chtetes Mittel				Projektgruppe	RIIDING		

Schulraumprogramme

Raumart		Züge/	Zahl d	er Räu	me				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Primarstufe		5	10	15	20				
Unterrichtsraum		4	8	12	16				
Mehrzweckraum		1	2	3	4				
Sekundarstufe I			23	30	37	47	55	63	71
Unterrichtsraum			12	18	24	30	36	42	48
Fachraum			11	12	13	17	19	21	23
davon:	Neue Technologien		1	1	1	2	2	2	2
	Chemie/gr.naturw.Raum		1	1	1	2	2	2	2
	Naturwissenschaft		2	3	4	4	5	6	8
	Hauswirtschaft		1	1	1	1	1	1	1
	textiles Gestalten		1	1	1	1	1	1	1
	Technik		2	2	2	2	2	2	2
	Kunst		1	1	1	2	2	2	2
	Musik		1	1	1	2	2	2	2
	Mehrzweck		1	1	1	1	2	3	3
Sekundarstufe II			13	17	21	26	30	35	39
Unterrichtsraum			6	9	12	15	18	21	24
Fachraum			7	8	9	11	12	14	15
davon:	Neue Technologien		1	1	1	1	1	1]
	Chemie/gr.naturw.Raum		2	3	4	5	6	7	8
	Kunst		1	1	1	1	1	2	2
	Musik		1	1	1	1	1	1	1
	Mehrzweck		1	1	1	2	2	2	2
	Schüleraufenthalt		1	1	1	1	1	1	1
Sekundarstufe I+II			36	47	58	73	85	98	110
Unterrichtsraum			18	27	36	45	54	63	72
Fachraum			18	20	22	28	31	35	38
Sonderpädagogik		18	30						
Unterrichtsraum		8	16						
Gruppenraum		8	16						
Fachraum		10	14						

Raumart		Züge/R	Raumflä	chen					
		1	2	3	4	5	6	7	8
Primarstufe	∑ qm:	602	936	1.270	1.600				
Unterrichtsraum	in qm:	240	480	720	960				
Mehrzweckraum	in qm:	60	120	180	240				
weitere Räume	in qm:	302	336	370	400				
Sekundarstufe I	∑ qm:		2.483	3.112	3.749	4.652	5.397	6.119	6.842
Unterrichtsraum	in qm:		672	1.008	1.344	1.680	2.016	2.352	2.688
Fachraum	in qm:		1.140	1.320	1.500	1.918	2.168	2.418	2.668
weitere Räume	in qm:		671	784	905	1.054	1.213	1.349	1.486
Sekundarstufe II	∑ qm:		991	1.267	1.553	1.878	2.169	2.509	2.797
Unterrichtsraum	in qm:		263	395	527	658	790	921	1.053
Fachraum	in qm:		432	533	635	785	887	1.037	1.130
weitere Räume	in qm:		296	339	392	435	493	551	614
Sekundarstufe I+II	$\sum \mathbf{qm}$:		3.474	4.380	5.302	6.530	7.566	8.628	9.639
Unterrichtsraum	in qm:		935	1.403	1.871	2.338	2.806	3.273	3.741
Fachraum	in qm:		1.572	1.853	2.135	2.703	3.055	3.455	3.798
weitere Räume	in qm:		967	1.123	1.297	1.489	1.706	1.900	2.100
Sonderpäd. (SfLB)	∑ qm:	1.688	2.680						
Unterrichtsraum	in qm:	384	768						
Gruppenraum	in qm:	256	512						
Fachraum	in qm:	700	978						
weitere Räume	in qm:	348	422	Projei	ktgruppe	BILDU	NG und	REGION	, Bonn

Schulraumprogramme

Raumprogramm	für allgemeinbilde	nde So	chulen	*										
Raumart			Zahl der		;									
		1	2	3	4	5	6	7	8					
Primarstufe	∑ qm:	602	936	1.270	1.600									
Unterrichtsraum		4/2,5	8/2,5	12/2,5	16/2,5									
Mehrzweckraum		1/2,5	2/2,5	3/2,5	4/2,5									
weitere Räume	in qm:	302	336	370	400									
Lehrmittelraum	•	30	35	40	50									
Forum		150	150	150	150									
Lehrer+Verwaltung		122	151	180	200									
Ganztag		120	240	360	480									
Sekundarstufe I	∑ qm:		2.483		3.749		5.397	6.119						
Unterrichtsraum	in qm:		672	1.008	1.344		2.016	2.352						
			12/2	18/2	24/2	30/2	36/2	42/2	48/2					
Fachraum	in qm:		1.140			1.918	2.168	2.418						
davon:	Neue Technologien		1/3	1/3	1/3	2/3	2/3	2/3	2/3					
	Chemie/gr.naturw.Raum		1/3	1/3	1/3	2/3	2/3	2/3	2/3					
	Naturwissenschaft		2/2,5	3/2,5	4/2,5	4/2,5	5/2,5	6/2,5	8/2,5					
	Hauswirtschaft		150	150	150		150	150	150					
	textiles Gestalten		1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3					
	Technik		2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3	2/3					
	Kunst		1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5					
	Musik		1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5					
	Mehrzweck		1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	3/2,5	3/2,5					
Nebenräume	_		220	330	440	550	660	770	880					
weitere Räume	in qm:		671	784		1.054	1.213	1.349						
Lehrmittelraum			60	60	60		80	100	100					
Forum	_		150	180	240	300	360	420	480					
Bibliothek/Mediothe	k		150	170	190	210	260	280	300					
Lehrer+Verwaltung			311	374	415	464	513	549	606					
Ganztag			360	540	720	900	1.080	1.260	1.440					
Sekundarstufe II	$\sum \mathbf{qm}$:		991	1.267	1.553		2.169	2.509						
Unterrichtsraum	in qm:		263	395	527	658	790		1.053					
			6/2,25			15/2,25		21/2,25						
Fachraum	in qm:		432	533	635	785		1.037						
davon:	Neue Technologien		1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3	1/3					
	Chemie/gr.naturw.Raum		2/3	3/3	4/3	5/3	6/3	7/3	8/3					
	Kunst		1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5					
	Musik		1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5	1/2,5					
	Mehrzweck		1/2,5	1/2,5	1/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5	2/2,5					
N-1	Schüleraufenthalt		40	48	56			80	80 280					
Nebenräume	•		70	105 339	140 392		210	245						
weitere Räume	in qm:		296			435	493	551	614					
Lehrmittelraum Forum			20 50	20 75	30 100		35 150	35 175	200					
Bibliothek/Mediothe	1-		100	100	100		110	125	140					
Lehrer+Verwaltung	CK.		126	144	162	180	198	216	234					
Sonderpäd. (SfLB)	Σqm:	1 600		144	102	100	190	210	234					
TT 4 • 14			768			*C1		1: . A C	11	Raumprogrammen für				
Unterrichtsraum	ın qm:	384 8/3	16/3							derschulen (RdErl. d.				
Сипропиони	in qm:	256	512							bildung vom 19.10.1995)				
Gruppenraum	ın qını;	8/2	16/2				tums jur i kunger		<u>u weneri</u>	nuung vom 19.10.1993)				
Fachraum	in qm:	700	978			Lasabais	nial: 1/2	<u>ι.</u> 5 – Λ Däi	uma mit 2	,5qm pro Schüler				
	Neue Technologien		1/3							senfrequenzrichtwerten:				
uavon:	Naturwissenschaften	1/3	1/3							senfrequenzrichtwerten: ndarstufe I 28 Sch./Kl				
	Hauswirtschaft	150	150						,	erschule 16 Sch./Kl.				
	Textiles Gestalten	1/3	1/3							ächen liegen im Ermessen				
	Technik	1/3	2/3							u den bisherigen Bestim-				
	Werken	2/4	3/4				uıragers; verfahrei		anawg Zi	a den visnerigen desiim-				
	Testraum	1/3	2/3						waltuna h	ier bei der Schule für Lern-				
	Mehrzweck	2/3	3/3											
Nebenräume	IVICIII Z W CCK	70	140			Roi Soh	ilon ando	ror Robin	ur Grundschule gesetzt derungen ist analog zur Schule für					
weitere Räume	in qm:	348	422			Lornhoh	indoro (C	LB) zu ve	uci ungen rfahren	<u>rungen ist analog zur Schule für</u> fahren				
Lehrmittelraum	ın yılı.	30	45			Mohrha	larfo onte	tohon hoi	n intoora	tiven Unterricht:				
Forum		150	180							agnoseräume usw.				
Lehrer+Verwaltung		168	197							men nicht enthalten				
Ganztag		300	400							l. 1 Übungseinheit (15x27m)				
Projektgruppe BILDUN	Gund REGION Ross	500	700							chüler nicht unterschreiten				
rojemsruppe bilbon	G and KEGION, DOILI					DETU	scrijreijiu	che sonne	sym je st	mace men untersentent				

Schulname: Nord-Schule Lechenich Schulort: Stadt Erftstadt						Baujah	
Straße: Kölner Ring 159							
Raumart		7	ahl		qm	Raumart Za	ıl qı
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:			15		52	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F): 2:	1.143
Klassenräume (KR) insg.:			12		778	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:							! 6.
Kursräume (KuR) insg.:					1.7.4	Lehrmittelraum (IFR)	
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:		<u> </u>	3 12			Bibliothek (IFR)	1 2
Allgemeiner Unterrichtsbereich Unterrichtsraum (kleiner als 60 gm) (KR)		-	12		78	Mediothek (IFR) Lager- und Abstellraum (IFR)	3 3
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)			12		778	Lehrer- und Verwaltungsbereich	
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			12		770	Lehrerbereich (LVR)	4 9
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)						Geschäftszimmer (LVR)	1 1
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR	3)					Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1 2
Naturwissenschaftl., techn., musischer B						-	
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenfl	ächen) (FR)				Sportbereich	
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)						Turnhalle (SB)	1 40
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Schwimmbad (SB)	
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Außensportanlage (SB) Waitona Päyma haw Eläahan	
Raum für textiles Gestalten (FR) Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Weitere Räume bzw. Flächen Schulhof (W R/F)	+
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Aula (W R/F)	+
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB)			3	1	74	Forum (W R/F)	
Ganztag (AB)			3		174	1 orum (11 IVI)	
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)						Projektgruppe BILDUNG und REC	ION, Boni
Interricht < 60 qm a b c	d	Τ				Bibliothek a 1 26	
	h	T				° b	
e f g i j k	1	Σ				° c	
$Interricht \ge 60 \text{ qm} a 11 65 b 1 63 c$	d					° d	
e f g	h	Ļ	10	770		° \(\Sigma 1 \) 26	
i j k Mehrzweckraum a b c	1 d	Σ	12	778		Mediothek a b	
Mehrzweckraum a b c Materialraum a b c	d	Σ				© 5	
Kurs-(Gruppen-)rauma b c	d	1				$^{\circ}$ Σ Turnhalle a 1 405 Δ	Anbau
e f g	h						Nordhalle
i j k	1	Σ				° c	
Sprachlabor/Medienr.a b c Lehr-/Übungs-/De- a b c	d	Σ				° \(\sum_{1}\) 405 Schwimmbad a	
- 14	d	+					
monstrationsraume f g	h l	Σ				° b	
Sammlung+Vorber. a b c	d	12				Außensportanl. a	
	h	Σ				o b	
e f g Hauswirtschaft a b c	d	Ī				$^{\circ}$ Σ	
' e f g	h					Schulhof a	
i j k	1	Σ				° b	
Hauswirt. Nebenrauma b c Fechnik-/Werkraum a b c	d	Σ				° Σ Aula a	
	d h	+				Aula a b	
	1	Σ				o <u>D</u>	
Technik Nebenraum a b c	d	Σ	H			Forum a	
Computerfachraum a b c	d	$ \Sigma $				° b	
Computer Nebenrauma b c	d	Σ				\circ Σ	
Textiles Gestalten a b c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$					
Musikraum a b c	d	Σ					
Musik Nebenraum a b c	d	Σ				sräi	
	d	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\					
Kunstraum a b c	d i	#	\vdash			walt walt	
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c	d d	12.				le Letth	
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenraumea b c Lehrmittelraum a b c		Σ					
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a b c Lehrmittelraum a b c Lager-/Abstellraum a 2 10 b 1 15 c	d	Σ Σ Σ	3	35		And	
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a b c Lehrmittelraum a b c Lager-/Abstellraum a 2 10 b 1 15 c Schüleraufenthaltsr. a b c	d d d	Σ				rs., Au	
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a b c Lehrmittelraum a b c Lager-/Abstellraum a 2 10 b 1 15 c Gchüleraufenthaltsr. a b c Ganztagsbereich a 2 57 b 1 60 c	d d d d d	Σ	3		c: M	ensa , Au	
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a b c Lehrmittelraum a 2 10 b 1 15 c Schüleraufenthaltsr. a b c c Ganztagsbereich a 2 57 b 1 60 c Lehrerbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3	d d d d d d 3 d 1 12	Σ			c: M	rh., Kurs., Au,	6
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a b c Lehrmittelraum a 2 10 b 1 15 c Schüleraufenthaltsr. a b c c Ganztagsbereich a 2 57 b 1 60 c Lehrerbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3 Gereich e f g g g	d d d d d 3 d 1 12 h	Σ	3	174	c: M	Each., Kurs., Au, which is a superstant of the second of t	6
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a b c Lehrmittelraum a 2 10 b 1 15 c Schüleraufenthaltsr. a b c c Ganztagsbereich a 2 57 b 1 60 c Lehrerbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3 Grant agsbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3 Grant agsbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3 Grant agsbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3 Grant agsbereich a i j k k	d d d d d d d l 1 12 h l 1	Σ	3	174	c: M	ations, Lehrer, Au,	4
Kunstraum a b c Kunst Nebenraum a b c Weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a b c Lehrmittelraum a 2 10 b 1 15 c Schüleraufenthaltsr. a b c c Ganztagsbereich a 2 57 b 1 60 c Lehrerbereich a 1 26 b 1 19 c 1 3 Gereich e f g g g	d d d d d 3 d 1 12 h	Σ	3	174	c: M	ester ations, Lehrer- und ations, Lehrer- und ations ations ations at a series	4

Schulname: Schulort:						F	rem	dnutzi	ung	Baujahr: Untergschoß:	
Straße:				29		Ť	4	1	64	Pfadfinder/Tambour Corps	
Raumart	1 000010	2225424				7	Zahl		_	Raumart Zahl	qı
Klassen-/Fach-	/Mehrzwe	ck-/Kur	sräi	ume insg.	:	_	21	1.4			.761
Klassenräume (•			13		882	Räume Nebenflächen (NF) insg.:	79
Fach-/Mehrzwe		FR) ins	g.:				5		388	Informationsbereich 2	83
Kursräume (Ku										Lehrmittelraum (IFR) 2	8
Aufenthaltsräun	<u>1e/SKG/G</u>	anztag ((AB)	insg.:			3			Bibliothek (IFR)	
Allgemeiner						-	15	1.0	58	Mediothek (IFR)	
Unterrichtsraum Unterrichtsraum							13		002	Lager- und Abstellraum (IFR) Lehrer- und Verwaltungsbereich 5	124
Mehrzweckraur							2			Lehrerbereich (LVR) 2	124
Kurs-(Gruppen-			CHCL	1) (110)					170	Geschäftszimmer (LVR)	1
Sprachlabor/Me			lebe	nflächen)	(FR)					Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	4
Naturwissen							3	2	12		
Lehr-/Übungs-/					enflächen) (FR					Sportbereich 1	287
Hauswirtschaft										Turnhalle (SB)	28
Technik-/Werki)		1			Schwimmbad (SB)	
Computerfachra			läch	nen) (FR)		-	1		68	Außensportanlage (SB)	70
Raum für textile			(ED	D)			1		90	Weitere Räume bzw. Flächen 1	138
Musikraum (oh Kunstraum (ohr							1		88	Schulhof (W R/F) Aula (W R/F) 1	13
Aufenthaltsberg			_)		\vdash	3	2	03	Forum (W R/F)	13
Ganztag (AB)	icii, Guiz	"mg (11L	,				3		203	Totalii (W IVI)	
Schüleraufentha	altsraum/G	anztag	(AB	5)					-00	Projektgruppe BILDUNG und REGION, I	Boni
Unterricht < 60 q	m a	b		c	d	T				Bibliothek a	
o	e e	f			h	+				° b	
0	i	i		g k	1	Σ				° c	
Unterricht ≥ 60 q	m a 9	68 b	2	70 c 2	65 d	T				° d	
0	e	f		g	h					° Σ Mediothek a	
0	i	j		k	1	Σ	13	882			
Mehrzweckraum Materialraum	n a 2 a	88 b		c c	d d	Σ	2	176		o b	
Kurs-(Gruppen-)		b		c	d	1				$\begin{array}{c cccc} \circ & \Sigma & \\ \hline \text{Turnhalle} & \text{a} & 1 & 287 \\ \end{array}$	
o	e	f		g	h	+				∘ b	
0	i	i		k	i i	Σ				° c	
Sprachlabor/Med		b		c c	d	Σ				° \(\sum_1\) 287	
Lehr-/Übungs-/D		b		c	d					Schwimmbad a	
° monstrations	aum e	f		g	h	Ļ				o 2	
Sammlung+Vorl	oer. a	j b	-	<u>k</u>	d d	Σ				Außensportanl. a	
o	e e	f	_		h	Σ				° b	
Hauswirtschaft	a	b		g c	d					\circ Σ	
0	e	f		g	h	T				Schulhof a	
0	i	j		k	1	Σ				° b	
Hauswirt. Neben		b		c	d	Σ				ο <u>Σ</u> Aula a 1 138	
Technik-/Werkra					d	+				Aula a 1 138	
0	e i	f i		g k	h 1	_	1	56		° \(\sum_{\subset} \text{1 \\ 138}\)	
Technik Nebenra	-	27 b		c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	1	27		Forum a 138	
Computerfachrau				c	d	Σ	1	68		o b	
Computer Neber		b		c	d	Σ				ο Σ	
Computer Nebel	-	b		c c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$					
Textiles Gestalter		00 1		С	d			88			
Textiles Gestalter Musikraum	a 1	-		1.1		12	1			srä ebe	
Textiles Gestalter Musikraum Musik Nebenrau	a 1 m a	b	-	С	d	1					
Textiles Gestalter Musikraum Musik Nebenrau Kunstraum	a 1 m a a	b b		С	d	Σ					
Textiles Gestalter Musikraum Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenrau	a 1 m a a m a	b b b	2	c c	d d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	3	52		valtung	
Textiles Gestalter Musikraum Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenrau Weitere Nebenrä	a 1 m a a m a iume a 1	b b b 32 b		c c 10 c	d d d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	3 2	52 85		7erwaltung	
Textiles Gestalter	a 1 m a a m a iume a 1 a 1	b b b 32 b		c c 10 c 21 c	d d	\sum_{Σ} \sum_{Σ} \sum_{Σ}		52 85		Naufenthalts., Natural lange	
Textiles Gestalter Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenraur Weitere Nebenräu Lehrmittelraum Lager-/Abstellrau Schüleraufenthalt	a 1 m a a m a iume a 1 a 1 um a tsr. a	b b c d d d d d d d d d d d d d d d d d	1	c c 10 c 21 c c	d d d d d d	Σ		85		s. Aufenthalis., N	
Textiles Gestalter Musik Nebenrau Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenrau Weitere Nebenrä Lehrmittelraum Lager-/Abstellrat Schüleraufenthalt Ganztagsbereich	m a a m a iume a 1 um a tsr. a 1	b b 5 32 b 64 b b 68 b	1	c c 10 c 21 c c c 70 c 1	d d d d d d d d 65 d	Σ				Kurs, Aufenthalts, N trer- und Verwaltung	
Textiles Gestalter Musikraum Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenraui Weitere Nebenrä Lehrmittelraum Lager-/Abstellrat Schüleraufenthalt	a 1 m a m a iume a 1 a 1 ium a isr. a a 1 a 1	b b 32 b 64 b b 68 b 19 b	1	c c c 21 c c c c 70 c 1 46 c	d d d d d d d d d d d d d d d d d d d	Σ		85		h., Kurs., Aufenthalis., N Lehrer- und Verwaltung	5
Textiles Gestalter Musik Nebenrau Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenrau Weitere Nebenrä Lehrmittelraum Lager-/Abstellrat Schüleraufenthalt Ganztagsbereich	m a a m a iume a 1 um a tsr. a 1	b b c d d d d d d d d d d d d d d d d d	1	c c c 21 c c c c c 70 c 1 46 c g	d d d d d d d d d d d d d d d d d d d	\sum_{Σ}	3	203		Fach. Kurs., Aufenthalts., N ss., Lehrer- und Verwaltung	5
Textiles Gestalter Musikraum Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenrau Weitere Nebenrä Lehrmittelraun Lager-/Abstellrau Schüleraufenthalt Ganztagsbereich Lehrerbereich	a 1 m a a m a iume a 1 a 1 um a tsr. a a 1 a 1 e i	b b b 32 b 64 b b 68 b 19 b f j	1	c c c 10 c c c c c c c c c c c c c c c c	d d d d d d d d d d d d d d d d d d d	\sum_{Σ}	3	203		nr, Fach. Kurs, Aufenthalts, N ations, Lehrer- und Verwaltung	5
Fextiles Gestalter Musik Nebenrau Kunstraum Kunst Nebenrau Kunst Nebenrau Weitere Nebenrä Lehrmittelraum Lager-/Abstellrat Schüleraufenthalt Ganztagsbereich	a 1 m a a m a iume a 1 um a a iume a 1 a 1 a 1 a 1 a 1 e e i i r a 1	b b 32 b 64 b b 68 b 19 b f j 19 b	1 1 1	c c c 21 c c c c c 70 c 1 46 c g	d d d d d d d d d d d d d d d d d d d	Σ	3	203		ions, Lehrer un	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

Schulname: Don Schulort: Sta				LIDIAL							В	aujah 	11.
Straße: The				s-Straße	24								
Raumart	out	/1 11	ci us	5 Diraise			7.2	ahl		am	Raumart	Za	hl qm
Klassen-/Fach-/Meh	ırzwe	ck-/K	ursrä	iume insg	•			4		03	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	49	
Klassenräume (KR)								20	1.3	272	Räume Nebenflächen (NF) insg.:		5 99
Fach-/Mehrzweckrä	ıme ((FR) is	nsg.:					8		643	Informationsbereich	3	3 131
Kursräume (KuR) in											Lehrmittelraum (IFR)		
Aufenthaltsräume/SI								6			Bibliothek (IFR)		1 5
Allgemeiner Uni							2	2	1.4	43	Mediothek (IFR)		•
Unterrichtsraum (kle								20	1.0	272	Lager- und Abstellraum (IFR)		2 80
Unterrichtsraum (60 Mehrzweckraum (oh								20 2		272 171	Lehrer- und Verwaltungsbereich Lehrerbereich (LVR)		7 169 5 130
Kurs-(Gruppen-)rau			таспе	II) (FK)						1/1	Geschäftszimmer (LVR)		1 20
Sprachlabor/Medien			Neh	enflächen)	(FR)						Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	+	1 13
Naturwissensche						h		6	4	72	Sonsager verwartungsbereien (E v K)	+	1 1,
Lehr-/Übungs-/Dem								•		-	Sportbereich	1	2 393
Hauswirtschaft (ohne					,	1		2		128			2 393
Technik-/Werkraum)			2		171	Schwimmbad (SB)		
Computerfachraum (ohne	Nebe	enfläc	hen) (FR)				1		111	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles Ge											Weitere Räume bzw. Flächen	1	1 687
Musikraum (ohne N								1		62	Schulhof (W R/F)	+	
Kunstraum (ohne Ne				(3)				_			Aula (W R/F)		4
Aufenthaltsbereich,	Gan	ztag (A	4 <i>B</i>)					6		88	Forum (W R/F)	+	1 687
Ganztag (AB) Schüleraufenthaltsra	um/C	onato	α (Λ Ι	D)				6		388	Projektgruppe BILDUNG un	J DE	TION Donn
	_						_						HON, BUHH
	a		b f	c	d		+				Bibliothek a 1	51	
	e i		i	g k	h 1		Σ				° b c		
	a 4	60	b 14				4				° d		
	e	00	f	g g	h		1	1			· Σ 1	51	
	i		j	k	1			20	1.272		Mediothek a		
	a 1		b 1	106 c	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	2	171		° b		
	a	_	b	С	d		Σ				ο Σ		
Kurs-(Gruppen-)raun			b	c	d		4				Turnhalle a 1	288	~ "
0	e :		f i	g k	<u>h</u> 1		~	_			o b 1	105	Gymnastik
Sprachlabor/Medienr.	1		յ⊨ b	c	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				° c c 2	393	
	a		b	c	d		4	+			Schwimmbad a	373	
° monstrationsraum	-		f	g	h		T				° b		
0	i		i	k	1		Σ	Ì			\circ Σ		
Sammlung+Vorber.	a		Ď	c	d						Außensportanl. a		
	e		f	g c	h		Σ				° b		
_	a 2	64	-		d		4	_			ο Σ	_	
0	e		f	g	h l		4	2	120		Schulhof a b	\rightarrow	
Hauswirt. Nebenraun	2		J∟ b	k c	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	2	128		\circ Σ	-+	
Technik-/Werkraum	_				d		4				Aula a		
	e	- 00	f	g	h		†	T			° b		
0	i		j	k	1		Σ	2	171		ο Σ		
Technik Nebenraum			-	c	d		Σ Σ	1	41		Forum a 1	687	
Computerfachraum				c	d		Σ	1	111		° b		
Computer Nebenraun			b L	c	d		Σ Σ Σ				ο Σ 1	687	
	a a 1		b L	c c	d d		쉬	1	62		2		
	a 1		b b	c	d			1	02			\rightarrow	
	a a		<u>в</u> b	c	d		Σ Σ Σ Σ	\dashv			Klassen., Fach., Kurs., Aufenhalts., Neben., nformations., Lehrer. und Verwaltungsräume RR & & & & & & & & & & & & & & & & & &	-	
	a	_	b	c	d		źΙ	\dashv			(S-, 1)	-	
Weitere Nebenräume	a 2	18	b 2	11 c	d		Σ	4	58		hali		
	a		b	С	d						le l		
	a 2	_		С	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	2	80		Au Au	\perp	
	a		b L	c	d	7.1	Σ		200			\perp	
	a 2 a 1		b 2 b 4	63 c 1 13 c	61 d 1	71	2	6	388			┰┾	$\dashv \vdash$
	а 1 e	10	D 4 f		h		+	+			$ 8 $ $ C_{\mathbf{i}}$	6	- T
0	i		i	g k	11		2	5	130				5 3
	a 1	26	υ b	c	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	1	26		ario (ario)	┵	
Geschäftszimmer	a ı												
Geschäftszimmer Sonstige Verwaltung	-		-	С	d						Klasss KR KR FR	AB	LYR R

Schulname: Erich-Kästner-Schule Bliesheim Schulort: Stadt Erftstadt	+				Baujahr:	
Straße: Lambertusstraße 75-77						
Raumart	Z	Zahl		qm	Raumart Zahl	qr
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:	1	18		<u>2</u> 4	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F): 25 1.	. <u>37</u> 4
Klassenräume (KR) insg.:	<u> </u>	11		727		12
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:	+	3_			Informationsbereich 1	39
Kursräume (KuR) insg.:	+	1				
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:	+	3			Bibliothek (IFR) 1	3
Allgemeiner Unterrichtsbereich	+-	14_		26	Mediothek (IFR) Lager- und Abstellraum (IFR)	
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR) Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)	+	2 9			Lager- und Aostenraum (IFR) Lehrer- und Verwaltungsbereich 5	99
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)	+	2		161)	- 93
Kurs-(Gruppen-)raum (KuR)	+	1		38	Geschäftszimmer (LVR)	2
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)	\top				Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1
Naturwissenschaftl., techn., musischer Bereich		1	1	08		
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenflächen) (FI	3)				Sportbereich 2	540
Hauswirtschaft (ohne Nebenflächen) (FR)					Turnhalle (SB)	40
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)		1		108		13
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)	+				Außensportanlage (SB)	
Raum für textiles Gestalten (FR)	+				Weitere Räume bzw. Flächen 1	120
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)	+				Schulhof (W R/F)	10
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)	+	3	7	00	Aula (W R/F) 1 Forum (W R/F)	12
Aufenthaltsbereich, Ganztag (AB) Ganztag (AB)	+	<u>3</u>		90 190	FORUM (W K/F)	
Schüleraufenthaltsraum/Ganztag (AB)	+			190	Projektgruppe BILDUNG und REGION, I	Roni
	÷	<u> </u>		<u>'</u>		Joni
					Bibliothek a 1 39	
$egin{array}{c cccc} e & f & g & h \\ \hline i & j & k & l \\ \hline \end{array}$	Σ	2	118		° c	
$Interricht \ge 60 \text{ gm} a 1 71 b 6 68 c 2 65 d$	+		110		° d	
e f g h	+				° ∑ 1 39	
i j k l	Σ	9	609		Mediothek a	
Mehrzweckraum a 1 63 b 1 98 c d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	2	161		° b	
Materialraum a b c d	Σ				$\begin{array}{c cccc} \circ & \Sigma & \\ \hline \text{Turnhalle} & \text{a} & 1 & 405 \\ \end{array}$	
Kurs-(Gruppen-)rauma 1 38 b c d	-					
e f g h	Σ	1	38		° b c	
9	Σ					
prachlabor/Medienr a b c d ehr-/Übungs-/De- a b c d	-				ο <u>Σ</u> 1 405 Schwimmbad a 1 135	
monstrationsraume f g h	+				° b	
i i k l	Σ				° \(\sum_{1}\) 1 135	
Sammlung+Vorber. a b c d					Außensportanl. a	
e f g h Hauswirtschaft a b c d	Σ				° b	
					ο Σ	
e f g h					Schulhof a	
9	Σ				o b	
Hauswirt. Nebenrauma b c d Fechnik-/Werkraum a 1 108 b c d	- 2				ο Σ Aula a 1 120	
e f g h	+				° b	
i j k l	Σ	1	108		° \(\sum_1\) 1 120	
	Σ				Forum a	
Fechnik Nebenraum a b c d	Σ				° b	
Computerfachraum a b c d					\circ Σ	
Computerfachraum a b c d	Σ			l -		
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum b c d Cextiles Gestalten a b c d	\sum_{Σ}				9	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				m.,	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d	Σ Σ Σ				ieben.,	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunstraum a b c d	Σ Σ Σ Σ				i., Neben., ungsräume	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunstraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d	Σ Σ Σ Σ		12		ialis-, Neben-,	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d	Σ Σ Σ Σ		12		enthalis., Neben., Verwaltungsräume	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	1	12		Aufenthalts., Neben., nd Verwaltungsräume	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	1			s., Aufenthalts., Neben.,	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	1		b: Σ	Kunes, Aufenthalts, Neben. In and Verwaltungsräume Neben.	
Computerfachraum a b c d Computer Nebenrauma b c d Cextiles Gestalten a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Cunstraum a b c d Cunstraum a b c d Cunst Nebenraum a	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	1		b: Σ	h., Kurs., Aufenthalts., Neben., Lehrer- und Verwaltungsräume	5
Computerfachraum a b c d d extiles Gestalten a b c d d Musik Rebenraum a b c d d Musik Nebenraum a b c d d Kunst Nebenraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d d Weitere Nebenräume a 1 12 b c d e.hrmittelraum a b c d d c.ager-/Abstellraum a b c d d c.ager-/Abstellraum a b c d d d.ager-/Abstellraum a b c d d.ager-/Abstellraum a b d d.ager-/Abstellraum a b d d.ager-/Abstellraum a	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	3	190	b: Σ	Each., Kurs., Aufenthalts., Neben., 11 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	5
Computerfachraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Computer Nebenraum a b c d Musikraum a b c d Musik Nebenraum a b c d Kunst	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	3	190	b: Σ	The Fach, Kurs., Aufenthalts., Neben., ations., Lehrer- und Verwaltungsräume	5
Computerfachraum a b c d d extiles Gestalten a b c d d Musik Rebenraum a b c d d Musik Nebenraum a b c d d Kunst Nebenraum a b c d Cunst Nebenraum a b c d d Weitere Nebenräume a 1 12 b c d e.hrmittelraum a b c d d c.ager-/Abstellraum a b c d d c.ager-/Abstellraum a b c d d d.ager-/Abstellraum a b c d d.ager-/Abstellraum a b d d.ager-/Abstellraum a b d d.ager-/Abstellraum a	Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	3	190	b: Σ	Ruhe/Essen/Spielen S. Lehrer Fach., Kur. 13 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Z

Schulname: Ja Schulort: St				Schuic	· P						В	aujahr:	
Straße: Fl													
Raumart		4150					7	ahl		am	Raumart	Zahl	qn
Klassen-/Fach-/Me	hrzwe	eck-/K	ursrä	iume insg.:	•			15		352	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W R/F):	29	1.122
Klassenräume (KR								9			Räume Nebenflächen (NF) insg.:	5	67
Fach-/Mehrzweckr		(FR) is	nsg.:					1		59	Informationsbereich	2	29
Kursräume (KuR) i								3			Lehrmittelraum (IFR)	2	2
Aufenthaltsräume/S								2			Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Ur							Ĺ	12	6	682	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kl								1			Lager- und Abstellraum (IFR)	_	
Unterrichtsraum (6								8		516	Lehrer- und Verwaltungsbereich	7	174
Mehrzweckraum (o Kurs-(Gruppen-)ra			iacne	n) (FK)				3		107	Lehrerbereich (LVR) Geschäftszimmer (LVR)	5	12
Sprachlabor/Medie			Nah	anflächan)	(ED)					107	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	1	1
Naturwissensch						h		1		59	Sonstiger verwantingsbereich (LVK)	1	1
Lehr-/Übungs-/Der										37	Sportbereich	2	485
Hauswirtschaft (oh					ciii aciicii)	(11()					Turnhalle (SB)	1	29
Technik-/Werkraur											Schwimmbad (SB)	1	19
Computerfachraum								1		59	Außensportanlage (SB)		
Raum für textiles G	_										Weitere Räume bzw. Flächen		
Musikraum (ohne l	Neben	fläche	n) (Fl								Schulhof (W R/F)		
Kunstraum (ohne N				2)							Aula (W R/F)		
Aufenthaltsbereich	, Gan	ztag (A	AB)					2		11	Forum (W R/F)		
Ganztag (AB)								2		111			
Schüleraufenthaltsr	aum/C	J anzta	ıg (AI	3)							Projektgruppe BILDUNG un	d REGIO	<u>ON, Boni</u>
Unterricht < 60 qm	a 1	59	-	c	d						Bibliothek a		
0	e		f	g k	h						° b		
17	1		J		I		Σ	1	59		° C		
Unterricht \geq 60 qm	a 2 e 2		b 1	61 c 2		67	Н				° d		
0	e 2	68	I i	g k	<u>h</u> 1		Σ	8	516		° ∑ Mediothek a		
Mehrzweckraum	a		b	c	d		5	0	310		° b		
Materialraum	a		b	c	d		Σ Σ				\circ Σ		
Kurs-(Gruppen-)rau		49	b 2	29 c	d		П				Turnhalle a 1	290	
0	e		f	g	h						° b		
0	i		j	k	1		Σ	3	107		° c		
Sprachlabor/Medien	:.a		b	c c	d		Σ				ο Σ1	290	
Lehr-/Übungs-/De-	a		b		d		Н				Schwimmbad a 1	195	
° monstrationsraur	ne :		f	g	h l		Σ			-	° b	195	
Sammlung+Vorber.	a		J b	k c	d		2				Außensportanl. a	195	
o	e		f		h		Σ				° b		
Hauswirtschaft	a		b	g c	d						\circ Σ		
0	e		f	g	h						Schulhof a		
0	i		j	k	1		Σ				° b		
Hauswirt. Nebenrau		_	b	c	d		Σ				ο Σ		
Technik-/Werkraum			b	c	d		Н				Aula a		
0	e		f	g Is	h						ο b Σ	-	
Technik Nebenraum	i		J b	k c	1 d		Σ						
Technik Nebenraum Computerfachraum	a a 1			c	a		4	1	59		Forum a b		
Computer Nebenrau			b		d		5	1	3)		\circ Σ		
Textiles Gestalten	a		b	c c	d		Σ						
Musikraum	a	1	b	С	d		Σ				". me		
Musik Nebenraum	a		b	с	d		Σ				i i i i i i i i i i i i i i i i i i i		
Kunstraum	a	_	b	c	d		Σ						
Kunst Nebenraum	a.		b L 1	c	d		Σ	_	75	L. 17	Mensa Were, Fach., Kurs., Aufenthalks, Neben., Benemations, Lehrer- und Verwaltungsräume KR CHR CHR CHR CHR CHR CHR CHR		—П
Weitere Nebenräum			b 1 b 1	23 c	d		1	5	29	p; K	üche Mensa		
Lehrmittelraum	a 1	_	b I b	10 c	d d		1	2	29		Inferi	-	
Lager-/Abstellraum Schüleraufenthaltsr.	a a	_	b b	c	a		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				——————————————————————————————————————	\dashv	
Ganztagsbereich	a 1		b 1	46 c	d		5	2	111	a+b·	Mensa grand distribution of the state of the	\dashv \vdash	7
Lehrerbereich	a 1		b 1	19 c 2	15 d 1	10			111	u 10.	Zing in the second seco	5	—
5	e		f	g	h	Ť	П				3. I 3		
0	i		j	k	1		Σ	5	127		ions, Fe	2	
Geschäftszimmer	a 1		-	С	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	1	28		sen.		
Sonstige Verwaltung		19		c	d		U				Klass nform KR ER	AB NF	HR VR
,	e		f	g	h		Σ	1	19			7 7	

Schulname: Gru Schulort: Stac				, <u></u>									Baujah	+	
Straße: Sch	ulst	raße	e 2												
Raumart							Zahl		qm	Raumart			Za	hl	qn
Klassen-/Fach-/Meh			<i>ursrä</i>	iume insg.	:		16)43	Räume/Fläche insg. (ohne Sport u. W	R/	F):	3	0	1.267
Klassenräume (KR) i							12		743	Räume Nebenflächen (NF) insg.:				_	
Fach-/Mehrzweckräu		FR) i	nsg.:				1		61	Informationsbereich				8	82
Kursräume (KuR) ins			/ L D						220	Lehrmittelraum (IFR)			_	6	6
Aufenthaltsräume/SK							3 13		239	Bibliothek (IFR)			_	-	
Allgemeiner Unterrichtsraum (klei							<u>13</u>		304 50	Mediothek (IFR) Lager- und Abstellraum (IFR)				2	2
Unterrichtsraum (60 d							11	_	684	Lehrer- und Verwaltungsbereit	·h			6	142
Mehrzweckraum (oh							1		61	Lehrerbereich (LVR)	,II			4	10
Kurs-(Gruppen-)raun			iuciic	11) (111)					- 01	Geschäftszimmer (LVR)				1	1
Sprachlabor/Medienr			e Nebe	enflächen)	(FR)					Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)				1	2
Naturwissenscha						h									
Lehr-/Übungs-/Demo	nstra	ations	raum	(ohne Neb	enflächen)	(FR)				Sportbereich				1	405
Hauswirtschaft (ohne	Neb	enflä	chen)	(FR)						Turnhalle (SB)				1	40
Technik-/Werkraum)					Schwimmbad (SB)					
Computerfachraum (hen) (FR)						Außensportanlage (SB)				_	
Raum für textiles Ges				2)						Weitere Räume bzw. Flächen				1	177
Musikraum (ohne Ne Kunstraum (ohne Ne			-							Schulhof (W R/F)				1	17
Aufenthaltsbereich,				(1)			3	1	239	Aula (W R/F) Forum (W R/F)				1	17
Ganztag (AB)	Junz	,ug (AD)				_ 3		239	rotuiii (W K/r)				+	
Schüleraufenthaltsrau	ım/G	lanzta	o (AF	3)					237	Projektgruppe BILD	T/N	IG 11	nd REC	GIOI	V. Ronn
	1 1				d	<u>_</u>	1	<u>'</u>	<u>'</u>	Bibliothek	_				1, 20111
•	1 1	39	f	c	h					o Bibliotnek	a b	-			
)			i	g k	11	,	Σ 1	59		0	С	-			
	1 5	61	b 1	64 c 5	63 d		Ť			o	d				
>			f	g	h					o	Σ				
j			j	k	1		Ξ 11			Mediothek	a				
	1	61	1-	С	d	2	<u> </u>	61		0	b				
	ì		b	c	d	2	Ε			T. 1 11	Σ	1	105		
Kurs-(Gruppen-)raum			b f	c	d h					Turnhalle	a b	1	405		
			i	g k	11	,	Σ		_	0	С				
Sprachlabor/Medienr.			b	c	d		<u> </u>			0	Σ	1	405		
Lehr-/Übungs-/De-			b	c	d					Schwimmbad	a				
monstrationsraum			f	g	h					0	b				
)			j	k	1	2	Σ			0	Σ				
Sammlung+Vorber.			b	c	d		_			Außensportanl.		_			
Hauswirtschaft a			b b	g c	h d	2	<u>-</u>			0	b Σ				
	1		f		h		-			Schulhof	a	-	-		
			i	g k	11	,	-			o	b				
Hauswirt. Nebenraum	ı		Ď	c	d	5	Σ Σ		-	o	Σ				
Гесhnik-/Werkraum а			b	c	d					Aula	a	1	177		
	3		f	g	h					o	b				
)			j	k	1		Σ			o	Σ	1	177		
Technik Nebenraum			b	c c	d		Ξ			Forum	a	[
Computerfachraum			b b		d					0	b	-	-+		
Computer Nebenrauna Fextiles Gestalten	1		b b	c c	d d	2	Σ Σ				Σ	-			
	1		b	c	d	- 4	-				Н	\dashv			
Musik Nebenraum	_		b	С	d		<u>Σ</u>			ign	H	\dashv			
	i		b	c	d		<u> </u>			Nel	П				
Kunst Nebenraum			b	С	d	<u> </u>	Σ			ts-,					
Weitere Nebenräume	_		b	С	d	2	Σ Σ 6			Klassen, Fach, Kurs, Aufenthalts, Neben, nformations, Lehrer- und Verwaltungsräum. KR	П	\Box			
	6			c	d					12 de la	Н	_		_	-
	1	12	b 1	10 c	d		2	22			H	-	-+	\dashv	$H \downarrow$
Schüleraufenthaltsr. a Ganztagsbereich	1 1	97	b b 2	71 c	d d		Σ 3	220	a: M		H	-			8
	1 2			12 c 1			داخ	239	a. IV		H	+	\dashv	\dashv	6
	-	10	f	g	h					rch-	\forall	\dashv	3	\dashv	$H \vdash$
)			i	k	1	1	Σ 4	102		, Fa	1	1	13	\dashv	H
	1 1	16	b	c	d	2	E 4		_	en-	Ľ	0			
Jeschartszillillei			b	С						Klass form K.R.	Æ		AB		IFR LVR

Schulame: St.			ucoi uia-	Schule K	161 (I)	/1 I							Bauja	111.	
Schulort: Sta															
Straße: Ma	rtin	usplatz 1													
Raumart	,	1 /77 **				Zahl			Raumart	1 0 ,	*** *) /TT\		ahl	<u>qm</u>
Klassen-/Fach-/Mei			ume insg.	:		<u>18</u>		770	Räume/Fläche insg. (o		W F	(/F)	: 4	29	1.430
Klassenräume (KR) Fach-/Mehrzweckrä						13		778						3	64
		rk) insg.:				2		180	Informationsberei Lehrmittelraum (IFR)	cn				3	67
Kursräume (KuR) in Aufenthaltsräume/S		anstaa (AD	linga .			3		101	Bibliothek (IFR)					3	67
Allgemeiner Un	torri	anziag (AD chtsharai) insg.:			$\frac{3}{13}$		104 78	Mediothek (IFR)					_	
Unterrichtsraum (kle						13 11			Lager- und Abstellraun	a (IED)					
Unterrichtsraum (60						2			Lehrer- und Verwe		oial	.		5	157
Mehrzweckraum (ol								130	Lehrerbereich (LVR)	uuungsvere	ece	ı		3	<u>137</u> 9'
Kurs-(Gruppen-)rau			II) (I ¹ IX)						Geschäftszimmer (LV)	D)				1	3
Sprachlabor/Medien			anfläckan)	(ED)					Sonstiger Verwaltungs		`			1	2
Naturwissensch					,	2	1	80	Sonsuger verwartungs	Defetch (LVK				1	
Lehr-/Übungs-/Dem							1	00	Sportbereich					1	405
Hauswirtschaft (ohn				ciii iaciicii) ((11)				Turnhalle (SB)					1	405
Technik-/Werkraum)					Schwimmbad (SB)					1	
Computerfachraum				,		1		54	Außensportanlage (SB))					
Raum für textiles Ge			11011) (1 IX)			1		J -	Weitere Räume bz.					-	
Musikraum (ohne N			R)			1		126	Schulhof (W R/F)	,,, <u>1 iucnen</u>				-	
Kunstraum (ohne No								120	Aula (W R/F)					-	
Aufenthaltsbereich,			-,			3	1	84	Forum (W R/F)						
Ganztag (AB)	Gunz	(III)				3		184	Torum (W 101)						
Schüleraufenthaltsra	ıım/G	Ganztag (AF	3)					101	Proie	ktgruppe BII	DΙ	ING	und RF	GIO	V. Ronn
			•	521		1		<u>'</u>	110,00		-		THE TELE	10101	1, 201111
Unterricht < 60 qm	a 7			1	-					Bibliothek		a b	+		
))	e	f i	g k	h 1		11	640			0		b C			
Unterricht ≥ 60 qm	a 2	J	c	d	2	11	040			0		d	+		
	a z	f		h						0		u Σ	+		
)	i	i	<u>g</u> k	11	Σ	2	138			Mediothek		2 _ a	+		
Mehrzweckraum	a	b	c	d	Σ		130			o		b			
Materialraum	a	b	c	d	Σ					0			1		
Kurs-(Gruppen-)raun	ıa	b	С	d						Turnhalle		Σ a	1 405		
0	e	f	g	h						0		b			
0	i	i	k	1	Σ					0	- (С			
Sprachlabor/Medienr.	a	b	С	d	Σ					0			1 405		
Lehr-/Übungs-/De-	a	b	С	d						Schwimmba	_	a			
 monstrationsraum 	e	f	g	h						0		b			
0	i	j	k	1	Σ					0		Σ			
Sammlung+Vorber.	a	b	c	d						Außensportar	_	_			
0	e	f	g c	h	Σ	_				0		b_			
Hauswirtschaft	a	b		d	_					G 1 11 C		Σ			
,	e	İ	g	h		\perp				Schulhof		a			
Honorviet M-1	1	j	k	1	Σ	+		-		0		b_	+		
Hauswirt. Nebenraun		b	c c	d	Σ	\vdash		-		Aule		Σ	+		
Fechnik-/Werkraum	a e	b f		d h						Aula °		a b	+		
)	i	i	g k	1		+				0			+		
Fechnik Nebenraum	9	b	c	d	Z	+				Forum	- 4	Σ a	+		
	a a 1		c	d	Σ Σ Σ	1	54			o Orulli		a b	+		
Computer Nebenraur		b	c	d	$\frac{2}{\Sigma}$		JŦ			0		Σ	+ +		
Fextiles Gestalten	a	b	c	d	Σ						+	1	+		
Musikraum	-	126 b	c	d			126				7	†	1		
Musik Nebenraum	a	b	c	d	Σ Σ Σ	Ť	120			Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, riformations-, Lehrer- und Verwaltungsräum.	H	+	+		
Kunstraum	a	b	c	d	5					Nei 1gsr	\parallel	1			
Kunst Nebenraum	a	b	С	d	Σ					ts-,	Ħ	\top			
Weitere Nebenräume	_		26 c	d	Σ		64			thal wa	Ħ	I			
Lehrmittelraum	a 2	28 b 1	11 c	d	Σ		67			fent Ver		I			
Lager-/Abstellraum	a	b	С	d	Σ					fin P 13					
Schüleraufenthaltsr.	a	b	c	d	Σ					. s-,					
Ganztagsbereich	a 1		71 c 1		Σ	3	184	b: Σ	Spielen/Aufenthalt	Kur 'rreı	Ш				
Lehrerbereich	a 1		59 c 1							h-,	Ц	1	$+\Box$	Ηг	$\exists \mid 5 \mid$
	e	f	g	h						rac.	H	4	3	3	3 3
	i	j	k	1	Σ	3	97			tion	1	2		<u> </u>	$^{-}$ \mathbb{H} \mathbb{L}
Geschäftszimmer	a 1		С	d	Σ	1	31			ma.		工	0 🗀	L	
Sonstige Verwaltung			c	d		<u></u>				Klass yorn KR		五 국	KuR AB	b 	LAR CAR
,	e	f	g	h	Σ	. 1	29			i W	, [* ,		- '_

Schulraumbestand Schulzentrum Lechenich

Schulort:	Stadt F	Erfts	stadt				Sc	hu	lzenti	rum	Lechenich							
Straße:	DrJos	ef-1	Fiege	r-Straße	• 1													
Raumart							Za	ahl		am	Raumart					7.	ahl	qr
Klassen-/Fach-	Gruppen	-/Au	fentha	ltsräume i	insg.:			5		25	Räume/Fläche insg. (e	ohne Sport	/Aula	і и.	a.):		56	2.883
Klassenräume (<i>J</i>		a			19			Nebenflächen Fachrä				,.		10	388
Fach-/Mehrzwe			insg.:					10			Informationsberei		g -	•			2	3.
Gruppen-/Kursi								3		142	Lehrmittelraum (IFR)						2	3
Aufenthaltsräun				.:				3		162	Bibliothek (IFR)							
Allgemeiner							2	2	1.2	275	Mediothek (IFR)							
Unterrichtsraum	(kleiner a	als 60	0 qm) (KR)				7			Lager- und Abstellraur							
Unterrichtsraum	(60 qm u	ınd g	rößer)	(KR)				12		723	Lehrer- und Verw	altungsb	erei	ch			9	335
Mehrzweckraur			nfläche	n) (FR)							Lehrerbereich (LVR)						6	25
Gruppen-/Kursr	aum (GR)						3		142	Geschäftszimmer (LV	R)					1	2
Sprachlabor/Me											Sonstiger Verwaltungs	bereich (L	VR)				2	ϵ
Naturwissen							1	0		688								
Lehr-/Übungs-/					enflächen)	(FR)		3		198	Sportbereich						2	1.525
Lehrküche (ohn								1		76	Turnhalle (SB)						2	1.52
Textilgestaltung								1		100	Schwimmbad (SB)							
Technik-/Werki								2		120	Außensportanlage (SB						_	
Computerfachra								2		117	Weitere Räume bz	w. Fläch	ien				1	160
Musikraum (oh											Schulhof (W R/F)							
Kunstraum (ohr				(3)				1		77	Aula (W R/F)						1	16
Aufenthalts-/Go			ı					3	1	162	Forum (W R/F)							
Schüleraufentha		AB)										_						
Ganztagsbereich	(AB)							3		162	Proje	ktgruppe .	BILD	U I	√G ι	ınd RI	<u> EGIO</u>	N, Boni
Unterricht < 60 q	n a 3	58	8 b 4	59 c	d		T					Bibliothel	k	a				
,	e		f		h		Ť	Ì				0		b				
)	i		j	g k	1		Σ	7	410			0		c				
Unterricht ≥ 60 q	n a 1	63	3 b 11	60 c	d							0		d				
	e		f	g	h		_					0		$\frac{\Sigma}{a}$				
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	i		j	k	1]		12	723			Mediothe	k	a	Ш			
Mehrzweckraum			b	С	d		Σ Σ					0		b			<u> </u>	
Materialraum	a		b	c	d	-	Σ	_				T 1 11		$\frac{\Sigma}{a}$		1.015	-	
Gruppen-/Kursra		59	9 b 1				4					Turnhalle			1		<u> </u>	
	e		f i	g	<u>h</u> 1	١,		2	142	-		0		b	1	310	-	
Sprachlabor/Med	1		b	k c	d		Σ Σ	3	142	_		0		c	2	1.525	-	
Spraciliabor/ivied Lehr-/Übungs-/D	enr.a e- a 1	77	7 b 1				4			_		Schwimn	had	Σ		1.323	-	
monstrations	J- a 1	/ /	f		h		+	_				o	ioau	b				
	i		i	g k	1	١,	Σ	3	198			0		Σ			-	
Sammlung+Vort	er a 2	21	1 h 2		d		4		170			Außenspo	rtanl					
o	e e		f		h	١ ,	Σ	4	118			o	,, tuiii.	b				
Lehrküche	a 1	76	6 b	g	d		Σ	1	76			0		Σ				
Textiles Gestalter	a 1	100) f	g	h	_	Σ	1	100			Schulhof		a				
Hauswirtschaft/T			2 i 1	21 k	1		T					0		b				
Nebenräu	me e		Ď	С	d		Σ	2	33			0						
Technik-/Werkra	um a 2	60	0 b	С	d		Σ	2	120			Aula		$\frac{\Sigma}{a}$	1	160		
Technik Nebenra	um a 1	59	9 f 1	10 g	h							0		b				
	e		j	k	1		Σ	2	69			0		Σ	1	160		
Computerfachrau		58	8 b 1	59 c	d		Σ	2	117			Forum		a				
Computer Neben	rauna		b	С	d]	Σ					0		b	Ш			
Musikraum	a	L	b	С	d		Σ Σ Σ					0		Σ				
Musik Nebenrau		125		С	d		Σ	1	125			6)						
Kunstraum	a 1		7 b	С	d			1	77			-# .# -# # -# #		-	Ш			
Kunst Nebenraui		43	3 b	С	d		Σ Σ	1	43	-		Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, Informations-, Lehrer- und Verwaltungsräum.	4	-				
weitere Nebenräi		-	b	c	d		2		25				4	-	Ш			
Lehrmittelraum	a 1	23	3 b 1	12 c	d	-	Σ	2	35			altu	4	-				
Lager-/Abstellrau			b	С	d	 	1	4		-		ıthı Tw	4	+				
7 1 101	e		b	С	d		Σ	-		-		- Ve	19	\perp	\vdash			
Schüleraufenthalt		1.4	b	50 -	d		Σ	+		0.34	on a a	At und	- 127	1	\vdash		 	$-\Box$
Ganztagsbereich	a 1	46	6 b 2	58 c	d	 	-	2	160	a: M	ensa	- <u> </u>	4	-	\vdash		∤ ⊢	\dashv
Lehrerbereich	e a 1	110	b 9 b 2	22 c 1	48 d 1	12	Σ	3	162	-		- Ku	4	10	\vdash		10	
						12	+	+				_'بر بُ د ٍ ⊢	+ $+$	1	\vdash		 	9
D	e 1	28	8 f	g 1.	h	 	+		251	-		Fa,	4	1	\int_{3}	3	╽┝	
	1	-	J 2 b	k c	1 d		Σ Σ	6 1	251 22	-		#. 'j.	└ ├	L	H,		∟ Ӈ	2
Casabiifti	_ 1					1 1	> I		,,	i								
Geschäftszimmer Sonstige Verwalt			4 b 1	38 c	d		4	1	- 22	-		- sse	KR	FR	25	AB	¥	LVR LVR

Schulraumbestand Schulzentrum Lechenich

Schulname: Rea				henich			_	_				Baujahr:	
Schulort: Sta							S	chu	Izenti	rum	Lechenich		
Straße: Dr.	-Jos	sef-F	iege	r-Straße	: 7								
Raumart								ahl		qm		Zahl	qm
Klassen-/Fach-/Gru			<u>entha</u>	<u>ıltsräume i</u>	nsg.:			<u>36</u>		82	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	50	2.933
Klassenräume (KR)								21			Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	4	206
Fach-/Mehrzweckrä Gruppen-/Kursräum								10 1		32	Informationsbereich Lehrmittelraum (IFR)	2	37
Aufenthaltsräume/Ge								4			Bibliothek (IFR)		3/
Allgemeiner Un							_	23		400 45	Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kle								9		462			
Unterrichtsraum (60								12			Lehrer- und Verwaltungsbereich	8	308
Mehrzweckraum (oh								1		64	Lehrerbereich (LVR)	5	249
Gruppen-/Kursraum								1		32	Geschäftszimmer (LVR)	1	31
Sprachlabor/Medien											Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	28
Naturwissensch								9		31			
Lehr-/Übungs-/Dem					enflächen)	(FR)		4		290	Sportbereich		
Lehrküche (ohne Ne											Turnhalle (SB)		
Textilgestaltung (ohi											Schwimmbad (SB)		
Technik-/Werkraum)			_		1.40	Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum								2			Weitere Räume bzw. Flächen		
Musikraum (ohne N Kunstraum (ohne No								$\frac{1}{2}$		56 145	Schulhof (W R/F) Aula (W R/F)	+	
Aufenthalts-/Ganzta			I) (FF	()				4		143	Forum (W R/F)		
Schüleraufenthaltsra								7	- 4	.00	Torum (w K/r)		
Ganztagsbereich (Al		(ID)						4	l .	406	Projektgruppe BILDUNG u	nd REGIO	ON Ronn
		10	b 1	54 c 3	56d					I			711, 201111
onterricht < 60 qm	a 5 e	40	f		30 _l d		H				Bibliothek a b		
0	i		i	g k	11		Σ	9	462		° c		
Unterricht ≥ 60 qm	a 2	65	b 1	70 c 6	63 d 1	81	ľ	ŕ	.02		° d		
0	e 2			g	h		П				· \(\sum_{\sum_{\color}}\)		
0	i		j	k	1		Σ	12	787		Mediothek a		
Mehrzweckraum	a 1	_	1-	c c	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	1	64		° b		
Materialraum	a		b		d		Σ				ο Σ		
Gruppen-/Kursraum		32		c	d						Turnhalle a		Hauptschule
0	e		f	<u>g</u>	h		_	1	32	-	° b	/Gy	mnasium
Sprachlabor/Medienr.	1		b b	k c	1 d		Σ	1	32		ο c Σ		
Lehr-/Übungs-/De-	а а 1		b 1	56 c 1		65					Schwimmbad a	s. C	Gymnasiun
o monstrationsraum	-	10	f	g	h		H				° b	- 1	2) 11111401411
0	i		i	k	1		Σ	4	290		· \(\sum_{\sum_{\color}}\)		
Sammlung+Vorber.	a 1	81	Ď 1	56 c	d						Außensportanl. a		
0	e		f	g c	h		Σ	2	137		° b		
	a		b		d						ο Σ		
Textiles Gestalten	a		f	g	h		Σ				Schulhof a		
Hauswirtschaft/Textil Nebenräume			J b	k	1 d		_				° b Σ	_	
Technik-/Werkraum		_	b b	c c	d		\sum_{Σ}				Aula a	- 6	Gymnasiun
Technik Nebenraum			f	g	h		-				o b	3. 0) y IIIII asi aii
0	e		i	k	1		Σ				° ∑		
Computerfachraum	a 2	70	b	c	d		Σ	2	140		Forum a		
Computer Nebenraur	ıa		b	С	d		Σ				° b		
Musikraum	a 1			c	d		Σ	1	56		$^{\circ}$ Σ		
Musik Nebenraum	a 1				d		Σ	1	38				
Kunstraum	a 1		b 1	64 c	d		Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ Σ	2	145		Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, nformations-, Lehrer- und Verwaltungsräume KR CR GR		
Kunst Nebenraum	a 1			c	d		Σ	1	31		Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, yformations-, Lehrer- und Verwaltungsräum KR FR GR		
weitere Nebenräume Lehrmittelraum	a a 1		b b 1	15 c	d d		2	2	37			_	
Lager-/Abstellraum	a 1		b I	15 C	d		12	\vdash^2	3/				
0	e e	_	b	c	d		Σ						
Schüleraufenthaltsr.	a	_	b	c	d		Σ				Infe		
Ganztagsbereich	a 3		b 1	262 c	d					b: M	ensa $\frac{1}{2}$		
0	e		b	С	d		Σ	4	406		Kur		
Lehrerbereich		128		26 c 1	21d 1	18					10 I I I I I I I I I I I I I I I I I I I		
0	e 1	56	f	g	h		Ц				7acl		8
0 1 110	i	-	j	k	1		Σ	5			## H ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## #	$4 \square 4 \square$	2
Geschäftszimmer	a 1			c c	d		Σ	1	31			M IT.	
Sonstige Verwaltung	a 2 e	14	b f	C	d h		Σ	2	28	-	Klass GR GR	AB NF	IFR VR
	9	1	1	g	11		12	ı 4	20	İ			· ·

Schulraumbestand Schulzentrum Lechenich

Schulname: Gymnasium Lechenic Schulort: Stadt Erftstadt	11	S	chu	⊥ lzentr	- ՄIII	Lechenich	aujahr:	
Straße: DrJosef-Fieger-Straß	 Ве 7	.,	u	.201111	4111			
Raumart	3C 1	7	Zahl		qm	Raumart	Zahl	qn
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräum	e insg.:	-	63		18	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	92	5.121
Klassenräume (KR) insg.:			38			Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	12	435
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:			21	1.3		Informationsbereich	2	66
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:			1		32	Lehrmittelraum (IFR)	1	1
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:			3			Bibliothek (IFR)	1	4
Allgemeiner Unterrichtsbereich		-	<u>42</u>	2.5		Mediothek (IFR)		
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR) Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)			13 25			Lager- und Abstellraum (IFR) Lehrer- und Verwaltungsbereich	15	602
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			23			Lehrerbereich (LVR)	12	50
Gruppen-/Kursraum (GR)			1		32	Geschäftszimmer (LVR)	1	3
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenfläche	en) (FR)		1		83	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	2	6
Naturwissenschaftl., techn., musisc			18	1.3				
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne N			8		604	Sportbereich	3	1.799
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)						Turnhalle (SB)	2	1.36
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)						Schwimmbad (SB)	1	43
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (F					10-	Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (Fl	<u>()</u>	-	3			Weitere Räume bzw. Flächen	6	704
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR)		\vdash	<u>3</u>		201	Schulhof (W R/F)	6	70
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR) Aufenthalts-/Ganztagsbereich			3		311 46	Aula (W R/F) Forum (W R/F)	0	70
Schüleraufenthaltsraum (AB)			<u> </u>	1	40 49	FOIUIII (W K/F)		
Ganztagsbereich (AB)			$\frac{1}{2}$		97	Projektgruppe BILDUNG ur	d REGIO	ON Roni
	3 56d 7 47	,					48	Jii, Doili
•	3 56d 7 47 h	+				Bibliothek a 1	40	
$egin{array}{c cccc} e & f & g \\ \hline i & i & k \\ \hline \end{array}$	1	Σ	13	649		° c		
$Interricht \ge 60 \text{ qm} a 6 63 \text{ b} 16 67 \text{ c}$	2 77 d 1 79					° d		
e f g	h	T				° Σ 1 Mediothek a	48	
i j k	1	Σ		1.683				
Mehrzweckraum a 1 69 b 1 51 c	d	Σ	2	120		° b		
Materialraum a b c Gruppen-/Kursraum a 1 32 b c	d d		+			\circ Σ Turnhalle a 1	395	
	h	+					968	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	11	Σ	1	32		° c	700	
Sprachlabor/Medienr. a 1 83 b c	d	Σ	1	83			.363	
Lehr-/Übungs-/De- a 1 68 b 1 60 c	1 86d 3 72					$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	436	
monstrationsraume 1 100 f 1 74 g	h					° b		
i j k	1	Σ	8	604		° \ \(\sum_{1}\)	436	
	1 25 d 1 38		7	202		Außensportanl. a		
e 2 35 f 1 54 g ehrküche a b c	h d	Σ	7	323		° b		
Lehrküche a b c Fextiles Gestalten a f g	h	Σ				Schulhof a		
Hauswirtschaft/Textil a i k	1	1				o b		
9	d	Σ				$\begin{array}{c cccc} \circ & \Sigma \\ \hline & Aula & a & 1 \\ \hline \end{array}$		
Nebenräume e b c Fechnik-/Werkraum a b c	d	Σ				Aula a 1	339	
Technik Nebenraum a f g	h	Ļ				° b 5		benräume
e j k	1	\sum_{Σ} \sum_{Σ}		100		ο Σ 6	704	
Computerfachraum a 3 63 b c	d	Σ	3	189		Forum a		
Computer Nebenrauna b c Musikraum a 3 67 b c	d d	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	3	201		o b		
Musik Nebenraum a 2 32 b c	d	$\frac{2}{\Sigma}$	2	64		4		
Kunstraum a 1 84 b 1 91	2 68d	Σ	4	311		m · ·		
Kunst Nebenraum a 3 16 b c	d	Σ	3	48		pen pen pen pen pen pen pen pen pen pen		
veitere Nebenräume a b c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				ngs.		
ehrmittelraum a 1 18 b c	d	Σ	1	18		dts.		
Lager-/Abstellraum a b c	d	-	\vdash					
e b c Schüleraufenthaltsr. a 1 49 b c	d d	Σ	1	49		mfem general and a second seco		
Schüleraufenthaltsr. a 1 49 b c Ganztagsbereich a 1 69 b 1 28 c	d d	12	1	49				
e b c	d	Σ	2	97		mrs.		$ \Box$
ehrerbereich a 1 26 b 4 19 c	2 22d 1 15		Ť			Let K		1.5
e 1 163 f 1 68 g	1 32h 1 77					ach	12	15
	1 3211 1 11							
i j k	1		12	501		tion. F.	3	
		Σ	12	501 39		Klassen., Fach., Kurs., Aufenthalts., Neben., Informations., Lehrer. und Verwaltungsräume KR	AB FA	

Schulraumbestand Schulzentrum Liblar

Schulname: Gottfried-Kinkel-Realschule Schulort: Stadt Erftstadt		Sc	chu	lzentr	านเท	Liblar	jahr:	
Straße: Jahnstraße 1						210141		
Raumart		Z	ahl		qm	Raumart	Zahl	qn
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:		4	<i>47</i>	3.4		Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.):	68	4.176
Klassenräume (KR) insg.:			31	2.1	159	Nebenflächen Fachräume (NF) insg.:	8	285
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:			11			Informationsbereich	1	12
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:			_3		113	Lehrmittelraum (IFR)	1	1
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.:			2			Bibliothek (IFR)		
Allgemeiner Unterrichtsbereich Unterrichtsraum (kleiner als 60 gm) (KR)		- 3	34	2.2	12	Mediothek (IFR) Lager- und Abstellraum (IFR)		
Unterrichtsraum (60 qm und größer) (KR)			31	2 1	150	Lehrer- und Verwaltungsbereich	12	430
Mehrzweckraum (ohne Nebenflächen) (FR)			31	2.	139	Lehrerbereich (LVR)	6	 27
Gruppen-/Kursraum (GR)			3		113	Geschäftszimmer (LVR)		
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebenflächen) (FR)						Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR)	6	15
Naturwissenschaftl., techn., musischer Ber	eich	j	11	9.	42			
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum (ohne Nebenfläch	nen) (FR)	3	2	245	Sportbereich	2	707
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR)			1		85	Turnhalle (SB)	2	70
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen) (FR)						Schwimmbad (SB)		
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflächen) (FR)			1		91	Außensportanlage (SB)		
Computerfachraum (ohne Nebenflächen) (FR)			2			Weitere Räume bzw. Flächen	1	488
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FR) Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR)			$\frac{2}{2}$		160 177	Schulhof (W R/F) Aula (W R/F)	1	48
Aufenthalts-/Ganztagsbereich			$\frac{2}{2}$		35	Forum (W R/F)	1	46
Schüleraufenthaltsraum (AB)			2		235	Forum (W K/F)		
Ganztagsbereich (AB)					233	Projektgruppe BILDUNG und	REGIO	N. Boni
Unterricht < 60 qm a b c d	1					Bibliothek a	1	
		+				° b		
$egin{array}{c cccc} egin{array}{c cccc} egin{array}{c cccc} egin{array}{c ccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccc} egin{array}{c cccccc} egin{array}{c cccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccccccc} egin{array}{c cccccccc} egin{array}{c cccccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c ccccc} egin{array}{c cccc} egin{array}{c cccccc} egin{array}{c ccccccc} egin{array}{c cccccccccccc} egin{array}{c cccccccccc} egin{array}{c cccccccccc} egin{array}{c ccccc} egin{array}{c cccccccc} egin{array}{c cccccc} egin{array}{c cccccccccc} egin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		Σ				° c		
Unterricht \geq 60 gm a 24 68 b 1 64 c 2 70 d	1 3 83					° d		
e 1 74 f g h	1		İ			° ∑ Mediothek a		
° i j k 1			31	2.159				
Mehrzweckraum a b c d		Σ				° b		
Materialraum a b c d		Σ				\circ Σ Turnhalle a 1 5	22	
Gruppen-/Kursraum a 1 46 b 1 25 c 1 42 d o f g h		+				Turnhalle a 1 5 5	92 15 Cm	nnastik
$\stackrel{\circ}{\circ}$ $\stackrel{ e }{i}$ $\stackrel{ f }{i}$ $\stackrel{g}{k}$ $\stackrel{ 1 }{l}$	-	Σ	3	113		° c	15 Gyi	IIIIasuk
Sprachlabor/Medienr.a b c d	1	Σ		113			07	
Lehr-/Übungs-/De- a 1 72 b 1 85 c 1 88 d		17				\circ Σ 2 70 Schwimmbad a		
° monstrationsraume f g h	ı					° b		
° i j k l		Σ	3	245		ο Σ		
Sammlung+Vorber. a 2 58 b 1 42 c 1 29 d						Außensportanl. a		
° e fl g h Lehrküche a 1 85 b c d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	5	206 85		° b		
		Σ	1	83		Schulhof a		
Textiles Gestalten a f g h Hauswirtschaft/Textil a i k l		12				° b		
Nebenräume e b c d	1	Σ						
Technik-/Werkraum a 1 91 b c d		\sum_{Σ}	1	91		ο <u>Σ</u> Aula a 1 4	38	
Technik Nebenraum a 1 39 f g h	ı					° b		
° e j k 1		Σ	1	39			88	
Computerfachraum a 1 83 b 1 101 c d		Σ	2	184		Forum a		
Computer Nebenraura 1 28 b c d		Σ	1	28		o b		
Musikraum a 1 103 b 1 57 c d Musik Nebenraum a b c d		7	2	160		ο Σ		
Kunstraum a 1 103 b 1 74 c d		Σ Σ Σ Σ Σ	2	177		200		
Kunst Nebenraum a 1 12 b c d		Σ	1	12		nen-	+	
weitere Nebenräume a b c d		$ \Sigma $	1	12		Net ligsr		
Lehrmittelraum a 1 12 b c d		Σ	1	12		ts.		
Lager-/Abstellraum a b c d						thal		
e b c d		Σ				Jen Ave		
Schüleraufenthaltsr. a 1 112 b 1 123 c d		Σ	2	235		31		
Ganztagsbereich a b c d								
° e b c d Lehrerbereich a 3 27 b 1 41 c 1 57 d		Σ				Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts-, Neben-, informations-, Lehrer- und Verwaltungsräume KR		
		+					\sqcap	12
$\stackrel{\circ}{\circ}$ e f g h $\stackrel{\circ}{\circ}$ i i k 1		Σ	6	272			8	$\dashv \dagger$
Geschäftszimmer a b c d	1	Σ	J	212		- ratio v. j.		┷╙
Sonstige Verwaltung a 2 20 b 1 31 c 2 26 d						Klasss Horm KR FR	E E	LFR VR
	1	Σ	6	158			4 4	FR X

Schulraumbestand Schulzentrum Liblar

Schulname: Ville-Gymnasiu Schulort: Stadt Erftstadt		5	Schr	ılzentru	m	Liblar				Baujah:		
Straße: Schwalbenstraß	Se 1		, 0110									
Raumart			Zahl	gr	m	Raumart				Zal	hl	qn
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufentha	ltsräume insg.:		79	5.945		Räume/Fläche insg. (ohn	e Sport/Aula	u.a	.):	125		7.673
Klassenräume (KR) insg.:	•		41	2.58		Nebenflächen Fachräum				19		896
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:			24	1.87		Informationsbereich				12	_	246
Gruppen-/Kursräume (GR) insg.:					Lehrmittelraum (IFR)					8	17	
Aufenthaltsräume/Ganztag (AB) insg.			14			Bibliothek (IFR)					4	7
Allgemeiner Unterrichtsberei			43	2.747		Mediothek (IFR)					\perp	
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (12			Lager- und Abstellraum (I		_			_	
Unterrichtsraum (60 qm und größer)			29			Lehrer- und Verwalt	ungsbereic	ch		15		586
Mehrzweckraum (ohne Nebenfläche Gruppen-/Kursraum (GR)	n) (FK)		1	8	37	Lehrerbereich (LVR) Geschäftszimmer (LVR)					2	<u>50</u> 5
Sprachlabor/Medienraum (ohne Nebe	anflächen) (FD)	_	1	7	74	Sonstiger Verwaltungsberg	oich (LVD)				2	3
Naturwissenschaftl., techn., n			22	1.715		Sonsuger verwanungsber	CICII (LVK)				_	
Lehr-/Übungs-/Demonstrationsraum			11	82		Sportbereich				1	1	1.215
Lehrküche (ohne Nebenflächen) (FR		117	- 11	02		Turnhalle (SB)					1	1.21
Textilgestaltung (ohne Nebenflächen)						Schwimmbad (SB)					1	
Technik-/Werkraum (ohne Nebenflä						Außensportanlage (SB)						
Computerfachraum (ohne Nebenfläc	hen) (FR)		5	40	00	Weitere Räume bzw.	Flächen			1	1	264
Musikraum (ohne Nebenflächen) (FI	R)		3	23	31	Schulhof (W R/F)						
Kunstraum (ohne Nebenflächen) (FR	.)		3			Aula (W R/F)					1	26
Aufenthalts-/Ganztagsbereich			14	1.483		Forum (W R/F)					_	
Schüleraufenthaltsraum (AB)			1		10							
Ganztagsbereich (AB)			13	1.44	13	Projektg	ruppe BILD	UN	G u	nd REC	310N	I, Boni
Unterricht $< 60 \text{ qm}$ a 3 52 b 7	48c 2 59d						ibliothek	a	-	20		
° e f	g h					0		b	1	11		
i j			Σ 12	2 610		0		c				
Unterricht $\geq 60 \mathrm{qm}$ a 9 60 b 1		64				0		d	_			
° e 3 62 f 1 ° i 1 70 j 2	83 g 1 65 h 5	68	Σ 29	1.976			lediothek	a	4	71		
Mehrzweckraum a 1 87 b	c d			_		0	iculoulek	b				
Materialraum a b	c d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	07		0		Σ				
Gruppen-/Kursraum a b	c d		7			Tı	urnhalle	a	1	1.215		
° e f	g h					0		b				
° i j	k 1		Σ			0		c				
Sprachlabor/Medienr. a 1 74 b	c d		Σ	74		0		Σ	1	1.215		
Lehr-/Übungs-/De- a 1 59 b 1	79 c 3 81 d 1	56	+			So	chwimmbad					
° monstrationsraume 1 64 f 1 ° i 1 94 j		68	Σ 1	822		0		p				
Sammlung+Vorber. a 2 64b 1	10 1	126	2 1	022		Δ	ußensportanl.	4		-		
° e 3 18 f	0 0 0 0 0 0 0 0 0		Σ {	3 487		0	uischsportum.	b				
Lehrküche a b	g h		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$, .07		0		Σ				
Textiles Gestalten a f	g h		Σ			Sc	chulhof	a				
Hauswirtschaft/Textil a j	k l					۰		b				
Nebenräume e b	c d		Σ Σ			0		Σ				
Technik-/Werkraum a b	c d		Σ			A	ula	a	1	264		
Technik Nebenraum a f	g h		<u>_</u>			0		b	-	264		
° e j Computerfachraum a 2 86b 1	k l 82c 1 71 d 1	75	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$ 5	5 400			orum	_	_1	264		
Computer Nebenraura 1 29 b	c d	13	$\sum_{i=1}^{N}$			F(orum	a b				
Musikraum a 1 58b 1			$\sum_{i=1}^{2}$			0		Σ	H			
Musik Nebenraum a 1 27b 2	2 35 c d		Σ 3 Σ 3									
Kunstraum a 1 95 b 1	104 c 1 63 d		Σ 3	3 262			, , me	П				
Kunst Nebenraum a 1 34 b 1			Σ .			Kassen. Fach.	Informations., Lehrer- und Verwaltungsräume KR					
weitere Nebenräume a 1 36b 1			Σ 2			ž	wgs	Щ				
Lehrmittelraum a 4 15 b 1			Σ [3 175				\perp				
Lager-/Abstellraum a b	c d		-	+ +		<i>i</i>		+				
Schüleraufenthaltsr. a 1 40b	c d c d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	40			$\stackrel{\circ}{p}_{p}$					
Schüleraufenthaltsr. a 1 40 b Ganztagsbereich a 2 105 b 1		224	4		c+d.	: Mensa, e: Küche	; § — *1				_	
e 2 110 b 1			Σ 13	3 1.443	o ru.	. 17101100, C. IXUUIIC	.er			\dashv		\neg
Lehrerbereich a 1 82b 3		150	+	1.75		×	$\vdash \vdash \vdash \vdash \vdash$	24		$+ H_1$	19	$\dashv \vdash$
° e 4 23 f 1							S-, 1			14		2 15
° i j	k l		Σ 1				ion l					
Geschäftszimmer a 1 31 b 1	- 1		$\overline{\Sigma}$ 2	2 54			mat	닏	0		┵┖	
Sonstige Verwaltung a 2 15 b	c d		Ĺ				yor. KR	FR	GR	AB	ż	L'AR
e f	g h		Σ 2	2 30					_	٦ [F	- '_

Schulraumbestand Schulzentrum Liblar

Schulname: <i>ehen</i> Schulort: Stad				gcouu	**	S	chu	_ lzenti	ա	Baujahr: Liblar	
Straße: Bah				7		5	cnu		um	Libiai	
Raumart	1110	1501	ши	<u></u>		7	Zahl		qm	Raumart Zahl	qr
Klassen-/Fach-/Gruppen-/Aufenthaltsräume insg.:						_	17		52	Räume/Fläche insg. (ohne Sport/Aula u.a.): 26	947
Klassenräume (KR) in							7			Nebenflächen Fachräume (NF) insg.: 3	30
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:							3		248	Informationsbereich	
Gruppen-/Kursräume							7		77	Lehrmittelraum (IFR)	
Aufenthaltsräume/Gar								_		Bibliothek (IFR)	
Allgemeiner Unte						ļ.	15	5	70	Mediothek (IFR)	
Unterrichtsraum (klein						+			107	Lager- und Abstellraum (IFR)	1.0
Unterrichtsraum (60 q Mehrzweckraum (ohr						+				Lehrer- und Verwaltungsbereich6Lehrerbereich (LVR)1	165 8
Gruppen-/Kursraum (iache	П) (ГК)			7		77	Geschäftszimmer (LVR)	3
Sprachlabor/Medienra			Neh	enflächen)	(FR)				, ,	Sonstiger Verwaltungsbereich (LVR) 4	4
Naturwissenscha							2	1	82	Bonstiger verwartungsbereien (Evik)	
Lehr-/Übungs-/Demor						3		_		Sportbereich 2	484
Lehrküche (ohne Neb							1		116	Turnhalle (SB) 2	48
Textilgestaltung (ohne							1		66	Schwimmbad (SB)	
Technik-/Werkraum (ohne	e Neb	enflä	ichen) (FR)						Außensportanlage (SB)	
Computerfachraum (c										Weitere Räume bzw. Flächen	
Musikraum (ohne Nel										Schulhof (W R/F)	
Kunstraum (ohne Neb			1) (FR	()						Aula (W R/F)	
Aufenthalts-/Ganztag						+				Forum (W R/F)	
Schüleraufenthaltsrau		'B)								D '14 DILDUNG I DEGI	OM D
Ganztagsbereich (AB						<u> </u>				Projektgruppe BILDUNG und REGI	JN, Boni
Unterricht < 60 qm	_		b	c	d	_				Bibliothek a	
° e	\vdash		f i	g k	h 1	_				° b c	
Unterricht $\geq 60 \text{ qm}$. 7		J	c	d	Σ				° d	
° e	-	-	f	g	h	+					
° i			i	k	1	Σ	7	427		° ∑ Mediothek a	
Mehrzweckraum a	. 1	66	b		d	$\overline{\Sigma}$	1	66		° b	
Materialraum a			b	c c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				ο Σ Τurnhalle a 1 313	
Gruppen-/Kursraum a	. 7	11	-	c	d					Turnhalle a 1 313	
° e			f	g	h					° b 1 171 Gy	mnastik
° i			j	k	1	Σ		77		° c	
Sprachlabor/Medienr. a Lehr-/Übungs-/De- a	-		b b	c	d d	Σ				$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
° monstrationsraume			f		h	+				° b	
o i	\dashv		i	g k	1	Σ				· \ \sqrt{\sq}}\sqrt{\sq}}}}}}}}\sqrt{\sqrt{\sq}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}	
Sammlung+Vorber. a			b	c	d	7				Außensportanl. a	
° e			f		h	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				° b	
Lehrküche a		116	-	g c	d			116		$^{\circ}$ Σ	
Textiles Gestalten a	$\overline{}$	66		g	h	Σ	1	66		Schulhof a	
Hauswirtschaft/Textil a	. 3			k	1					o b	
Nebenräume e			b	c c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	3	30		° Σ Aula a	
Technik-/Werkraum a Technik Nebenraum a			b f		d h	12				Aula a b	
° e	-		i	g k	1	Σ				° ∑	
Computerfachraum a			b	c	d	$\sum_{i=1}^{2}$				Forum a	
Computer Nebenrauna			b	c	d	Σ				° b	
Musikraum a			b	c c	d	Σ				° ∑	
Musik Nebenraum a	_		b	c	d	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$					
Kunstraum			b	c	d						
			b	с	d	Σ					<u> —</u> П
Kunst Nebenraum a			b b	c	d	Σ					
Kunst Nebenraum a weitere Nebenräume a			b b	c c	d d	12				alts alts	
Kunst Nebenraum a weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a	-		b	c	d	Σ					
Kunst Nebenraum a weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum a			_	c	d	$\frac{2}{\Sigma}$					
Kunst Nebenraum a weitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum a			h i								6
Kunst Nebenraum aweitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum a Schüleraufenthaltsr.	;	1	<u>b</u> b		d						
Kunst Nebenraum aweitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum e Schüleraufenthaltsr. aGanztagsbereich a		1	b b	c		Σ				Zur Zur	
Kunst Nebenraum aweitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum a Schüleraufenthaltsr. a Ganztagsbereich a		84	b b b		d	Σ				r., Kur	
Kunst Nebenraum aweitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum e Schüleraufenthaltsr. aGanztagsbereich a	. 1	84	b b b	c c c	d d d h					ach, Kur	
Kunst Nebenraum aweitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum a Schüleraufenthaltsr. a Ganztagsbereich a Lehrerbereich a Ganztagsbereich a Lehrerbereich a Ganztagsbereich a Ganztag	. 1	84	b b b f	c c c g k	d d d h			84		ions, Lehren	
Kunst Nebenraum aweitere Nebenräume a Lehrmittelraum a Lager-/Abstellraum a Schüleraufenthaltsr. a Ganztagsbereich a Lehrerbereich a	. 1	84	b b b f	c c c g k c	d d d h	Σ		84 32		Klassen-, Fach-, Kurs-, Aufenthalts., Neben-, nformations-, Lehrer- und Verwaltungsräum. KR C AB AB NF	IFR 0

Schulraumbestand Förderschule

Schulname: Mar Schulort: Stad							Т	eilst	tando	rt d	er Martinusschule Kerp	en			Baujal		
Straße: Frai				traße 1.	3			C115		114	or martinussenate ixerp						
Raumart	1Z-k	ou y	CK-D	traise 1	3		7	ahl		am	Raumart				7.	ahl	ar
Klassen-/Fach-/Mehrzweck-/Kursräume insg.:						25			275	Räume/Fläche insg. (ohne Sp	(along County, W.D/E).				13	1.628	
Klassen-/r acn-/Menrzweck-/Kursraume insg.: Klassenräume (KR) insg.:						12			734	Räume Nebenflächen (NF) is		1\/	<u>r).</u>		3	70	
Fach-/Mehrzweckräume (FR) insg.:						5				Informationsbereich	ısg				11	206	
Kursräume (KuR) insg.:						6				Informationsbereich Lehrmittelraum (IFR)					5	6	
Aufenthaltsräume/SKG/Ganztag (AB) insg.:							2			Bibliothek (IFR)							
Aufenthaltsraume/SKG/Ganztag (AB) insg.: Allgemeiner Unterrichtsbereich							18	8	350	Mediothek (IFR)							
Unterrichtsraum (kleiner als 60 qm) (KR)							6			Lager- und Abstellraum (IFR)					6	13	
Unterrichtsraum (60 d							6				Lager- und Abstellraum (IFR) Lehrer- und Verwaltungsbereich					4	77
Mehrzweckraum (ohi											Lehrerbereich (LVR)	,500,000				3	6
Kurs-(Gruppen-)raum							6		116		Geschäftszimmer (LVR)					1	1
Therapieraum (ohne l			hen) (FR)							Sonstiger Verwaltungsbereich	(LVR)					
Naturwissenscha					r Bereic	h		5	3	30	<u> </u>						
Lehr-/Übungs-/Demo								1		59	Sportbereich					1	292
Hauswirtschaft (ohne					,		1		73		Turnhalle (SB)					1	29
Technik-/Werkraum ()			3		198	Schwimmbad (SB)						
Computerfachraum (d											Außensportanlage (SB)						
Raum für textiles Ges											Weitere Räume bzw. Flä	ichen				1	88
Musikraum (ohne Ne				R)							Schulhof (W R/F)						
Kunstraum (ohne Neb											Aula (W R/F)					1	8
Aufenthaltsbereich, (i anz	tag (A	4B)					2		95	Forum (W R/F)						
Ganztag (AB)			·					2		95							
Schüleraufenthaltsrau	m/G	anzta	g (AF	3)							Projektgrup	pe BILD	UI	VG u	nd RE	GIO!	V, Bonn
		58		c	d	1					Bibliot	hek	a				
			f		h		Н				0	iick	b	-			
i			i	g k	1		Σ	6	348		0		c				
Unterricht ≥ 60 qm a		64	b 2	61 c 1	73d 1	63		Ť			o		d				
) e			f		h	00	Н				0		Σ				
i			i	g k	1		Σ	6	386		Medio	thek	a				
Mehrzweckraum a			b	c	d						0		b	İ			
Materialraum a			b	С	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				o		Σ				
Kurs-(Gruppen-)rauma	. 4	18	b 2	22 c	d		П				Turnha	lle	a		292		
ϵ			f	g	h						0		b				
i			j	k	1		Σ	6	116		0		c				
Therapieraum a			b	c	d		Σ				0		Σ	1	292		
Lehr-/Übungs-/De- a	. 1			С	d						Schwi	mmbad	a				
^ο monstrationsraum ε			f	g	h						0		b				
o i			j	k	1		Σ	1	59		0		Σ				
Sammlung+Vorber.			b	c	d						Außen	sportanl.	٠.				
ο Θ			f	g c	h		Σ				0		þ				
Hauswirtschaft a					d		Н				0		Σ	-			
° (6			f	g	h						Schulh	of	a				
i i			į 🔣	k	1		Σ	1	73		0		þ				
Hauswirt. Nebenrauma			b	c	d		Σ				0		Σ		0.0		
Technik-/Werkraum a	-	63		59 c 1	76d		Ш				Aula		a		88		
· ·			f	g	h			_	100				b		0.0		
i		20		k	1		Σ	3	198	_			Σ	-	88		
Technik Nebenraum a	_		b 1	10 c	d		Σ	3	70		Forum		a				
Computerfachraum a			b	c	d		Σ				0		b				
Computer Nebenrauna			b	С	d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$				0		Σ				
Textiles Gestalten a			b	С	d		2					$-\Box$	+				
Musikraum a		_	b L	c	d	-				-	.i.,	$\dashv \vdash$	+	\square			7—
Musik Nebenraum			b b	c c	d d		$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	-				$\dashv \vdash$	+	\vdash			
Kunstraum a			b b				1	-				-	+				
Kunst Nebenraum a Weitere Nebenräume a			b b	c c	d d	-	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	-			alts.	$\dashv \vdash$	+	\vdash			
	2		b 1		-		#	5	69		uth.	\dashv	+	\vdash			
				19 c 2 23 c 1			Σ	-	137		wfer A V.	12	+	H			11
Lager-/Abstellraum a Schüleraufenthaltsr. a			b 1		50 <u>d</u>		Σ	6	15/		Klassen., Fach., Kurs., Aufenthalis., Neben., nformations. Lehrer- und Verwaltunscräum	\dashv \vdash	\vdash	Н			. 1
		32	b b 1	63 c	d d		Σ	2	95		## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	$\dashv \vdash$	1	Н			
Ganztagsbereich a Lehrerbereich a		18		63 C 10 C 1		-	2		93		Kr Kr	$\dashv \vdash$	-	H 6		<u>_</u>	H +
Editerbereich 2			f I		38u h		\vdash	_		-		$\vdash \vdash$	5	Н	\vdash	H	H_4
i			;	g k	1	-		2	66		Fac	\dashv \vdash	1	H	H_2H	3	$H \cdot H$
	. 1	11	JL h	k c		-	$\frac{\Sigma}{\Sigma}$	3	66	-	#. '.'	-igcup	L	H	HĽH	H	┵
JUSCHARTSZIIIIITIET 2			b b	c	d d	-	2	1	11			KR.	FR	KııR	AB [一 と	LYR I
Sonstige Verwaltung a																	